Galen

Über die Kräfte der Nahrungsmittel

Erstes Buch Kap. 1—13

als Probe einer neuen Textrezension

herausgegeben

von

G. Helmreich
Gymnasialrektor.

PROGRAMM

des

K. humanistischen Gymnasiums

in

Ansbach

für das Schuljahr 1904/05.

Ansbach
Druck von C. Brügel & Sohn
1905.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

gam
7 (1905)

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Einleitung.

Die Schrift „Über die Kräfte der Nahrungsmittel" gehört zu den Werken des schreiblustigen[1]) pergamenischen Arztes, welche er erst in vorgerückterem Alter verfasst hat. Es geht dies aus einer Stelle im 2. Buch, Kap. 40 (vol. VI 626 K.) hervor, wo er erzählt, dass er sein Lieblingsgericht, den Lattich, den er gern als Mittel gegen Schlaflosigkeit anwendete, in der Jugend ungekocht (*ὠμήν*) gegessen habe, während er ihn, seit seine Zähne schadhaft geworden seien (*ἀφ' οὗ τῶν ὀδόντων φαύλως ἔχω*), in Wasser abgekocht geniesse. Doch fällt die Herausgabe des Werkes wohl noch geraume Zeit vor die Abhandlung *Περὶ τῶν ἰδίων βιβλίων*; denn hier wird es c. IV mit *Περὶ λεπτυνούσης διαίτης* und *Περὶ εὐχυμίας καὶ κακοχυμίας* angeführt. Ausserdem erwähnt es der Autor, der sich bei gegebener Gelegenheit gern selbst zitiert, an folgenden Stellen: IV 814, VI 392. 409. 414. 419. 436. 445. 447. 766. 770. 793. 797, VIII 184, XVI 18. 48, XVII A 341, XVII B 303. 310.

Die Schrift ist abgesehen von dem ihr als methodischer Darstellung der Nahrungsmittellehre zukommenden Werte für uns auch wegen der erhaltenen längeren oder kürzeren Fragmente älterer griechischer Ärzte, deren Werke verloren gegangen sind, von Interesse. Es werden Stellen angeführt aus Diokles von Karystos, dem jüngeren Zeitgenossen des Hippokrates (VI 455. 511. 544), Mnesi-

[1]) Athen. I 1e *Γαληνός τε ὁ Περγαμηνός, ὃς τοσαῦτ' ἐκδέδωκε συγγράμματα φιλόσοφά τε καὶ ἰατρικὰ ὡς πάντας ὑπερβαλεῖν τοὺς πρὸ αὐτοῦ.*

theos aus Athen (VI 511. 512. 513. 645) und Phylotimos (VI 720. 726. 730), den angesehenen Schülern des Praxagoras.

Auch aus den erhaltenen Werken des Hippokrates (VI 464. 473. 503. 543. 545. 604. 741), Theophrast (VI 516. 542. 557) und Dioskorides werden längere Stellen ausgeschrieben und, wie der in der Literatur seines Volkes bewanderte Autor gerne tut, Verse aus Homer (VI 515. 522) und Hesiod (VI 652) und eine kurze Stelle aus Herodot (VI 516) zitiert.

Ebenso ist uns ein dem Inhalte nach freilich unbedeutender Vers aus den *Ὁλκάδες* des Aristophanes allein durch diese Schrift Galens erhalten (VI 541), der sich, wie aus verschiedenen Stellen seiner Werke hervorgeht (VI 694. Script. min. II 124) für den Sprachgebrauch der attischen Komödiendichter besonders interessierte. Die Aufmerksamkeit des Philologen erregen auch die eingestreuten Bemerkungen über die Namen einzelner Pflanzen oder Nahrungsmittel im Attischen und in der gemeingriechischen Volkssprache; denn so sehr Galen auch gegen die einseitigen Bestrebungen der Atticisten eifert, die er nicht selten mit wenig schmeichelhaften Ausdrücken bedient, so vertraut zeigt er sich mit den Schriftwerken der Alten und ist selbst bemüht, seine Sprache den besten Mustern anzunähern (VI 579. 580. 584. 585. 591. 612. 636. 641).

Geordnet hat der Verfasser seinen Stoff so, dass er im ersten Buch die verschiedenen Getreidearten und diejenigen Hülsenfrüchte (c. 16—37) behandelt, welche die Griechen *ὄσπρια*[1]) und *χέδροπα* nannten, wie Bohnen, Erbsen, Linsen und dergleichen, im zweiten Buch die übrigen Nahrungsmittel aus dem Pflanzenreich bespricht, während das dritte den Nährstoffen aus dem Tierreiche gewidmet ist.

Der Titel des Werkes lautet nach dem Zeugnis der Handschriften: *Περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων* und

---

[1]) c. 16 *Ὄσπρια καλοῦσιν ἐκεῖνα τῶν δημητρίων σπερμάτων, ἐξ ὧν ἄρτος οὐ γίγνεται, κυάμους πισσοὺς ἐρεβίνθους φακοὺς θέρμους ὄρυζαν ὀρόβους λαθύρους ἀράκους ὤχρους φασήλους τῆλιν ἀφάκην.*

damit stimmen die Selbstzitate Galens an solchen Stellen, wo es ihm um genaue Titelangabe zu tun ist, wie VI 409. 766. 770. 793. 797, VIII 184, XVI 18, XVII A 341, XVII B 303, XIX 31. Wenig davon verschieden ist *Περὶ τῆς ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεως* XVI 48 und *Περὶ τῆς ἐν τροφαῖς δυνάμεως* VI 414. Ungenauer sind die Anführungen *Περὶ τῶν τροφῆς* (oder *τῆς τροφῆς*) *δυνάμεων* VI 436, XVII B 310 oder *Περὶ τῶν τροφῶν δυνάμεως* VI 447, während der Ausdruck *περὶ τροφῶν* VI 419. 445 nur eine ungefähre Inhaltsangabe bezeichnet. Der Titel der Vulgata *Περὶ τροφῶν δυνάμεως* findet in keinem Zitat Galens eine Stütze.

Handschriften, in denen Galens Werk „Über die Kräfte der Nahrungsmittel" überliefert ist, sind mir folgende teils durch Autopsie, teils durch Bibliothekskataloge bekannt:

1. Codex Urbinas 70 in der Vatikana aus dem 14. Jahrhundert, sehr schön geschrieben, der fol. 1—63 den Text enthält.
2. Codex Marcianus 279 und
3. Codex Marcianus class. V, Nr. 11, beide aus dem 15. Jahrhundert, in der Marcusbibliothek zu Venedig; der letztere enthält nur das dritte Buch.

Diese 3 Handschriften habe ich selbst eingesehen, doch nicht verglichen.

4. Codex Parisinus 1883 aus dem 14. Jahrhundert, enthält nur Buch I und II, Kap. 1—21.
5. Codex Parisinus 2164 aus dem 16. Jahrhundert, von mir im Jahre 1881 eingesehen und für andere Werke Galens, zu denen ältere Handschriften nicht zu Gebote stehen, verglichen, für *Περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων* dagegen nicht berücksichtigt.

Dasselbe gilt für die beiden folgenden:

6. Codex Parisinus 2167 (Buch I und II zur Hälfte) und
7. Codex Parisinus 2173, gleichfalls aus dem 16. Jahrhundert.

Dazu kommen noch aus dem Supplément grec der Pariser Nationalbibliothek

8. Codex 764 und
9. Codex 634.

Verglichen habe ich von diesen 9 Handschriften nur die letztgenannte vollständig. Sie gehört dem 14. Jahrhundert an und ist von dem Neugriechen Minoides Mynas um die Mitte des vorigen Jahrhunderts aus einem Kloster Griechenlands oder Kleinasiens nach Paris gebracht worden. Sie enthält auf 438 Blättern folgende Werke Galens:

1. *περὶ αἱρέσεων* fol. 2b—17b, 2. *προλεγόμενα εἰς τὸ Γαληνοῦ περὶ στοιχείων* fol. 19a—26b, d. i. Scholien zu einigen Stellen aus den Schriften *περὶ στοιχείων, περὶ κράσεων, περὶ φυσικῶν δυνάμεων*, 3. *περὶ ὀστῶν τοῖς εἰσαγομένοις* fol. 28a—37b, 4. *πρὸς Γλαύκωνα βιβλίον β'* fol. 39a—64a, 5. *περὶ καταπλασμάτων* fol. 64a—64b, im ganzen 9 Zeilen, 6. *περὶ τῶν παρὰ φύσιν ὄγκων* fol. 65a—73b, 7. *τέχνη ἰατρική* fol. 75a—101b, 8. *περὶ συστάσεως οὔρων* fol. 103a—112a, 9. *περὶ οὔρων* fol. 112a—115b, 10. *περὶ εὐχύμου καὶ κακοχύμου διαίτης* fol. 117a—130a, 11. *περὶ λεπτυνούσης διαίτης* fol. 133a—140a, 12. *περὶ τῶν ἐν τροφαῖς δυνάμεων* fol. 142a—215b, 13. Simeon Magister *τοῦ Σήθ* fol. 216a—254b, 14. *Γαληνοῦ θεραπευτικὴ μέθοδος* liber I fol. 257a—279b, lib. II fol. 281—308a, lib. III fol. 310a—328a, lib. IV fol. 328b—349b, lib. V fol. 351a—370a, lib. VI fol. 372a—391a, lib. XIII fol. 391b—413a, lib. XIV fol. 415a—437.

Die Bücher VII—XII fehlen.

Der Text, wie er bis jetzt gedruckt vorliegt, die sogenannte Vulgata, geht zurück auf die Editio princeps Aldina vom Jahre 1525, welche im 4. Bande fol. 45a—71b unsere Schrift enthält. Ihr liegt eine sehr junge unbekannte Handschrift zu Grunde, wie die vielen Fehler des Itacismus beweisen. In den auf die Aldina folgenden Ausgaben, der Basler (1538), Pariser (1679) und Leipziger (1821) hat der Text, von einzelnen Verbesserungen abgesehen, an nicht wenigen Stellen eine Verschlechterung erfahren. Ich will zum Beweis dafür nur aus dem ersten Buch diejenigen Stellen anführen, wo die richtige Lesart der Aldina von den späteren Herausgebern nicht beachtet wurde: 454, 6 *τε καί*, 455, 13 *εἶναι τοιοῦτον*, 14 *πάντα*, 460, 5 *περὶ τῆς τῶν*, 461, 3 *ἐφθὴν*, *εἴς τι*, 4 *μετακομίσας*, 462, 7 *τῷ πόματι*, 464, 3 *τὴν ἐναντίαν*, 14 *μὴ φροντίζοντες*,

466, 1 *ἐπιτήδειοι καὶ*, 467, 3 *καὶ δακνῶδες*, 469, 7 *οὐδὲ τῶν ἄλλων τις*, 13 *τῶν τοιούτων σωμάτων*, 471, 9 *μετὰ νάπεως* (l. *νάπυος*), 13 *νάπυ*, 472, 7 *ὥραις τε καὶ*, 473, 3 *περὶ διαίτης*, 474, 9 *δ' ἄν τις*, 477, 15 *πολλοῖς πολλάκις*, 478, 15 *διαθέσεων* om., 479, 17 *εἰ καὶ μακρότερος*, 481, 9 *καὶ τῇ*, 483, 1 *συγκομιστοὺς*, 486, 1 *μὲν ὠπτημένος ἐν*, 487, 13 *παχείας*, 501, 1 *καὶ πτισάνης* om., 502, 15 *ἐμβαλόντας*, 510, 15 *πάνθ' ἅμα αὐτῷ*, 515, 9 *ἐξ αὐτῶν*, 517, 17 *θαυμάσαι δ' ἐστὶ*, 530, 2 *ὡς ὑπὸ*, 532, 5 *τε καὶ*, 534, 3 *ὡσαύτως δὲ*, 537, 17 *ἐκκαρπῆσαι*, 538, 4 *προσενέγκοιτο*, 542, 6 *τοῦ διὰ*, 543, 12 *ἐν δὲ τῷ*, 550, 12 *καὶ ταύτην*.

Eine viel reinere Textquelle als die Aldina ist der verglichene codex 634 (P) der Pariser Nationalbibliothek. Seine Lesarten werden sehr häufig durch Oribasius, der einen grossen Teil der Schrift Galens in sein grosses Sammelwerk *Ἰατρικαὶ συναγωγαὶ* aufgenommen hat, bestätigt. Dies ist beispielsweise der Fall bei folgenden Lesarten: 460, 12 *ἅπαντα*, 13 *ἐναντίων δυνάμεων*, 462, 4 *εἶθ'*, 5 *πιεῖν ὅτῳ*, 7 *τῷ πόματι*, 478, 1 *πλέον*, 481, 1 *πυκνὴν*, 2 *ὅλην ἑαυτῶν*, 482, 10 *πάντων* om., 491, 3 *σκευάζοντες αὐτό*, 492, 15 *χυμὸν γεννᾷ μικτὸν*, 493, 3 *πολὺ*, 494, 14 *ὡς* om., 17 *τρόπον*, 496, 5 *ἑψηθεὶς*, 6 *ἑκάστου*, 8 *ὄξους*, 9 *τοῦ παρασκευασθέντος οὕτω χόνδρου*, 497, 10 *κολλώδης*, 12 *ἀνήθῳ κινοῦντας*, 14 *βλάψεις*, 498, 3 *ῥοφεῖν*, 501, 7—8 *ἄρτους τις ἐξ αὐτῶν τύχῃ σκευάσας*, 502, 6 *βραχύ τι*, 504, 16 *πλήρεις ὅλαι καὶ περιτεταμένην*, 505, 6 *μέχριπερ ἄν*, 507, 4 *ἐπιπάττειν*, 5 *καὶ πίνειν*, 518, 14 *προσφερομένοις*, 17 *ἐσθιόμενος*, 520, 14 *γυμνὴ κριθὴ*, 521, 1 *εὐχυμότερά τε καὶ τροφιμώτερα πάντ' ἐστίν, οὐ μὴν ὑποχωρεῖται κάτω ῥᾳδίως*.

Auch durch Hippokrates und Theophrast wird die Überlieferung der Pariser Handschrift beglaubigt, wie 464, 11 *τὰ βρώματα καὶ τὰ πόματα*, 467, 17 *φαρμακείῃ*, 473, 8 *γινώσκειν*, 503, 16 *κακὸν οὔτε ἀνοιδίσκεται*, 516, 2 *ὁμοιοπύρων καὶ ὁμοιοκρίθων*, 7 *κουφότατον*, 9 *πίειραν*, 10 *δύο ταῦτα*, 542, 13 *πλαγιόκαυλα μᾶλλον*, 17 *ἐρυσιβώδης*. Die Formen des jonischen Dialekts sind gewahrt in dem Zitat aus Herodot (II 36), während die Vulgata sie verwischt hat: 516, 16 *ποιέονται*, *καλέουσι*.

Mit Dioskorides stimmen die Lesarten der Handschrift: 517, 6 *ἐξ οὗ ὁ πόλτος γίνεται*, 10 *καὶ αὐτή*, 11 *λεπτὸν*, mit Homer: 522, 10 *ἔθηκεν*.

Ein wichtiges Hilfsmittel für die Kritik bei Galen ist der Umstand, dass er den Hiat meidet. Damit sind alle diejenigen Lesarten des codex Parisinus, durch welche der Hiat beseitigt wird, der Vulgata gegenüber als richtig erwiesen, während umgekehrt solche, durch welche ein Hiat in den Text eingeführt würde, sich selbst als Fehler des Abschreibers verraten. Richtig sind aus diesem Grunde, um aus der grossen Menge nur einige anzuführen, die Lesarten: 454, 10 *ἂν εἴη* om., 471, 5 *ταχέως ἐξεχολοῦτο*, 472, 12 *ἔοικεν εἶναι*, 474, 5 *ὑπάρχουσι φύσει*, 485, 2 *δὲ δηλονότι*, 486, 11 *κρέα* om., 492, 15 *χυμὸν γεννᾷ μικτὸν*, 494, 18 *πολλῶν*, 495, 5—6 *στενότεραί τισιν ὑπάρχωσι*, 504, 16 *πλήρεις ὅλαι*, 505, 5 *ἐᾶσαι χρόνῳ*, 507, 6 *δυοῖν*, 508, 16 *δύναται καλῶς*.

Ganz besonders aber zeigt sich die Güte der Handschrift an solchen Stellen, wo die Vulgata durch Auslassungen entstellt ist, während jene den vollständigen Wortlaut bietet. Dies ist z. B. der Fall 559, 4. Hier haben die Ausgaben: *χρῶνται δ' αὐτῷ πάντες μᾶλλον ἤ τινι τῶν ἐδωδίμων*, die Handschrift dagegen vollständiger: *χρῶνται δ' αὐτῷ* (leg. *αὐτῇ*) *πάντα μᾶλλον ἢ ὡς* (leg. *ταῖς*) *κολοκύνθαις αὐταῖς· ἄχυλοί τε γὰρ γίγνονται καὶ ξηραὶ καττύμασι παραπλήσιαι μᾶλλον ἤ τινι τῶν ἐδωδίμων καρπῶν*. Man sieht sofort, dass der Schreiber des Codex, aus dem die Vulgata geflossen ist, vom ersten *μᾶλλον* auf das zweite abgeirrt ist und das dazwischen Stehende übersehen hat. Ebenso 693, 13 *ἡ γαστὴρ δὲ μόνη ψυχροτέρα καί ποτε ἡ* (addendum) *κεφαλὴ μὲν ὅλη ψυχροτέρα, θερμότερον δὲ τὸ ἧπαρ*, was durch die alte lateinische Übersetzung bestätigt wird: venter autem solus frigidior et quandoque quidem totum caput frigidius, calidius autem epar, die Vulgata dagegen lässt die Worte *καί ποτε—ψυχροτέρα* aus. Eine ähnliche Auslassung liegt vor 720, 16 *ἐμφερομένου τινὸς αὐτοῖς γλίσχρου τε καὶ λιπαροῦ χυμοῦ, ὅμοιοί τε*, wo mit der Handschrift zu lesen ist: *ἐμφερομένου τινὸς αὐτοῖς γλίσχρου τε*

καὶ λιπαροῦ χυμοῦ, τινὲς δ' ἐκφεύγοντες τὸ γλίσχρον καὶ λιπαρὸν ὅμοιοι κατὰ τοῦτο τοῖς πετραίοις ὄντες. Auch 729, 17 ist die handschriftliche Überlieferung vollständiger; sie lautet: *ἥ τε γὰρ ἐν τῇ γαστρὶ πέψις ἥ τ' ἐν ἥπατι καὶ φλεψὶν αἱμάτωσις ἥ τε καθ' ἕκαστον τῶν τρεφομένων μορίων ἐξομοίωσις*, während in der Vulgata die mittleren Worte *ἥ τ' ἐν ἥπατι καὶ φλεψὶν αἱμάτωσις* ausgefallen sind.

Auch von Glossemen ist der handschriftliche Text, obschon nicht ganz unberührt, doch viel freier als die Vulgata. Es fehlen u. a. mit Recht die falschen oder überflüssigen Zusätze: 457, 11 *καὶ λαπακτικῶν*, 494, 3 *πλάσασθαι καί*, 498, 1 *εἶτα ταράξαντας*, 515, 14 *ἡ Φρυγία*, 526, 3 *καὶ κακόχυμος*, 634, 10 *χρῶνταί τινες*, 741, 18 *νοσημάτων*, 746, 17 *καὶ ταρίχῃ*.

Die Pariser Handschrift ist also — das wird nach den angeführten Belegen niemand in Abrede stellen — eine vorzügliche Textquelle, trotzdem auch sie, wie die Prüfung ihrer Varianten zeigt, durch zahlreiche Fehler aller Art entstellt ist. Der Schreiber hatte offenbar eine gute Vorlage vor sich; aber er hat dieselbe nicht so sorgfältig und gewissenhaft wiedergegeben, als man wünschen möchte.

Auf eine noch viel sicherere Basis freilich käme der Text unserer Schrift zu stehen, wenn es gelänge den codex Weissenburgensis 64 (= 4148 bei Heinemann) in Wolfenbüttel lesbar zu machen.

Es ist ein Palimpsest, der die Etymologien Isidors und Evangelienfragmente enthält. Unter dem lateinischen sehr deutlich geschriebenen Texte Isidors stehen (nach Knittel auf 107 Blättern) Teile aus Galens Werk. Die griechische Schrift ist aber so vollständig verblasst, dass fast nichts mehr zu lesen ist. Ich wenigstens habe im August 1904, als ich von der Handschrift an Ort und Stelle Einsicht nahm, nur ganz wenig entziffern können. Ich vermochte nur die wenigen Stellen zu lesen, an denen die ursprüngliche Schrift durch chemische Mittel aufgefrischt ist, wie fol. 49b oben: *περὶ φασήλων καὶ ὤχρων. καὶ ταῦτα τὰ σπέρματα καθάπερ καὶ τῆλιν* (der Artikel fehlt wie in P)

ὕδατι προδιαβρέχοντες (VI 538) oder fol. 125b 1. Columne: *εὔδηλον δὲ* (nicht *οὖν*) *ὅτι τοιαύτην φύσιν ὄντα* (so!) *τὴν ἀναδιδομένην τροφὴν ἐξ ἑαυτῶν* (VI 551) oder fol. 125b 2. Columne: *περὶ τῶν ἐν ἑκάστῳ γένει σπέρματος* (so!) *ἐμφερομένων καὶ* (ohne *τε*) *μικτῶν. ἐν μὲν τοῖς πυροῖς αἶραι πολλάκις εὑρίσκονται πολλαί. κατὰ δὲ τὰς κριθὰς γείγνονται* (so!) *μὲν ἀλλ᾽ ὀλίγαι, πολὺς δ᾽ ὁ καλούμενος αἰγίλωψ... ὁ δ᾽ ἐμὸς πατὴρ ἐν παρακμῇ τῆς ἡλικίας φιλογέωργος γενόμενος* (VI 551—552).

Da der ursprüngliche griechische Text (der lateinische des Isidor gehört dem 8. Jahrhundert an) in Uncialen von einer Hand des 5. Jahrhunderts geschrieben ist, so repräsentiert dieser Palimpsest die älteste Galenhandschrift, die wir überhaupt kennen, und würde für die Kritik von unschätzbarem Werte sein.

Zu ihm hat ursprünglich auch das jetzt in der Vatikana im cod. lat. 5763 befindliche Palimpsestblatt gehört, über welches Dr. H. Schöne in den Sitzungsberichten der K. preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin 1902. XXI „Ein Palimpsestblatt des Galen aus Bobbio" gehandelt hat.

Wenn es nun auch bei dem Zustande der Wolfenbütteler Handschrift leider nicht möglich ist den Galentext bis in die frühe Zeit des 5. Jahrhunderts n. Chr. hinauf zu verfolgen, so kann man doch auf einem Umwege wenigstens noch ein Jahrhundert über die Entstehungszeit der Pariser Handschrift zurückgelangen. Wir besitzen nämlich eine lateinische Übersetzung der Schrift Galens von dem Dominikanermönche Wilhelm von Moerbecke aus dem Jahre 1277, demselben, der auf eine Aufforderung des berühmten Thomas von Aquino hin auch die Politik und andere Werke des Aristoteles (s. Überweg, Grundriss der Geschichte der Philosophie I S. 183) ins Lateinische übertragen hat.

Diese Übersetzung liegt gedruckt in verschiedenen Ausgaben vor, ich benütze die in Lugdunum 1528 erschienene mit dem Titel: Sexta impressio ornatissima omnes Galeni libros continens tom. I p. CCLIII. Sie existiert aber auch handschriftlich, z. B. in einem codex latinus der

Marcusbibliothek in Venedig Nr. 317 aus dem 14. Jahrhundert und in einer Pergamenthandschrift der Universitätsbibliothek in Breslau.

Da diese Übersetzung sich sehr eng an den griechischen Wortlaut anschliesst, ja in ängstlicher Gewissenhaftigkeit Wort für Wort wiedergibt, kann man aus ihr leicht und sicher einen Rückschluss auf den griechischen Text, der dem Übersetzer vorlag, machen. Derselbe stimmt in der Regel mit der Pariser Handschrift überein, hat aber auch an verschiedenen Stellen, wo diese schon korrupt ist, noch das Richtige erhalten. Es kann also diese Übersetzung mit Vorteil zur Verbesserung des griechischen Textes herangezogen werden. Nur ein paar Beispiele dafür seien angeführt: 500, 13 hat Oribasius, der die Stelle excerpiert, die Lesart *διδὸν*, während P und die Vulgata *δίδωσι* bieten. Das richtige *διδὸν* stand auch in der griechischen Vorlage des Wilhelm von Moerbecke, weil er übersetzt: Consimile autem est virtute ablutis panibus amilum, minus autem alimenti dans corpori. 515, 13 wird meine im Philologus LXIII S. 310 begründete Vermutung, dass statt *Ἡλιούπολις* zu lesen sei *Ἰουλιόπολις* durch die lateinische Übersetzung bestätigt. Sie lautet: Nomina autem civitatum, in quibus generatur semen hoc, Nicaea Prusa Kratia Claudii civitas Juliopolis. 672, 5 stand die Lesart des Oribasius *ἀναιμοτέρας σαρκὸς* auch in dem griechischen Original des Übersetzers, weil er sie mit exsanguioris carnis wiedergibt. Der Gewinn für die Konstitution des griechischen Textes wird ohne Zweifel noch grösser werden, wenn sich Gelegenheit gibt, die handschriftliche Überlieferung dieser lateinischen Übersetzung, wie sie in dem Breslauer Codex vorliegt, genauer zu prüfen; der mir im Augenblick zu Gebote stehende Druck ist vielfach fehlerhaft.

Mit diesen Hilfsmitteln, der Pariser Handschrift, der lateinischen Übersetzung des Wilhelm von Moerbecke und den Excerpten bei Oribasius habe ich den Text der Vulgata an sehr vielen Stellen zu verbessern vermocht. Eine Vergleichung meiner Ausgabe mit der Kühnschen wird

zeigen einerseits, wie sehr der Galentext, zu dessen Verbesserung seit der ersten Ausgabe keine Handschrift herangezogen worden ist, noch im Argen liegt, andrerseits, wie viel die Kritik auch mit bescheidenen Hilfsmitteln erreichen kann. Aufgabe der Philologie aber ist es, an den Schriftwerken des Altertums alle die Flecken zu beseitigen, durch die sie im Laufe der Jahrhunderte entstellt worden sind, und sie, soweit möglich, in ihrer ursprünglichen Reinheit wiederherzustellen.

ΓΑΛΗΝΟΥ
ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΤΑΙΣ ΤΡΟΦΑΙΣ ΔΥΝΑΜΕΩΝ
liber I.

Cap. I. *Περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων οὐκ ὀλίγοι* VI 453 K. *τῶν ἀρίστων ἰατρῶν ἔγραψαν ἐν πολλῇ σπουδῇ θέμενοι τὴν θεωρίαν, ἐπειδὴ χρησιμωτάτη σχεδὸν ἁπασῶν τῶν κατὰ τὴν ἰατρικήν ἐστιν· τοῖς μὲν γὰρ ἄλλοις βοηθήμασιν οὐκ ἐν παντὶ καιρῷ χρώμεθα, τροφῆς δὲ χωρὶς οὐχ οἷόν τε ζῆν οὔθ' ὑγιαίνοντας οὔτε νοσοῦντας. εἰκότως οὖν ἐσπούδασαν οἱ πλεῖστοι τῶν ἀρίστων ἰατρῶν ἀκριβῶς ἐπισκέψασθαι τὰς ἐν αὐτῇ δυνάμεις, οἱ μὲν ἐκ τῆς πείρας μόνης ἐγνῶσθαι* 454 *φάσκοντες αὐτάς, οἱ δὲ καὶ λογισμῷ προσχρῆσθαι βουλόμενοι, τινὲς δὲ καὶ τὸ πλεῖστον αὐτῷ νέμοντες. εἰ μὲν οὖν ὥσπερ ἐν γεωμετρίᾳ καὶ ἀριθμητικῇ συνεφωνεῖτο πάντα τοῖς γράψασι περὶ τροφῆς, οὐδὲν ἂν ἔδει νῦν ἡμᾶς ἔχειν πράγματα γράφοντας αὖθις ὑπὲρ τῶν αὐτῶν ἐπὶ τοσούτοις τε καὶ τοιούτοις ἀνδράσιν. ἐπεὶ δ' ὑπόπτους ἀλλήλους εἰργάσαντο διενεχθέντες–οὐ γὰρ ἐγχωρεῖ πάντας ἀληθεύειν–, ἀναγκαῖόν ἐστι βασανίσαι τὰ πρὸς αὐτῶν γεγραμμένα δικαστὰς ἀδεκάστους γενομένους· ἄδικον γὰρ ἑνὶ πρὸ τῶν ἄλλων πιστεῦσαι χωρὶς ἀποδείξεως. ἐπεὶ δὲ τῶν ἀποδείξεων ἀρχαὶ διτταὶ κατὰ γένος εἰσὶν – ἢ γὰρ ἐξ αἰσθήσεως ἢ ἐκ νοήσεως ἐναργοῦς ἀπόδειξίς τε καὶ πίστις ἄρχεται πᾶσα–, καὶ ἡμᾶς ἀναγκαῖόν*

Sigla: *P* = codex Parisinus supplementi graeci 634 saec. XIV. *A* = editio princeps Aldina. *M* = versio latina Guilelmi de Moerbecka. *v* = vulgata scriptura.

Inscriptio: *Γ. περὶ τῶν ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεων P Γ. π. τροφῶν δυνάμεως v* || 3 *χρησιμώτατον A* || *πασῶν σχεδὸν P* || 9 *λογισμῷ P λογισμοῖς v* ratiocinatione *M* || 10 *αὐτῷ* supra scripto *αὐτῇ P* || 11 *πάντα P παντάπασι v* omnia *M* || 12 *πράγματα P πρᾶγμα v* || 13 *τε PA*, om. *v* || 17 *γινομένους P* || post *γὰρ* add. *v ἂν εἴη*, om. *P* || 18 *χ. ἀποδείξεων P*

ἐστιν ἢ θατέρῳ τούτων ἢ ἀμφοτέροις χρήσασθαι πρὸς τὴν
τοῦ προκειμένου σκέμματος ἄθροισιν. οὐσῶν δὲ τῶν διὰ
τοῦ λόγου κρίσεων οὐχ ἅπασιν ὁμοίως εὐπετῶν, ἐπειδὴ καὶ
συνετὸν εἶναι χρὴ φύσει καὶ γεγυμνάσθαι κατὰ τὴν παιδικὴν
455 ἡλικίαν ἐν τοῖς θήγουσι μαθήμασι τὸν λογισμόν, ἄμεινον
ἀπὸ τῆς πείρας ἄρξασθαι καὶ μάλισθ', ὅτι διὰ ταύτης μόνης
εὑρῆσθαι τὰς δυνάμεις τῆς τροφῆς οὐκ ὀλίγοι τῶν ἰατρῶν
ἀπεφήναντο. τῶν μὲν οὖν ἐμπειρικῶν ἴσως ἄν τις κατα-
φρονήσειεν ἔργον καὶ σπούδασμα πεποιημένων φιλοτίμως
ἀντιλέγειν τοῖς εὑρισκομένοις διὰ τοῦ λόγου· Διοκλῆς δὲ
καίτοι δογματικὸς ὢν οὕτω κατὰ λέξιν ἔγραψεν ἐν τῷ
πρώτῳ τῶν πρὸς Πλείσταρχον Ὑγιεινῶν· Οἱ μὲν οὖν ὑπο-
λαμβάνοντες τὰ τοὺς ὁμοίους ἔχοντα χυλοὺς ἢ ὀσμὰς ἢ
θερμότητας ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων πάντα τὰς αὐτὰς ἔχειν
δυνάμεις οὐ καλῶς οἴονται· πολλὰ γὰρ ἀπὸ τῶν οὕτως
ὁμοίων ἀνόμοια δείξειεν ἄν τις γιγνόμενα. οὐδὲ δὴ τῶν
διαχωρητικῶν ἢ οὐρητικῶν ἢ ἄλλην τινὰ δύναμιν ἐχόντων
ὑποληπτέον ἕκαστον εἶναι τοιοῦτον, διότι θερμὸν ἢ ψυχρὸν
ἢ ἁλμυρόν ἐστιν, ἐπείπερ οὐ πάντα τὰ γλυκέα καὶ δριμέα
καὶ ἁλμυρὰ καὶ τὰ λοιπὰ τῶν τοιούτων τὰς αὐτὰς ἔχει δυνά-
456 μεις, ἀλλὰ τὴν ὅλην φύσιν αἰτίαν εἶναι νομιστέον τούτου, ὅ
τι δή ποτ' οὖν ἐπ' αὐτῶν ἑκάστῳ συμβαίνειν εἴωθεν. οὕτω
γὰρ ἂν ἥκιστα διαμαρτάνοι τις τῆς ἀληθείας. αἰτίαν δ' οἱ
μὲν οἰόμενοι δεῖν ἐφ' ἑκάστου λέγειν, δι' ἣν τρόφιμον ἢ
διαχωρητικὸν ἢ οὐρητικὸν ἢ ἄλλο τι τῶν τοιούτων ἕκαστόν
ἐστιν, ἀγνοεῖν ἐοίκασι πρῶτον μέν, ὅτι πρὸς τὰς χρείας οὐ
πολλάκις τὸ τοιοῦτον ἀναγκαῖόν ἐστιν, ἔπειθ' ὅτι πολλὰ τῶν
ὄντων τρόπον τινὰ ἀρχαῖς τισιν ἔοικε κατὰ φύσιν, ὥστε μὴ
παραδέχεσθαι τὸν ὑπὲρ αἰτίου λόγον· πρὸς δὲ τούτοις δια-
μαρτάνουσιν ἐνίοτε, ὅταν ἀγνοούμενα καὶ μὴ ὁμολογούμενα
καὶ ἀπίθανα λαμβάνοντες ἱκανῶς οἴωνται λέγειν τὴν αἰτίαν.

---

1 *χρῆσθαι* P || 2 *ἄθροισιν*] ad inventionem propositae intentionis *M*; scribendum videtur *εὕρεσιν*. || 5 *ἐν* P, om. *v* || *μαθήματα* A || 6 *μόνης* P *μόνον* *v* per hanc solam *M* || 12 *προτέρῳ* P || 14 *τῶν τοιούτων*] *τοιοῦτον* P aliud aliquid tale *M* || 15 *οὕτως* P *τοιούτων* *v* a sic similibus *M* || 18 *τοιοῦτον* PA, om. *v* || 19 *πάντα* PA *πάντῃ* *v* non omnia dulcia *M* || 20 *ἔχει* P *ἔχοντα* *v* || 21 *τούτου ὅ τι* P *τοῦτο* *v* || 22 *ἐπ'*] *ἀπ'* A ab unoquoque ipsorum *M* || 23 *τῆς* P *τὰ τῆς* *v* || 24 *ἑκάστου* P *ἑκάστῳ* *v* || 25 *οὐρητικὸν* P *διουρητικὸν* *v*

τοῖς μὲν οὖν οὕτως αἰτιολογοῦσι καὶ τοῖς πάντων οἰομένοις δεῖν λέγειν αἰτίαν οὐ δεῖ προσέχειν, πιστεύειν δὲ μᾶλλον τοῖς ἐκ τῆς πείρας ἐκ πολλοῦ χρόνου κατανενοημένοις· αἰτίαν δὲ τῶν ἐνδεχομένων δεῖ ζητεῖν, ὅταν μέλλῃ παρ' αὐτὸ τοῦτο γνωριμώτερον ἢ πιστότερον γίγνεσθαι τὸ λεγόμενον. αὕτη μὲν ἡ τοῦ Διοκλέους ῥῆσίς ἐστιν ἐκ πείρας μόνης ἐγνῶσθαι τὰς ἐν ταῖς τροφαῖς δυνάμεις ἡγουμένου καὶ μήτ' ἐκ τῆς κατὰ 457 κρᾶσιν ἐνδείξεως μήτ' ἐκ τῆς κατὰ τοὺς χυμούς. οὔσης δὲ καὶ ἄλλης τῆς κατὰ τὰ μόρια τῶν φυτῶν οὐκ ἐμνημόνευσεν αὐτῆς. λέγω δὲ κατὰ τὰ μόρια τῶν φυτῶν ἔνδειξιν, ᾗ πρὸς ταῖς ἄλλαις ἐχρήσατο Μνησίθεος ἑτέρας μὲν δυνάμεις ἐν ταῖς ῥίζαις εἶναι τῶν φυτῶν ἀποδεικνύς, ἑτέρας δ' ἐν τοῖς καυλοῖς, ὥσπερ γε κἀν τοῖς φύλλοις καὶ καρποῖς καὶ σπέρμασιν ἄλλας. ὅτι μὲν οὖν ἡ πεῖρα διδάσκαλός ἐστιν ὥσπερ καὶ ἄλλων πολλῶν οὕτω καὶ τῶν εὐπέπτων τε καὶ δυσπέπτων σιτίων εὐστομάχων τε καὶ κακοστομάχων ὑπακτικῶν τε καὶ σταλτικῶν γαστρός, ἅπαντες ἴσασι, κἂν βραχύ τι συνέσεως αὐτοῖς μετῇ· σφάλλονται δ' ὅμως ἐν αὐτοῖς τούτοις οὐκ ὀλίγα χωρὶς διορισμοῦ ποιούμενοι τὴν πεῖραν, ὡς κἀν τοῖς Περὶ τῆς τῶν ἁπλῶν φαρμάκων δυνάμεως ἐδείχθη κἀν τῷ τρίτῳ Περὶ κράσεων, καὶ παραπλήσιά γε τὰ σφάλματ' ἐστὶν ἑκατέρωθεν. διὸ καὶ γράφειν ἐνταῦθα τελέως ὥσπερ ἐν ἐκείνοις τοὺς διορισμούς, οἷς προσέχων τις ἀσφαλῶς εὑρήσει 458 τὰς δυνάμεις, οὐ κατὰ τὴν ἐμὴν προαίρεσίν ἐστιν ἅπαξ ὑπὲρ ἑκάστου πράγματος εἰωθότος γράφειν, οὐκ ἐν πολλαῖς πραγματείαις διερχομένου τὰ αὐτὰ περὶ τῶν αὐτῶν. ὅπερ οὖν εἴωθα ποιεῖν, οὐδὲ νῦν παραλείψω μόνοις χρησόμενος τοῖς κεφαλαίοις τῶν διορισμῶν, καθ' ὅ τι ἂν ἐγχωρῇ μάλιστα μιχθῆναι σαφήνειαν συντομίᾳ. ἄρξομαι δ' ἀφ' οὗ διὰ στό-

---

2 *αἰτίας P* causam *M* || 3 *πείρας P ἐμπειρίας v* || *πολλοῦ P πολλοῦ τοῦ v* || 4 *παρ' αὐτὸ τοῦτο P περὶ τούτου v* || 8 *τοὺς P*, om. *v* || 9 *καὶ* om. *P* || *τὰ P*, om. *v*, item paulo infra || 10 *τῶν P*, om. *v* || 11 ante *ἑτέρας* add. *v ἐν ταύτῃ γοῦν*, om. *PM* || 12 *ἀποδεικνύς P ἐπιδ. v* || 15 *καὶ* ante *ἄλλων P*, om. *vM* || 17 ante *σταλτικῶν* add. *λαπακτικῶν καὶ v*, om. *PM* || 18 *μετῇ P μέτεστι v* || *δ' ὅμως P δὲ v* || 19 *ὀλίγα*] non pauci *M* || *τὴν πεῖραν ποιούμενοι P* || *ὡς*] ὃ *P* || 20 *τῆς P*, om. *v* || 24 *προαίρεσιν εἶναι P εἶναι* om. *v* non est secundum meam voluntatem *M*; *ἐστιν* correxi || 27 *χρησάμενος PA* || 28 *τοῖς διορισμοῖς τῶν κεφαλαίων PA* utens solis determinationibus capitalibus *M* || 29 *σαφήνειαν P σαφηνείας v* ||

ματος ἔχουσιν ἅπαντες, οὐκ ὀρθῶς ὑπ᾿ Ἐρασιστράτου γεγραμμένου, μήτε τὸ μελίκρατον ὑπάγειν τὴν γαστέρα πάντων μήτε τὴν φακῆν ἐπέχειν, ἀλλ᾿ εἶναί τινας, οἳ πρὸς τῷ μηδέτερον πάσχειν ἔτι καὶ τοῖς ἐναντίοις περιπίπτουσιν, ὡς ἵστασθαι μὲν ἐπὶ τῷ μελικράτῳ τὴν γαστέρα, λαπάττεσθαι δ᾿ ἐπὶ τῇ φακῇ, καί τινας εὑρίσκεσθαι τὰ βόεια κρέα ῥᾷον πέττοντας ἢ τοὺς πετραίους ἰχθύας. ἐγὼ δ᾿ ἀεὶ τοὺς τοιούτους ἠρόμην – ἄρξομαι γὰρ ἀπὸ τῶν ὑστάτων –, ὁποῖόν τι σύμπτωμα γιγνόμενον αὐτοῖς ἐνδείκνυται τὴν ἀπεψίαν τῶν πετραίων ἰχθύων, ἆρά γε βάρος τι κατὰ τὴν κοιλίαν, ὡς
459 δοκεῖν ἐγκεῖσθαι μόλυβδον ἢ λίθον ἢ πηλὸν—οὕτω γὰρ ἐξαγγέλλουσιν ἔνιοι τὴν ἐπὶ ταῖς τοιαύταις ἀπεψίαις αἴσθησιν—ἢ δῆξίς τις ἐν αὐτῇ φαίνεται γιγνομένη σαφὴς ἢ ἐμπνευμάτωσις ἢ μοχθηρᾶς ἐρυγῆς αἴσθησις. εἶθ᾿ οἱ μὲν ἐρυγὴν αὐτοῖς ἔφασαν γίγνεσθαι κνισωδεστέραν, οἱ δὲ δῆξιν, οἱ δ᾿ ἄμφω. τούτων οὖν ἐπισκεψάμενος ἀκριβῶς τὰ κατὰ τὸ σῶμα πολλὴν εὗρον ἀθροιζομένην χολὴν ξανθὴν ἐν τῇ κοιλίᾳ κατά τινα δυσκρασίαν ἢ κατασκευῆς ἰδιότητα. λέγω δὲ κατασκευῆς ἰδιότητα, διότι τῶν ἀνθρώπων ἐνίοις ἐξ ἥπατος εἰς ἔντερα καταῤῥέουσα χολὴ εἰς τὴν κοιλίαν ἐπανέρχεται, κρᾶσιν δὲ μοχθηράν, ὅταν αὐτοῖς ὑπάρχῃ φύσει τὸ θερμὸν δριμὺ καὶ δακνῶδες καὶ ὡς ἂν εἴποι τις πυρετῶδες. εἰκότως οὖν τὰ δύσφθαρτα σιτία μᾶλλον τῶν εὐφθάρτων οὗτοι πέττουσιν, ἐπειδὴ τὰ μὲν εὔπεπτα ῥᾳδίως ἀλλοιοῦταί τε καὶ διαφθείρεται, τὰ δὲ δύσπεπτα δυσαλλοίωτά
460 τ᾿ ἐστὶ καὶ δύσφθαρτα. ταῦτ᾿ οὖν, ὅταν ὁμιλήσῃ πολλῇ θερμασίᾳ, πέττεται μᾶλλον ἢ εἰ συμμέτρως ἐχούσῃ πλησιάζοι γαστρί. κατὰ τοῦτον μὲν οὖν τὸν λόγον ἔνιοι τὰ βόεια κρέα ῥᾷον πέττουσι τῶν πετραίων ἰχθύων· ἡ φακῆ δ᾿ ἐνίοις ἐκταράττει μᾶλλον ἢ ἐπέχει τὴν γαστέρα κατὰ τοιόνδε τινὰ λόγον, ὡς ἐπιδέδεικταί μοι κατὰ τὰ Περὶ τῆς τῶν ἁπλῶν

---

1 οὐκ om. *P* || 6 τῇ om. *P* || 9 ἐνδείκνυται *P* δείκνυται *v* || 11 ἢ λίθον ἢ πηλὸν *P* plumbum aut lapis aut lutum *M* ἢ π. ἢ λ. *v* || 13 ἐμπνευμάτωσις *P* πνευμάτωσις *v* || 22 καὶ ὡς] ἢ ὡς *P* || 23 μᾶλλον post εὐφθάρτων colloc. *v* || 25 τε *P* μὲν *v* || 26 ταῦτ᾿ οὖν *P* ταῦτα γοῦν *v* || 27 συμμέτρως ἐχούσῃ πλ. γαστρί *P* σύμμετρον ἔχουσι πλ. (γαστρὶ om.) *v* magis quam si appropinquaverint ventri mediocriter se habenti *M* || 31 ὡς om. *P* || τῆς add. *PA*, om. *v*

φαρμάκων δυνάμεως ὑπομνήματα. καθάπερ ἐν τοῖς ὑφ' ἡμῶν σκευαζομένοις ἐξ ἐναντίων οὐσιῶν τε καὶ δυνάμεων ἔνια συντίθεται, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον ὑπὸ τῆς φύσεως οὐκ ὀλίγα τῶν ἁπλῶν εἶναι δοκούντων σύγκειται. τοιοῦτον δή τι καὶ περὶ πολλὰς τῶν τροφῶν ἐστιν. οὐ γὰρ ἡ φακῆ μόνον ἀλλὰ καὶ ἡ κράμβη καὶ τῶν θαλαττίων σχεδὸν ἅπαντα τὰ ὀστρακόδερμα καλούμενα σύνθετον ἔχει τὴν φύσιν ἐξ ἐναντίων δυνάμεων. αὐτὸ μὲν γὰρ τὸ στερεὸν ἑκάστου σῶμα βραδυπόρον τ' ἐστὶ καὶ σταλτικὸν τῆς γαστρός, ἡ δ' ὑγρότης ἐρεθίζει πρὸς ἔκκρισιν. ἀκριβὴς δ' ἀπόδειξις ἐκ τῆς ἑψήσεως γίγνεται, τοῦ μὲν ὕδατος, ἐν ᾧπερ ἂν ἕκαστον τούτων ἑψηθῇ, λαπάττοντος τὴν γαστέρα, αὐτῶν δὲ τῶν 461 σωμάτων ἐπεχόντων. καὶ κατὰ τοῦτο τινῶν μὲν ἀκούσῃ λεγόντων, ἐὰν πρότερον κράμβην φάγῃς τῶν ἄλλων σιτίων μὴ λίαν ἑφθήν, εἴς τι σκεῦος ἔχον ἐλαίου καὶ γάρου μετακομίσας ἀθρόως ἐκ τοῦ λέβητος, ὑπαχθήσεσθαι τὴν κοιλίαν, ἄλλων δέ τινων τὴν καλουμένην δίσεφθον κράμβην σκευαζόντων εἰς ἐπίσχεσιν τῆς γαστρός. ἡ σκευασία δὲ τῆς τοιαύτης κράμβης ἐστὶ τοιάδε· προεψήσαντες αὐτὴν ἐν ὕδατι τοῦτο μὲν ὅλον ἀκριβῶς ἐξαιροῦσι τοῦ λέβητος, ἕτερον δ' ἐπεμβάλλουσι καθαρὸν θερμόν, ἐν ᾧ πάλιν ἕψουσι τὸ δεύτερον, ἵνα, εἴ τι μετὰ τὴν προτέραν ἕψησιν ἔτι λείψανον ἔσχε τῆς οἰκείας ὑγρότητος, ὅλον ἐκκριθείη· πᾶσι γὰρ τοῖς ἑψομένοις ἐν ὑγρῷ συμβαίνει μεταλαμβάνειν θ' ἅμα τῆς ἐκείνου δυνάμεως καὶ μεταδιδόναι τῆς ἑαυτῶν. καὶ τοῦθ' ὁσημέραι γιγνόμενον ἐπὶ τῶν ἐν τοῖς ζωμοῖς ἑψομένων ἔνεστί σοι μαθεῖν, εἴτ' οὖν ὄσπριόν τι τὸ ἑψόμενον εἴτε ζῴου μόριον εἴτε λάχανον εἴη. τὸ μὲν γὰρ ἑψηθὲν ἐνδείκνυται γευομένοις τε καὶ ὀσμωμένοις τὴν τοῦ ζωμοῦ ποιότητα καὶ

4 τοιοῦτον *P* τοιοῦτο *v* || 5 δή τι *P* τι δὴ *v* || πολλὰς *P* πολλῶν *v* || οὐ γὰρ—ἔκκρισιν exc. Orib. III 29, 1 (t. I p. 240) = Syn. IV 28 (t. V p. 176) || 6 θαλαττίων Orib.: θαλασσίων *Pv* || ἅπαντα *P* Orib. ἁπάντων *v* || 8 ἐναντίων δυνάμεων *P* Orib. ἐναντίας δυνάμεως *v* || αὐτὸ γὰρ μὲν *A* || 12 γαστέρα *P* κοιλίαν *v* || 13 μὲν *P*, om. *v* || 14 κράμβης *P* || 15 ante εἰς add. καὶ *v*, om. *PA* || μετακομίσας *PA* μετακομίσῃς *v* || 16 ὑπαχθήσεσθαι *P* ὑπαχθήσεται *v* || 17 δίσεφθον *P* δύσεφθον *v* || 19 ἐστὶν ἥδε *P* || ἐν *P*, om. *v* || 20 ἐξαιροῦσι *P* ἐξαίρουσι *v* || 23 fort. scribendum ἐκκριθῇ || 24 ὑγροῖς *P* in humido *M* || 25 ἐκείνων *P* || τοῖς pro τῆς *P* || 27 ἔνεστι *P* ἔνι *v* || 28 μόρια *P* animalis pars *M*

462 δύναμιν, ὁ ζωμὸς δὲ τὴν τοῦ κατ' αὐτὸν ἑψηθέντος. ἔξεστι δέ σοι παντὸς τοῦδε τοῦ λόγου τοῦ νῦν ἡμῖν προκειμένου τὴν ἀλήθειαν οὕτω βασανίσαι, καθεψήσαντι ἢ φακῆν ἢ κράμβην ἤ τι τῶν θαλαττίων ζῴων ὧν εἶπον, εἶθ' ἡδύναντι τὸ ἀφέψημα δι' ἐλαίου καὶ γάρου καὶ πεπέρεος, ἔπειτα δόντι πιεῖν, ὅτῳ βούλει, καθάπερ γε καὶ δὶς ἑψήσαντι τὴν κράμβην· θεάσῃ γὰρ ἐπὶ μὲν τῷ πόματι διαχωροῦσαν τὴν κοιλίαν, ἐπὶ δὲ τῷ στερεῷ σώματι στεγνουμένην. οὐδὲν οὖν θαυμαστὸν ἐνίοτε στρόφους τε γίγνεσθαι καὶ πνευματώσεις ἐπὶ τοῖς τοιούτοις ἐδέσμασιν, ὅταν ἅμα τοῖς ἑαυτῶν χυμοῖς ὅλα τὰ σώματα ληφθῇ· μάχη γάρ τις γίγνεται πρὸς ἄλληλα, τοῦ μὲν στερεοῦ σώματος ἰσχομένου τε καὶ βραδύνοντος, ἐπειγομένης δὲ τῆς ὑγρότητος ἐπὶ τὴν ἔκκρισιν. ὡς ἐάν γε τὸ δάκνον ἐκκριθῇ, παύεται τὸ σύμπτωμα· μένοντος δ' αὐτοῦ, καὶ στροφοῦσθαι καὶ πνευματοῦσθαι τὴν κοιλίαν ἀναγκαῖόν ἐστιν, καὶ πέρας γε τούτων ἐστὶν ἡ τῶν στασιαζόντων ἔκκρισις. ἐπεὶ τοίνυν ἐνίοις μὲν αἱ γαστέρες ἕτοιμοι πρὸς
463 ὑποχώρησίν εἰσιν, ἐνίοις δὲ ξηραὶ καὶ δυσέκκριτοι, κατὰ τὴν οἰκείαν ἑκάτεραι φύσιν ἐπὶ τοῖς τοιούτοις ἐδέσμασι τὰ συμπτώματ' ἴσχουσιν, ὡς ἂν ἐνίοτε μὲν τῇ τοῦ χυλοῦ δυνάμει συνεργούσης τῆς γαστρός, ἐνίοτε δὲ τῇ τοῦ στερεοῦ· δυοῖν γὰρ αἰτίων ἀνθισταμένων ἑνὶ μὲν τὴν νίκην ἀναγκαῖόν ἐστιν ἀκολουθῆσαι, τὴν δ' ἧτταν τῷ λοιπῷ. συμβαίνει δὲ τοῦτο καὶ κατὰ διαθέσεις τινὰς τῆς γαστρός, οὐ φυσικάς, ἀλλ' ἐν καιρῷ τινι γενομένας. ἔσθ' ὅτε μὲν γὰρ ἀθροίζεται φλεγματώδης τις ἐν αὐτῇ χυμός, ἔσθ' ὅτε δὲ χολώδης. καὶ τοῦ φλεγματώδους αὐτοῦ τὸ μὲν ὀξύ, τὸ δ' ἁλυκόν ἐστιν, τὸ δὲ γλυκύ, τὸ δ' οὐδεμίαν ἔχον αἰσθητὴν ποιότητα, καὶ τὸ μὲν ὑγρόν, τὸ δὲ παχύ, καὶ τὸ μὲν γλίσχρον, τὸ δ' εὐσκέδαστον. καὶ τῆς χολῆς ἡ μὲν ξανθή τις, ἡ δ' ὠχρά, τὸ μᾶλλόν τε καὶ ἧττον ἑκατέρα πάμπολυ κεκτημένη, ἵνα τὰς ἄλλας χολὰς παραλείπωμεν τὰς τοῖς ἤδη νοσοῦσιν σώμασιν ἐπιφαινομένας.

---

3 καθεψήσαντι - κοιλίαν exc. Orib. Syn. IV 28, 2 (t. V p. 176) = Orib. III 29 (t. I p. 240) || 4 εἶθ' *P* Orib. εἶτα δ' *v* || 5 πεπέρεος *P* πεπέρεως *v* || 6 πιεῖν *P* Orib. πίνειν *v* || ὅτῳ βούλει *P* Orib. ἂν βούλῃ *v* || 7 τῷ *PA* (ante πόματι), om. *v* || 9 πνευματώσεις *P* ἐμπνευματώσεις *v* ventositates *M* || 26 τις om. *P* || 30 τις om. *P* || 32 παραλείψω *P* praetermittam *M* || ἐπιφερομένας *A*

ἕκαστος οὖν τῶν εἰρημένων χυμῶν ἤτοι πρὸς ἔκκρισιν γαστρὸς ἢ πρὸς ἐπίσχεσιν ἑτοίμως διακείμενος, ὅταν ὅλα τὰ σώματα τῶν εἰρημένων ἐδεσμάτων ἅμα τοῖς ἰδίοις χυμοῖς 464
εἰς τὴν κοιλίαν ἀφίκηται, συμμαχεῖ μὲν τοῖς τὴν αὐτὴν δύναμιν ἔχουσιν, ἀντιπράττει δὲ τοῖς τὴν ἐναντίαν. ἔμπροσθεν μὲν οὖν αἰτίαι διτταὶ κατὰ γένος εἴρηνται τοῦ διαφόρως ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς σιτίοις τὰ κατὰ τὴν γαστέρα φαίνεσθαι διοικούμενα· νυνὶ δὲ καὶ τρίτη τις εὕρηται πρός τε τῇ φυσικῇ διαθέσει καὶ τοῖς ὑγροῖς τε καὶ στερεοῖς μέρεσι τῶν ἐσθιομένων· ἐσθιόμενα γὰρ ἢ ἐδεστὰ καλεῖν ἢ τροφὰς οὐ διοίσει. καὶ γὰρ οὕτω καὶ τούτων οὐδὲν ἧττον ὀνομάζουσιν αὐτὰ σιτία τε καὶ βρώματα, καθότι καὶ Ἱπποκράτης ἐν Ἐπιδημίαις ἔγραψεν ὧδε· ʽΤὰ βρώματα καὶ τὰ πόματα πείρης δεῖται, εἰ ἐπὶ τὸ ἴσον μένει'. καὶ πάλιν ἑτέρωθι· ʽΠόνοι, σιτία, ποτά, ὕπνοι, ἀφροδίσια, πάντα μέτρια'. τῶν μὲν οὖν ὀνομάτων, ὡς ἀεὶ λέγομεν, ἀμελεῖν χρὴ μὴ φροντίζοντας, ὅτῳ τις ἂν αὐτῶν χρήσαιτο, συνήθων γ' ὄντων ἅπασι τοῖς Ἕλλησι, τῆς δὲ τῶν πραγμάτων ἐπιστήμης ἀντιποιεῖσθαι προσήκει. φαίνεται δὲ ταῦτα ταχεῖαν ἢ βραδεῖαν ἔχοντα τὴν 465
διέξοδον ἤτοι διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς ἡμῶν φύσιν ἢ διὰ τὴν ἐπίκτητον διάθεσιν τῆς γαστρὸς ἢ διὰ τὴν οἰκείαν οὐσίαν. οἰκείαν δ' οὐσίαν λέγω τῶν ἐσθιομένων τε καὶ πινομένων, ἐπειδὴ τινὰ μὲν αὐτῶν ἐστιν ὑγρά, τινὰ δὲ ξηρά, καὶ τινὰ μὲν γλίσχρα, τινὰ δ' εὔθρυπτά τε καὶ εὐδιαίρετα, καὶ τινὰ μὲν δριμύτητας ἐν αὐτοῖς ἔχοντα, τινὰ δ' ὀξύτητας ἢ πικρότητας ἢ γλυκύτητας ἢ ἁλυκότητας ἢ αὐστηρότητας ἢ στρυφνότητας ἤ τινας ἔξωθεν τούτων φαρμακώδεις δυνάμεις ὁμογενεῖς ταῖς τῶν καθαιρόντων φαρμάκων. ἀτράφαξυς μὲν γὰρ καὶ βλίτον καὶ μαλάχη καὶ κολοκύνθη διὰ τὸ γλίσχρα τ' εἶναι καὶ

---

1 ἤτοι] εἴτε *P* || 5 τὴν *PA*, om *v* || 11 αὐτὰ *P* αὐτὰ καὶ *v* || 12 τε καὶ *P* καὶ *v* || Hipp. t. V 88 L. || 13 τὰ πόματα *P* πόματα *v* || 14 ἢ ἐπὶ τοσοῦτον μένει *P* || μένῃ *v* || ἑτέρωθι] Hipp. t. V 324 L. || 15 σῖτα *P* || 16 μὴ *PA*, non curantes *M*, om. *v* || 17 ὅτῳ *P* ὅπως *v* || αὐτῶν *P* αὐτοῖς *v* || χρήσαιτο *P* χρῆται *v* || ἅπασι *P* cum omnia sint consueta Graecis *M* ἁπάντων *v* || 19 δὲ] γὰρ *P* || ἔχοντα *P* ἴσχοντα *v* || 21 οἰκείαν δ' οὐσίαν λέγω *P* propriam autem substantiam dico *M* λέγω δὲ *v* || 22 τε καὶ *P* καὶ *v* || 23 ἐστιν scripsi: εἰσιν *Pv* || 28 φαρμάκων om. *PA* purgantium medicinarum *M* || ἀτράφαξυς scripsi: ἀντράφαξυς *P* ἀνδράφαξις *A* || 29 κολοκύνθη *P* κολόκυνθος *A* κολόκυνθα *v*

δiϋγρα θᾶττον τῶν μὴ τοιούτων ὑπέρχεται καὶ μάλιστα τοῖς
περιπατοῦσιν ἡσύχως μετὰ τὴν προσφορὰν αὐτῶν ἐπ' ἐδά-
φους εἴκοντος μετρίως· ὀλισθαίνει γὰρ ἐν τῷ κατασείεσθαι
μᾶλλον ἢ εἴ τις ἀτρεμίζει κατακείμενος. ἐν τούτῳ δὲ τῷ
γένει καὶ τὰ μόρα καὶ τὰ γλυκέα κεράσια θείη τις ἂν ὥσπερ
γε καὶ τῶν οἴνων τοὺς γλυκεῖς καὶ παχεῖς. οἱ δὲ πέπονές
τε καὶ μηλοπέπονες ὀνομαζόμενοι δι' ὑγρότητά τε καὶ γλισ-
466 χρότητα πρὸς ὑποχώρησίν εἰσιν ἐπιτήδειοι καὶ δύναμίν γ'
ἔχουσι μετρίως ῥυπτικὴν καὶ μᾶλλόν γ' αὐτῶν οἱ πέπονες,
ἣν ἔνεστί σοι μαθεῖν ἀνατρίψαντι μόριον ῥυπαρόν· ἀποῤ-
ῥύψουσι γὰρ αὐτοῦ τὸν ῥύπον αὐτίκα. ταῦτά τοι καὶ τῶν
οὔρησιν κινούντων εἰσίν. ἐκ δὲ τῶν ὑγρῶν καὶ ὑδατωδῶν
σωμάτων ἐστὶ καὶ τὰ πραικόκια καλούμενα καὶ τὰ Περσικὰ
καὶ ὅλως ὅσα μηδεμίαν ἰσχυρὰν ἔχειν φαίνεται ποιότητα τοῖς
γευομένοις ἢ ὀσμωμένοις αὐτῶν· ἅπερ, ἂν μὲν ἐπιτηδείως
ἡ γαστὴρ ἔχῃ πρὸς τὴν κάτω διαχώρησιν, ὑπέρχεται ῥᾳδίως,
εἰ δὲ μή, μένει καὶ αὐτὰ μετέωρα μηδὲν εἰς ἔκκρισιν αὐτὴν
ὠφελοῦντα. μέση γάρ πως ἡ τοιαύτη τῶν ἐδεσμάτων ὕλη
τῆς τε τῶν ἐπεχόντων τὴν γαστέρα καὶ τῆς τῶν προτρε-
πόντων οὖσα βραχύ τι ῥέπει πρὸς τὸ ἕτερον, ὅταν γε μὴ
πάνυ τύχῃ νωθρᾶς γαστρὸς εἰς ἀπόκρισιν ἢ ἰσχυρᾶς εἰς
ἀνάδοσιν· ἐνίοτε γὰρ ἐπέχει γαστέρα καὶ ταῦτα. καὶ τὸ
μελίκρατον, οἷς ἀναδίδοσθαι φθάνει ταχέως, οὐ προτρέπει
τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς μιχθεῖσιν ἑαυτῷ
467 σιτίοις εἰς ἀνάδοσιν ὑφηγεῖται. εἰ δὲ μὴ φθάσειεν ἀναδο-
θῆναι ταχέως, ἐρεθίζει πρὸς ἔκκρισιν ὥσπερ ἡ ξανθὴ χολὴ
διὰ τὸ δριμύ τι καὶ δακνῶδες ἔχειν ἐν ἑαυτῷ. τὰ μὲν οὖν
τοιαῦτα τῶν ἐσθιομένων τε καὶ πινομένων δάκνοντα μόνον
ἐπὶ τὴν ἔκκρισιν ἐπεγείρει τὰ κατὰ τὴν κοιλίαν μόρια. πρό-
δηλον δ' ὅτι καὶ ἡ τῶν ἐντέρων οὐσία περιλαμβάνεται κατὰ

---

1 ὑγρὰ *P* || μὲν add. post θᾶττον *P* || 3 ὀλισθένει *A* || 4 ἀτρεμίζει *P* ἀτρεμήσει *v* || 6 γε *P*, om. *v* || 8 ἐπιτήδειοι τε καὶ *v* τε om. *PA* || 11 ταῦτα τοι *P* ταῦτα δὴ *v* || 13 ἐστὶ] εἰσὶ *P* || πραικόκια scripsi: πρεκόκκια *P* βρεκόκκια *v* πραικόκια — ἐν ἑαυτῷ exc. Orib. III 29, 16—18 (t. I p. 243) = Syn. IV 28 (t. V p. 178) || 17 αὐτὴν] αὐτῶν *P* || 24 τὴν γαστέρα om. *P* non provocat ventrem *M* || αὐτῷ *P* || 27 τὸ δριμύ τι scripsi: τὸ δριμύτητι *P* τὴν δριμύτητα *v* quia pungitivum aliquid et mordicativum habet in se ipsa *M* || ante δακνῶδες add. *v* τό, om. *A* || ἑαυτῷ *P* ἑαυτῇ *v* || 30 περιλαμβάνεται *P* παραλαμβάνεται *v*

*τὸν λόγον. οὕτω γέ τοι καὶ τοὺς προγάστορας καὶ μεγαλο-
κοίλους ὀνομάζουσιν οἱ ἄνθρωποι. τινὰ δ' ὑπάγει τὴν
γαστέρα μεμιγμένας ἐν ἑαυτοῖς ἔχοντα φαρμακώδεις δυνάμεις
ὁμοίας τῇ κατὰ τὴν σκαμμωνίαν τε καὶ κολοκυνθίδα καὶ
τὸν ἐλλέβορον ὅσα τ' ἄλλα τοιαῦτα· μικτὴ γὰρ τῶν τοιούτων
ἐστὶν ἡ φύσις ἐξ ἐδέσματός τε καὶ φαρμάκου, καθάπερ εἰ
καὐτὸς ἐμβάλοις τῷ χυλῷ τῆς πτισάνης ὀλίγον τι τοῦ τῆς
σκαμμωνίας ὀποῦ· λανθάνων γὰρ οὕτω τὴν αἴσθησιν οὐ
λήσεται κατὰ τὴν ἐνέργειαν, ἀλλ' ὑπάξει σαφῶς τὴν γα-
στέρα. καὶ τοῦτ' εἶναι δοκεῖ τισι τὸ ὑφ' Ἱπποκράτους εἰρη-
μένον· 'ἐν τροφῇ φαρμακείη'. τοῖς δ' οὐχ οὕτω μόνον ἔδοξεν
ἀκούειν, ἀλλὰ κἀπ' ἐκείνων ὁ λόγος εἰρῆσθαι δύναται τῶν* 468
*οὔτε θρεπτικήν τινα τοῦ ζῴου δύναμιν ἐχόντων ἐδεσμάτων
οὔτε καθαρτικήν. καὶ γὰρ καὶ ταῦτά φασιν οὐχ ὡς τροφὰς
μόνον ἐνεργεῖν πολλάκις ἀλλὰ καὶ ὡς φάρμακα, θερμαίνοντα
καὶ ψύχοντα καὶ ξηραίνοντα καὶ ὑγραίνοντα σαφῶς ἡμᾶς·
ὡς ὅταν μηδέν τι τούτων ἐνεργῇ περὶ τὸ σῶμα τοῦ ἀν-
θρώπου, τρέφῃ δὲ μόνον αὐτό, τηνικαῦτα τὸν τοῦ φαρμάκου
λόγον οὐχ ἕξει. ὀλίγιστα μὲν οὖν ἐδέσματα τοιαῦτ' ἐστίν·
ἅττα δ' ἂν ᾖ ταῦτα, μόνον τὸν τῆς τροφῆς ἔχει λόγον
ἀκριβῶς χωρὶς τοῦ μεταβάλλειν τὸ σῶμα τοῦ προσενεγκα-
μένου κατὰ ποιότητα· τὸ μὲν γὰρ θερμανθὲν ἢ ψυχθὲν ἢ
ξηρανθὲν ἢ ὑγρανθὲν ὑπήλλακται κατὰ ποιότητα, τὸ δ' ἐκ
τῶν σιτίων ὄγκον οὐσίας ὁμοίας τῇ διαφορηθείσῃ προσλαβὸν
ὡς ὑπὸ τροφῶν μόνων αὐτῶν ὠφέληται. τὰ τοίνυν μέσα
ταῖς κράσεσιν οὐδεμίαν ἐπικρατοῦσαν ἔχοντα ποιότητα τροφαὶ
μόνον εἰσίν, οὐ φάρμακα, μήθ' ὑπάγοντα γαστέρα μήτ'
ἐπέχοντα μήτε ῥωννύντα μήτ' ἐκλύοντα στόμαχον, ὥσπερ γε* 469
μήθ' ἱδρῶτας ἢ οὖρα κινοῦντα καὶ κωλύοντα μήτ' ἄλλην

---

1 *τὸν λόγον P λόγον v* || 5 *τῶν* ante *τοιούτων* add. *P*, om. *v* || 7 *κἀκτὸς P* || *ἐμβάλοις v ἐμβάλλοις P* || 10 Hipp. de alim. 19 (t. IX, 104 L. II 19 K.) || 11 *φαρμακείη P φαρμακίη v* || 12 *εἰρήσεσθαι PA* || 14 *φησὶν P* || 15 *θ. κ. ψ. κ. ξ. κ. ὑ. P θ. κ. ὑ. κ. ψ. κ. ξ. v* calefacientia et infrigidantia et exsiccantia et humectantia *M* || 18 *τοῦ φ. v φαρμάκου P* || 22 *ψυχρανθὲν PA* || 24 *ὄγκον P εἰς ὄγκον v* || *ὁμοίας* add. *P*, om. *v* || *τῇ διαφορηθείσῃ* scripsi: *τῷ διαφορηθέντι PA τῆς διαφορηθείσης v* || 25 *μόνων P μόνον v* || *ὠφέληται P* adiutum est *M ὠφελεῖται v* || 28 *ῥωννύντα P ῥωννύοντα v* || 29 post *κινοῦντα* add. *ἢ v*, om. *P* || *μήτ'*] *εἴτ' P*

τινὰ διάθεσιν ἐν τῷ σώματι ποιοῦντα κατὰ ψυχρότητα καὶ θερμότητα καὶ ξηρότητα καὶ ὑγρότητα, διαφυλάττοντα δὲ πάντῃ τὸ τοῦ τρεφομένου ζῴου σῶμα τοιοῦτον, ὁποῖον παρέλαβεν. ἀλλὰ κἀνταῦθα διορισμός τίς ἐστι χρησιμώτατος οὐδ' αὐτὸς ὑπὸ τοῦ Διοκλέους εἰρημένος ὥσπερ οὐδὲ τῶν ἄλλων τις, ὅσους ἄχρι τοῦδε διῆλθον. εἰ μὲν γὰρ ἀκριβῶς μέσον εἴη τῇ κράσει τὸ σῶμα τοῦ ἀνθρώπου, φυλάττοιτ' ἂν ὑπὸ τῆς μέσης τῇ κράσει τροφῆς ἐν τῇ παρούσῃ καταστάσει· εἰ δ' ἤτοι ψυχρότερον ἢ θερμότερον ἢ ξηρότερον ἢ ὑγρότερον εἴη, τούτῳ τὰ μέσα τῇ κράσει σιτία τε καὶ ποτὰ κακῶς ἄν τις διδοίη. μεταβάλλεσθαι γὰρ ἕκαστον χρὴ τῶν τοιούτων σωμάτων ἐπὶ τοὐναντίον, εἰς ὅσον ἀπεχώρησε τῆς ἀκριβῶς μέσης καταστάσεως· ἔσται δὲ τοῦτο διὰ τῶν ἐναντίων τῇ παρούσῃ δυσκρασίᾳ. τὰ δ' ἐναντία τὴν ἴσην ἀφέστηκεν τοῦ μέσου διάστασιν ἐφ' ἑκάτερα καθ' ἑκατέραν ἀντίθεσιν, ὥστ', ἐὰν μὲν ἀριθμοῖς, εἰ τύχοι, τρισὶν ἀπὸ τῆς εὐκράτου τε καὶ μέσης καταστάσεως ἀποχωρήσῃ τὸ σῶμα πρὸς τὴν θερμοτέραν, τοσούτοις χρῆναι καὶ τὸ σιτίον ἀφε-
470 στάναι τοῦ μέσου τῇ κράσει πρὸς τὸ ψυχρότερον, ἐὰν δ' ἐφ' ὑγρότητα τέτταρσιν ἀριθμοῖς ἀποστῇ, τοῖς ἴσοις δεῖν εἶναι ξηρότερον τοῦ συμμέτρου. κατὰ τοῦτό γέ τοι πάλιν εὑρεῖν ἔστι πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ἐναντιώτατα περὶ τῶν αὐτῶν τροφῶν ἀποφαινομένους. ἔναγχος γοῦν ἐφιλονείκουν ἀλλήλοις δύο τινές, ὁ μὲν ὑγιεινὸν ἀποφαινόμενος, ὁ δὲ νοσερὸν εἶναι τὸ μέλι, τεκμαιρόμενος ἑκάτερος ἐξ ὧν αὐτὸς ὑπ' αὐτοῦ διετίθετο, μηκέτ' ἐννοοῦντες, ὡς οὔτε μίαν ἅπαντες ἄνθρωποι τὴν ἐξ ἀρχῆς ἔχουσι κρᾶσιν οὔτε μίαν ἔχοντες ἀμετάβλητον αὐτὴν ἐν ταῖς ἡλικίαις φυλάττουσιν, ὥσπερ οὐδ' ἐν ταῖς κατὰ τὰς ὥρας τε καὶ χώρας ὑπαλλαγαῖς, ἵνα παραλείπω γε κατὰ τὸ παρόν, ὡς καὶ τοῖς ἐπιτηδεύμασι καὶ ταῖς διαίταις ὑπαλλάττουσι τὰς φυσικὰς τῶν σωμάτων

---

4 *τίς ἐστι P ἐστι τις v* || 5 *οὐδὲ PA οὐδὲ διὰ v* || 6 *τις A τινὸς Pv* aliorum aliquis quoscunque usque huc perlegi *M* || 10 *τούτῳ* scripsi: *τοῦτο Pv* huic medios complexione cibos et potus *M* || 11 *κακῶς ἄν τις P ἄν τ. κ. v* || *ἕκαστον* om. *v* || *τῶν τοιούτων σωμάτων PA τὸ τοιοῦτον σῶμα v* unum quodque talium corporum *M* || 13 *ἀκριβοῦς P* || *ἐστὶ P* || *τοῦτο τὸ P* || 17 *τε P μὲν v* || 19 *ἐφ'* om. *P* || 20 *τέτρασιν P* || 27 *μίαν ἔχοντες P εἰ καὶ μίαν ἔσχον (ἔχον A) v* neque et si unam haberent *M* || 30 *παραλίπω P*

διαθέσεις. εὐθὺς γοῦν αὐτῶν τῶν διαφερομένων ἀλλήλοις περὶ τοῦ μέλιτος ὁ μὲν πρεσβύτης τε κατὰ τὴν ἡλικίαν ἦν καὶ φύσει φλεγματωδέστερος ἀργός τε τῷ βίῳ καὶ πρὸς τὰς ἄλλας μὲν ἁπάσας πράξεις, οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ τὰ πρὸ τοῦ **471** *βαλανείου γυμνάσια, καὶ διὰ τοῦτ' αὐτῷ τὸ μέλι χρήσιμον ἦν· ὁ δ' ἕτερος χολώδης τε φύσει καὶ τριακοντούτης κατὰ τὴν ἡλικίαν ἐτύγχανεν ὢν ἔν τε ταῖς ὁσημέραι πράξεσι πολλὰ ταλαιπωρούμενος· εἰκότως οὖν αὐτῷ τὸ μέλι ταχέως ἐξεχολοῦτο καὶ ταύτῃ βλαβερώτερον ἦν. οἶδα δὲ κἀγώ τινα τὰ κατὰ τὸ στόμα τῆς κοιλίας μεμφόμενον, λογισάμενός τ' ἐξ ὧν διηγεῖτο φλέγμα κατ' αὐτὴν ἠθροῖσθαι, συμβουλεύσας προσενέγκασθαι μετὰ νάπυος πράσα τε καὶ τεῦτλα, τμηθέντος θ' ὑπ' αὐτῶν τοῦ φλέγματος ἐκκρίνασάν τε πλείω τὴν γαστέρα καὶ τῶν συμπτωμάτων ἁπάντων ἐλευθερωθεῖσαν. αὖθις οὖν ποτ' ἀπεπτήσας ἐπὶ δριμέσιν ἐδέσμασι καὶ δακνόμενος τὴν γαστέρα, νᾶπυ μετὰ τεύτλου προσενεγκάμενος, οὐ μόνον οὐδὲν ὤνητο τὴν δῆξιν ἀλλὰ καὶ χείρων ἀπεδείχθη συχνῷ. καὶ δὴ θαυμάζων, ὅπως ἐβλάβη σφοδρῶς ὑφ' ὧν ἔμπροσθεν ὠφέλητο μέγιστα, πρός με παρεγένετο τὴν αἰτίαν πυνθανόμενος. ἰδιώτας μὲν οὖν ἰατρικῆς τέχνης ἀνθρώπους οὐκ ἀπεικός ἐστι τοιαῦτα σφάλλεσθαι· τοῖς δ' ἰατροῖς οὐκ* **472** *ἄν τις συγγνοίη παραλιποῦσιν ἀδιόριστα πολλὰ τῶν χρησιμωτάτων θεωρημάτων. οὐ γὰρ ἁπλῶς προσήκει λέγειν αὐτούς, εὐπέπτους μὲν εἶναι τοῖς πλείστοις τοὺς πετραίους ἰχθύας, εὑρίσκεσθαι δέ τινας, οἳ τὰ βόεια κρέα ῥᾷον πέττουσιν, ἀλλ' ἑκατέρους διορίζεσθαι, καθάπερ γε καὶ περὶ*

---

4 *τὰ πρὸ τοῦ β. P πρὸς τὰ τοῦ β. v* || 5 *τὸ PA*, om. *v* || 6 *τριακοντούτης P τριακονταέτης v* || 7 *ἔν τε P ἐπὶ δὲ v* || 8 *ταχέως ἐξεχολοῦτο P ἐξ. τ. v* || 9 *οἶδα*] vidi *M* || 10 *λογισάμενον A* || *τ'* om. *PA* || 12 *νάπυος P νάπεως A σινήπιος v* cum sinapio *M* || 13 *θ'* om. *A* || 14 *ἁπάντων ἐλευθερωθεῖσαν P πάντων ἐλευθέραν ἐκτήσατο v πάντων ἐλευθερωθήσατο A* Vidi autem et ego quendam querelantem eam (l. ea) quae penes os ventris, ratiocinatus ex his quae narrabat quod flegma aliquid secundum ipsum colericum (l. collectum) erat consuluique quod uteretur cum sinapio porris et bletis incisoque ab ipsis phlegmate purgavit plurimum ventrem et est ab omnibus symptomatibus liberatus M. Locus vix integer. || 16 *νάπυ PA σίνηπι v* || 17 *ὤνητο P ὤνατο v* || 18 *συχνῷ* scripsi: *σχυνῶς Pv* || *σφοδρῶς P συχνῶς v* graviter *M* || 19 *ὠφέλητο P ὠφελεῖτο v* || 21 *τοιαῦτα P ταῦτα v* || 22 *παραλείπουσιν P* || 26 *διορίζεσθαι P διορίσαι v*

μέλιτος οὐχ ἁπλῶς εἰπεῖν ἀλλὰ μετὰ τοῦ προσθεῖναι, τίσιν ἡλικίαις τε καὶ φύσεσιν ὥραις τε καὶ χώραις καὶ βίοις ἐστὶν ὠφέλιμον ἢ βλαβερόν· οἷον ὅτι τοῖς μὲν θερμοῖς καὶ ξηροῖς ἐναντιώτατον, ὠφελιμώτατον δὲ τοῖς ὑγροῖς τε καὶ ψυχροῖς, εἴτε δι' ἡλικίαν ἢ διὰ φύσιν ἢ χώραν ἢ ὥραν ἢ ἐπιτηδεύματα τοιοῦτοι τὴν κρᾶσιν εἶεν. ὥστ' ἀναγκαιότατον ἔοικεν εἶναι πρὸς τὴν παροῦσαν θεωρίαν ἐπισκέψασθαι τάς τε τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ἐδεσμάτων κράσεις. αἱ μὲν οὖν τῶν ἀνθρώπων ὁποῖαί τ' εἰσὶν καὶ ὅπως χρὴ διαγιγνώσκειν αὐτάς, ἐν τοῖς Περὶ κράσεων ὑπομνήμασι λέλεκται, καθάπερ
473 γε καὶ περὶ τῶν φαρμάκων ἐν τοῖς Περὶ τῆς δυνάμεως αὐτῶν. ἐν δὲ τῇ νῦν ἐνεστώσῃ πραγματείᾳ καιρὸς ἂν εἴη τὰς τῶν σιτίων εἰπεῖν κράσεις, ὡς ἐν τῷ Περὶ διαίτης γέγραπται βιβλίῳ, κατὰ τινὰς μὲν Ἱπποκράτους ὄντι συγγράμματι, κατὰ τινὰς δὲ Φιλιστίωνος ἢ Ἀρίστωνος ἢ Εὐρυφῶντος ἢ Φιλητᾶ, παλαιῶν ἁπάντων ἀνδρῶν. ἀρχὴ δ' ἐστὶν αὐτοῦ κατὰ μὲν ἔνια τῶν ἀντιγράφων ἥδε· 'Σιτίων δὲ καὶ πομάτων δύναμιν ἑκάστων καὶ τὴν κατὰ φύσιν καὶ τὴν διὰ τέχνης ὧδε χρὴ γινώσκειν'. ἐν ἄλλοις δ' ἥδε· 'Χωρέων δὲ θέσιν καὶ φύσιν ἑκάστων ὧδε χρὴ διαγινώσκειν'. ὅταν μὲν οὖν αὐτὸ καθ' ἑαυτὸ φέρηται τὸ βιβλίον τοῦτο, περὶ διαίτης ἐπιγράφεται, μέρος ὂν δεύτερον εἰς τρία διῃρημένου τοῦ παντός· ὅταν δὲ τὸ συγκείμενον ἐκ τῶν τριῶν ὅλον ἓν ἀδιαίρετον εὑρεθῇ, περὶ φύσεως ἀνθρώπου καὶ διαίτης ἐπιγράφεται. τὸ μὲν οὖν δεύτερον, ἐν ᾧ περὶ τῶν σιτίων διέρχεται, τάχ' ἄν τις εὐλόγως Ἱπποκράτους ἄξιον ἡγήσαιτο· τὸ δὲ πρῶτον ἀφέστηκε πάμπαν τῆς Ἱπποκράτους γνώμης. ἀλλὰ τοῦτο

---

2 τε post ἡλικίαις om. *P* || τε post ὥραις add. *PA*, om. *v* || ὠφέλιμόν ἐστιν *v* || 5 ἐπιτηδεύματα *P* ἐπιτήδευμά τι *v* exercitia *M* || 6 ἔοικεν εἶναι *P* εἶναι ἔοικεν *v* || 7 πρὸς *P*, om. *v* || θεωρίαν *v* πραγματείαν *P* speculationem *M* || 11 τῆς δυνάμεως *P* τῶν δυνάμεων *v* || 12 τῇ νῦν ἐνεστώσῃ *P* τοῖς νῦν ἐνεστῶσι *v* πραγματείᾳ addidi || 13 Περὶ add. *PA*, om. *v* || 14 γέγραπται *P* γεγράφθη *A* ἐγράφθη *v* || 16 Φιλητᾶ *P* Φιλήτου *v* φιλίτα *A* || 17 Σιτίων] cf. Hipp. de victus ratione II 39 (t. VI 534 L.) || δὲ Hipp.: τε *Pv* || 18 ἑκάστων Hipp.: ἑκάστου *Pv* singulorum *M* || τέχνης Hipp.: τῆς τέχνης *Pv* || 19 γινώσκειν *P* cognoscere *M* διαγινώσκειν *v* || Χωρέων Hipp.: χωρίων *Pv* locorum *M* || 20 ἑκάστων Hipp.: ἑκάστω *A* ἑκάστου *Pv* uniuscuiusque *M* || γινώσκειν *P* discernere *M* || 22 ῃρημένου *P* || 23 ἓν] ὂν *P* unus *M* || εὑρεθείη *PA* || 25 τῶν om. *P* || 27 πάμπαν *P* πάμπολα *A* πάμπολλα *v* valde multum *M*

μὲν οἷον ὁδοῦ τι πάρεργον εἰρήσθω. ὅτου δ' ἂν ᾖ τῶν 474 εἰρημένων ἀνδρῶν, εἴς τινα καθόλου μέθοδον ἀναφέρειν φαίνεται τὴν ἐπὶ τοῖς σιτίοις δίαιταν. ὁ γὰρ γνούς, ὅτι κριθὴ φύσει ψυχρά ἐστι καὶ ὑγρὰ ἑψηθεῖσα, ἐπιστάμενος δὲ καὶ τὰς τῶν σωμάτων κράσεις ὅσαι τέ τισιν ὑπάρχουσι φύσει καὶ ὅσαι κατὰ διάθεσιν ἐπίκτητον γίγνονται, χρήσεται προσηκόντως κριθαῖς εἰς ἐδωδὴν οὐ μόνον ἐπὶ τῶν ὑγιαινόντων ἀλλὰ καὶ τῶν νοσούντων σωμάτων, καὶ καταπλάσματι δ' ἄν τις δι' ἀλεύρου κριθίνου χρήσαιτο καλῶς ὁ τὴν κρᾶσιν ἐπιστάμενος αὐτῶν. δεῖ δὲ μὴ μόνον ἐγνῶσθαι τὴν κυριωτάτην τε καὶ πρώτην ἑκάστου σιτίου κρᾶσιν, ἀλλ', ὡς ἐν τοῖς περὶ φαρμάκων ἐδείχθη, καὶ τὰς ἐξ ἐκείνων γιγνομένας· ὧν οὐχ ἥκιστα χρήσιμοι τυγχάνουσιν οὖσαι πολλαὶ μὲν τῶν κατὰ τοὺς χυμούς, εἰ μὴ ἄρα καὶ πᾶσαι, τινὲς δὲ καὶ τῶν κατὰ τὰς ὀδμάς. ἐκ γὰρ τοῦ κεκρᾶσθαί πως ἕκαστον ἐκ τοσοῦδε 475 θερμοῦ καὶ ψυχροῦ καὶ ξηροῦ καὶ ὑγροῦ τὸ μὲν αὐτῶν γλυκύ, τὸ δὲ πικρὸν ἢ ἁλμυρὸν ἢ στρυφνὸν ἢ αὐστηρὸν ἢ δριμὺ φαίνεται. τὸ δ' ἁλυκὸν οὐκ ἄλλο τι σημαίνει παρὰ τὸ ἁλμυρόν, ἀλλ' ὑπ' ἀμφοῖν ἕν τι δηλοῦται, στρυφνοῦ δὲ καὶ αὐστηροῦ τὸ κοινὸν γένος ὀνομάζεται στύφον. ἐπὶ πλεῖστον δὲ περὶ τῶν χυμῶν ἁπάντων ἐν τῷ τετάρτῳ Περὶ τῆς τῶν ἁπλῶν φαρμάκων δυνάμεως εἴρηται· καὶ χρὴ πάντως ἐκεῖν' ἀνεγνωκέναι τὸν μέλλοντα τοῖς νῦν λεγομένοις ἀκολουθήσειν, ὅπως μὴ πάλιν ἀναγκαζοίμεθα λέγειν ἐν τοῖσδε περὶ τῶν αὐτῶν τὰ αὐτά. τῶν γὰρ σιτίων, ὡς ὀλίγον ἔμπροσθεν ἔφην, ἔνια μὲν οὐδεμίαν ἐπίσημον ἐμφαίνει ποιότητα κατ' ὀσμὴν ἢ γεῦσιν, ἃ δὴ καὶ ἄποια καὶ ὑδατώδη προσαγορεύουσιν, ἔνια δὲ στύψιν ἔχει σαφεστάτην ἢ γλυκύτητα σύμφυτον ἢ δριμύτητα, καθάπερ γε καὶ ἁλμυρώτερά τινα φαίνεται καὶ πικρότητος ἔνια σαφῶς μετέχοντα. πρόδηλον οὖν, ὅτι τὰ τοιαῦτα τὴν αὐτὴν ἔχει δύναμιν ἐκείνοις τῶν φαρμάκων, οἷς ὡμοίωται κατὰ τὸν χυμόν. εἴρηται δ' ἐν τοῖς περὶ φαρμάκων ἡ 476

4 ἑψηθὲν P || 5 δὲ add. P, om. v || ante κράσεις add. γνωρίζειν v, om. P || τισιν P quibusdam M, om. v || ὑπάρχουσι φύσει P φύσ. ὑπ. v || 6 ἐπίκτητον v ἐπίκτητοι P || 9 δ' ἂν PA δὲ v || χρήσαιτο P χρήσεται v || δι' om. P || 13 ὧν] ὡς P || τυγχάνουσι χρ. οὖσαι v || μὲν] μὲν καὶ P || 16 τὸ μὲν P καὶ τὸ μὲν v || 22 ἐκεῖνο P ἐκεῖνο γοῦν v || 23 ἀκολουθῆσαι P || 24 ἀναγκαζοίμεθα P ἀναγκαζώμεθα v ἀναγκαζόμεθα A || 28 σῆψιν A || 29 τε τινα v || 32 φαρμάκων P τῶν φ. v

αἰτία, δι' ἣν ἔνια τῶν στυφόντων οὐ τὰ αὐτὰ τοῖς ἄλλοις στύφουσιν ἐργάζεται. καθάπερ ἀλόη τε καὶ χαλκὸς κεκαυμένος καὶ χάλκανθος καὶ ἄνθος χαλκοῦ καὶ λεπὶς καὶ χαλκῖτις. ἐκ γὰρ τοῦ μεμῖχθαι καθ' ἕκαστον αὐτῶν τῇ στυφούσῃ δυνάμει τε καὶ οὐσίᾳ τῶν ἄλλων τινὰ τοῖς κατὰ μέρος ἔργοις ἐξαλλάττεται ταῦτα, καθάπερ εἰ καὐτὸς ἀναμίξαις κυδωνίῳ μήλῳ σκαμμωνίαν, ὥσπερ ἀμέλει ποιοῦμεν ἐνίοτε, τοῦ μήλου μὲν γλύφοντες τὰ περὶ τὸ σπέρμα, τὸ δὲ κοιλανθὲν ἀναπληροῦντες τῇ σκαμμωνίᾳ κἄπειτα περιπλάττοντες ζύμῃ καὶ ὀπτῶντες, εἶτα διδόντες φαγεῖν τὸ μῆλον. ἄνευ γὰρ τοῦ τὸν στόμαχον ἀνατρέπειν ὑπάγει γαστέρα τὸ οὕτω σκευασθέν, ἐπικρατούσης μὲν ἐν αὐτῷ τῆς καθαρτικῆς δυνάμεως, ἣν ἐκ τῆς σκαμμωνίας τὸ μῆλον ἐπεκτήσατο, διαμενούσης δὲ τῆς κατὰ τὸ μῆλον οἰκείας· οὐ γὰρ ἂν ἡδύ τε καὶ στῦφον ἐφαίνετο καὶ τῷ στομάχῳ πρόσφορον. οὕτως οὖν ἔνια τῶν ἐσθιομένων ἔχει τινὰ μεμιγμένην ἐν ἑαυτοῖς 477 ὀλίγην δύναμιν ἤτοι καθαρτικὴν ἤ τι ποιεῖν ἄλλο πεφυκυῖαν. ἐφ' ὧν οὐ χρὴ ταῖς τῶν χυμῶν δυνάμεσιν ἀπιστεῖν ὡς οὐκ ἐργαζομέναις ἃ φύσιν ἔχουσιν ἐνεργεῖν. ἐν ὅτῳ γὰρ ἂν ᾖ στύφουσα ποιότης, ὅσον ἐφ' ἑαυτῇ, συνάγει τε καὶ σφίγγει καὶ ψύχει τὰ πλησιάζοντα σώματα. δύναται δ' ἐνίοτε ταὐτὸ σῶμα τινὰ μὲν θερμαίνοντα τῶν ἑαυτοῦ μορίων ἔχειν, τινὰ δὲ ψύχοντα, καθάπερ ἐδείξαμεν ἐν τοῖς Περὶ τῆς τῶν ἁπλῶν φαρμάκων δυνάμεως, τῆς φύσεως οὕτως αὐτὰ μιξάσης, ὡς καὶ τῶν ἰατρῶν ἔνιοι μιγνύουσιν ἐνίοτε τῶν ψυχόντων τινὶ πύρεθρον ἢ πέπερι. ταῦτ' οὖν, ὡς ἔφην, ἐν τοῖς περὶ φαρμάκων ὑπομνήμασιν ἐπὶ πλεῖστον ἐξειργασμένα χρησιμώτατα τοῖς νῦν διδασκομένοις ἐστίν. καὶ γὰρ αἱ κατὰ μέρος ἑκάστου τῶν ἐσθιομένων σκευασίαι τοῖς ταῦτα προεγνωκόσιν εὑρίσκονται. τευτλοφακῆν γοῦν ἡμεῖς τε δίδομεν ἐνίοτε καὶ πρὸ ἡμῶν ὁ Ταραντῖνος Ἡρακλείδης ἐδίδου

---

1 τὰ αὐτὰ *P* ταὐτὸ *v* || 4 γὰρ post μεμῖχθαι colloc. *v* || 6 κἀκτὸς pro καὐτὸς *PA* intus *M* || ἀναμίξαις *P* ἀναμίξεις *v* || 9 ζύμῃ *P*, om. *v* || 10 τε καὶ *v* || 12 μὲν *P*, om. *v* || 17 ὀλίγην om. *v*, modicam virtutem sive purgativam *M* || 18 οὐκ ἐργαζομέναις *P* tamquam non operantibus κατεργαζομέναις *v* || 19 ἐν ὅτῳ γὰρ ἂν ᾖ *v* in quocumque enim fuit stiptica qualitas *M* ἐνίοτε γὰρ ἡ *P* || 23 τῆς *P*, om. *v* || 24 δυνάμεως *P* δυνάμεων *v* || 30 εὑρίσκονται *P* εὑρίσκεται *v* || γοῦν *P* οὖν *v*

πολλοῖς πολλάκις οὐ μόνον ὑγιαίνουσιν ἀμέμπτως ἀλλὰ καὶ
πάσχουσί τι. πρῶτον μὲν οὖν ἐμβάλλομεν αὐτῇ πολλὰ
τεῦτλα, δεύτερον δὲ κατὰ τὴν ἄρτυσιν ἢ ἁλῶν βραχὺ πλέον 478
ἢ γάρου γλυκέος, ὑπακτικωτέρα γὰρ οὕτως. εἴ γε μὴν πτίσας
τὴν φακῆν ἑψήσας τε δίς, ὡς ἀποχέαι τὸ πρότερον ὕδωρ, εἶτ᾽
ὀλίγον ἁλῶν ἢ γάρου μίξας ἐπεμβάλλοις τι βραχὺ τῶν
ἐφεκτικῶν γαστρὸς ἄχρι τοῦ μὴ λυπῆσαι τὴν γεῦσιν, ἥδιστόν
τε καὶ ὠφελιμώτατον ἐργάσῃ φάρμακόν θ᾽ ἅμα καὶ σιτίον
οὐκ ὀλίγοις τῶν διαῤῥοίᾳ χρονίᾳ ἐνοχλουμένων. οὐκ ὀλίγοις
δ᾽ εἶπον, ἅπασι φυλαξάμενος εἰπεῖν, ὅτι κἀνταῦθα διορισμῶν
ἐστι χρεία, καθ᾽ οὓς αἱ διαθέσεις εὑρεθήσονται τῶν διαῤῥοϊ-
ζομένων χρονίως. ὅλως γὰρ οὐδὲν οἷόν τ᾽ ἐστὶ τῇ πείρᾳ
βασανίσαι προσηκόντως ἄνευ τοῦ τῷ λόγῳ πρότερον εὑρεῖν
ἀκριβῶς τὴν διάθεσιν, ᾗ προσφέρεται τὸ βασανιζόμενον ἤτοι
σιτίον ἢ ποτὸν ἢ φάρμακον. ὕλη γάρ ἐστι βοηθημάτων
ἡ τῶν τοιούτων διαθέσεων γνῶσις, οὐκ αὐτῶν τῶν βο-
ηθημάτων. ἐπεὶ δ᾽ ἀδύνατον ἄνευ τοῦ γιγνώσκειν ἀκριβῶς
τὰς δυνάμεις τῶν ὑλῶν, αἷς χρώμεθα, βοηθεῖν τοῖς δεομένοις 479
αὐτῶν, ἀναγκαῖόν ἐστιν, ὥσπερ ἑτέρωθι περὶ τῶν ἐν τοῖς
φαρμάκοις δυνάμεων, οὕτως ἐνταῦθα περὶ τῶν ἐν τῇ τροφῇ
διελθεῖν. ἡ γνῶσις δ᾽ αὐτῶν ἐν χρόνῳ πολλῷ κατορθοῦται
μόλις ἔκ τε τῆς διωρισμένης πείρας καὶ τῆς τῶν ἀτμῶν τε
καὶ χυμῶν φύσεως, οὓς ἔχειν φαίνεται τὰ δοκιμαζόμενα,
καὶ προσέτι τῆς συστάσεως, ἣν κέκτηται κατά γε γλισχρότητα

---

1 *πολλοῖς* add. *PA* multis saepe *M*, om. *v* || 2 *ἐμβάλλομεν-οὕτως* exc. Orib. IV 1, 26 (t. I p. 262) || 3 *πλέον P πλειόνων v* modicum plus *M* || 4 *ὑπακτικωτέρα P ὑπακτικώτερον v* || *εἰ δὲ μὴ Pv* si autem non excorticatam lentem elixaveris bis, ut effundas priorem aquam, deinde modicum quidem salis aut gari miscens immiscueris aliquid modicum detentivorum ventris quousque non contristetur gustus, delectabilissimum et maxime proficuum efficies medicamen *M*, correxi || 5 *τε* om. *P* || *ἀποχέαι P ἀποχεῖ A ἀποχεῖν v* || 6 *ἐπεμβάλλοις P ἐπεμβαλεῖς v ἐπεβάλεις A* || *τι v δέ τι PA* || 7 post *γαστρὸς* add. *ἤτοι ὄξος v* || *μὴ P μηδὲ v* || 8 *ἐργάσῃ P ἐργάσαι A ἂν ἐργάσαιο v* || 9 *χρονίᾳ*] chronicis diariis *M*; scribendum videtur *διαρροίαις χρονίαις;* sin minus, Galenum scripturum fuisse puto *διοχλουμένων*, quo verbo ad hiatum fugiendum alibi quoque utitur || 15 *ὕλη*] medicina (= *ὕλη*) enim est adiuvantium a morte (?) talium cognitio, non ipsorum adiutoriorum *M* || 16 *διαθέσεων* om. *PA*, fortasse recte || 22 *μόλις P μόγις v* || 24 *γε PA τε v*

καὶ ψαθυρότητα καὶ χαυνότητα πίλησίν τε καὶ κουφότητα καὶ βαρύτητα· ταῦτα γὰρ ἅπαντα συντελεῖ πρὸς τὴν εὕρεσιν αὐτῶν, ὥστε, κἂν εἰς ξένην χώραν ἀφικόμενος ἴδῃς τι τῶν μὴ πρόσθεν ἑωραμένων σοι βρωμάτων, ἕξεις ἀφορμὰς οὐκ ὀλίγας εἰς τὴν τῆς δυνάμεως αὐτοῦ γνῶσιν. ἃ δὲ Μνησίθεος ἔγραψε περί τε ῥιζῶν καὶ καυλῶν καὶ φύλλων καὶ καρπῶν καὶ σπερμάτων οὐ πάνυ τι βεβαίαν ἔχει τὴν διάγνωσιν, ἐὰν τῇ διωρισμένῃ πείρᾳ κρίνῃς αὐτά, καθότι καὶ διὰ τῶν ἐφεξῆς ἔσται δῆλον· ἔγνωκα γὰρ ὑπὲρ ἑκάστου τῶν ἐδεσμάτων τούτων ἰδίᾳ διελθεῖν, εἰ καὶ μακρότερος ὁ λόγος
480 ἔσεσθαι μέλλει. δυνησόμεθα γοῦν αὖθις αὐτὸν ἐν βραχεῖ περιλαβεῖν ἑτέρῳ βιβλίῳ τινὶ μικροτέρῳ, χρησίμῳ τοῖς τεχνωθεῖσιν ἐσομένῳ· μόνη γὰρ ἡ κατὰ διέξοδον ἄσκησίς τε καὶ διδασκαλία τεχνίτας ἀπεργάζεται. καὶ διὰ τοῦτό μοι δοκοῦσν οἱ πολλοὶ καλῶς λέγειν ἀρίστην εἶναι διδασκαλίαν τὴν παρὰ τῆς ζώσης φωνῆς γιγνομένην, ἐκ βιβλίου δὲ μήτε κυβερνήτην τινὰ γενέσθαι δύνασθαι μήτ' ἄλλης τέχνης ἐργάτην· ὑπομνήματα γάρ ἐστι ταῦτα τῶν προμεμαθηκότων καὶ προεγνωκότων, οὐ διδασκαλία τελεία τῶν ἀγνοούντων. εἴ γε μὴν ἐθέλοιέν τινες καὶ τούτων, ὅσοι διδασκάλων ἀποροῦσιν, ἐντυγχάνειν ἐπιμελῶς τοῖς σαφῶς τε καὶ κατὰ διέξοδον, ὁποίαν ἡμεῖς ποιούμεθα, γεγραμμένοις, ὀνήσονται μεγάλως, καὶ μάλιστ' ἐὰν πολλάκις ἀναγιγνώσκειν αὐτὰ μὴ ὀκνῶσιν.

Cap. II. Εἰκότως μοι δοκοῦσιν οἱ πλεῖστοι τῶν ἰατρῶν ἀπὸ πυρῶν ἄρξασθαι τῆς προκειμένης διδασκαλίας, ἐπειδὴ πολυχρηστότατόν ἐστι τοῦτο τὸ σπέρμα τοῖς θ' Ἕλλησιν

---

1 *καὶ ψαθυρότητα* add. *P* et fragilitatem *M*, om. *v* || 3 *ὥστε*] *οὕτως P οὕτως ὥστε A* ita ut *M* || 4 *ἕξεις P ἔχειν v* || 5 *αὐτοῦ* scripsi: ad cognitionem virtutis ipsius *M αὐτῶν Pv* || 7 *ἐὰν*] *ἐὰν μὴ P* si determinata experientia *M* || 10 *τούτων P* horum *M*, om. *v* || *καὶ PA δὲ v* et si *M* || *λόγος ἐστὶν ἢ ἔσεσθαι v* || 11 *δεησόμεθα P* poterimus *M* || 13 *ἄσκησίς τε* scripsi: *τε ἄσκ. Pv* || 15 *οἱ πολλοὶ καλῶς P καλ. οἱ π. v* mihi multi bene *M* || 17 *γενέσθαι δύνασθαι P γιγνόμενον ἰδέσθαι v γιγνόμενον γίνεσθαι A* posse fieri *M* || 19 post *προμεμαθηκότων* add. *καὶ προεγνωκότων P*, om. *vM* || 23 *μεγάλα P* || 25 *Περὶ πυρῶν* add. *P* || vocabula *Εἰκότως μοι δοκοῦσιν οἱ πλεῖστοι τῶν ἰατρῶν* post *πλείστοις* transpos. *P* || 27 *πολυχρηστότατόν* scripsi: *πολυχρησιμώτατον καὶ πολυχρηστότατόν v πολυχρησιμώτατον P* (omissis *καὶ πολυχρηστότατον* verbis)

ἅπασι καὶ τῶν βαρβάρων τοῖς πλείστοις. εἰσὶ δ᾽ αὐτῶν 481
τροφιμώτατοι μὲν οἱ πυκνὴν καὶ πεπιλημένην ἔχοντες ὅλην ἑαυτῶν τὴν οὐσίαν, ὡς μόλις ὑπὸ τῶν ὀδόντων διαιρεῖσθαι· πλείστην γὰρ οὗτοι τροφὴν διδόασι τοῖς σώμασιν ἐξ ὄγκου βραχέος, ὥς γ᾽ οἱ ἐναντίοι τούτοις, ῥᾳδίως μὲν ὑπὸ τῶν ὀδόντων θραυόμενοι, μετὰ δὲ τὴν θραῦσιν ἀραιοὶ καὶ χαῦνοι φαινόμενοι, βραχεῖαν διδόασι τροφὴν ἐξ ὄγκου πολλοῦ. εἰ δὲ καὶ στῆσαι βουληθείης ἑκατέρων ἴσον ὄγκον, εὑρήσεις βαρυτέρους πολλῷ τοὺς πυκνούς. οὗτοι δ᾽ εἰσὶ καὶ τῇ χρόᾳ τῶν χαύνων ξανθότεροι. βασανίζειν δὲ χρὴ τὴν φύσιν αὐτῶν οὐχ ἁπλῶς ἐπισκοποῦντας τὴν ἔξωθεν ἐπιφάνειαν, ἀλλὰ καὶ διαιροῦντας καὶ θραύοντας, καθάπερ εἴρηται· πολλοὶ γὰρ ἔξωθεν ὑπόξανθοί τε καὶ πυκνοὶ φαινόμενοι τὰ ἔνδον ἑαυτῶν ὤφθησαν ἀραιοί τε καὶ χαῦνοι καὶ λευκοί. πλεῖστον οὖν οὗτοι πίτυρον ἔχουσι, καὶ εἴ τις αὐτῶν ἀλεσθέντων ὑποσείσας τὸ λεπτότατον ἄλευρον ἄρτους ἐκ τοῦ λοιποῦ ποιήσαιτο τοὺς πιτυρίας ὀνομαζομένους, ὀλιγοτρόφων μὲν αὐτῶν πειράσεται, περίττωμα δ᾽ ἐργαζομένων ἐν τῇ γαστρὶ πολὺ καὶ διὰ τοῦθ᾽ ὑπερχομένων ῥᾳδίως. ἅμα δὲ
καὶ διὰ τὸ ῥυπτικῆς μετέχειν δυνάμεως τὸ πίτυρον εἰκότως 482
ἡ διαχώρησις αὐτῶν γίγνεται ταχεῖα πρὸς τὴν ἔκκρισιν ἐρεθιζομένων τῶν ἐντέρων. οἱ δ᾽ ἐναντίοι τούτοις εἰσὶ μὲν ἀκριβῶς καθαροὶ πλεῖστον ἄγοντες σταθμὸν ἐπ᾽ ὄγκῳ βραχεῖ, διαχωροῦσι δὲ πάντων τῶν ἄρτων βραδύτατα. θεάσῃ γε μὴν καὶ τὸ σταῖς αὐτῶν γλίσχρον ἱκανῶς, ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἕλκεσθαι μὴ διασπώμενον, ὅπερ ἴδιόν ἐστι γλίσχρου σώματος. εἰκότως τοίνυν οὗτοι μὲν καὶ ζύμης πλείονος χρῄζουσι καὶ μαλαχθῆναι δέονται μᾶλλον καὶ οὐκ εὐθὺς μετὰ τὴν ζύμην ἢ τὴν μάλαξιν ὀπτᾶσθαι· τοῖς πιτυρίαις δ᾽ ἀρκεῖ καὶ ζύμη βραχεῖα καὶ μάλαξις ἀσθενὴς καὶ χρόνος ὀλίγος. οὕτω δὲ

---

1 *εἰσὶ δ᾽ — ὄγκου πολλοῦ* exc. Orib. I 1, 6 (t. I p. 5) || 2 *πυκνὴν* *P* Orib. *πυκνοὶ v* || 3 *ἑαυτῶν* add. *P* Orib., om. *v* || *μόλις P* Orib. *μόγις v* || 5 *ὥς γε* add. *P* sicut *M*, om. *v* || 9 *καὶ* add. *PA*, om. *v* || *χροιᾷ P* || 11 *ἐπισκοποῦντα P* || 12 *διαιροῦντα P* || *θραύοντα P* || 15 *οὖν*] *τε P* || *εἴ τις—ὀνομαζομένους* exc. Orib. IV 1, 3 (t. I p. 256) || 16 *ὑποσήσας P* || 20 *δυνάμεως P οὐσίας v* abstersiva virtute *M* || 24 *βραδύτατα P βραδύτερον v* tardissime *M* || 25 *ἱκανῶς γλίσχρον P* || 27 *ζύμης — πρόδηλον* exc. Orib. IV 1, 4—6 (t. I p. 256—57) || 28 *πάντων* ante *μᾶλλον* add. *v* om. *P* Orib. || 29 *ἢ P καὶ v* aut *M* || *πιτύροις P*

καὶ τῆς ὀπτήσεως μακροτέρας μὲν οἱ καθαροί, βραχυτέρας δ᾽ οἱ πιτυρίαι δέονται. τὸ μεταξὺ δὲ τῶν καθαρωτάτων καὶ ῥυπαρωτάτων οὐκ ὀλίγον ἐστὶ πλάτος ἐν τῷ μᾶλλόν τε καὶ ἧττον, ἐνίων μὲν καθαρῶν, ἐνίων δὲ ῥυπαρῶν ὀνομαζομένων καὶ κατ᾽ ἀλήθειαν ὄντων. ἔστι δέ τι καὶ μέσον
483 ἀκριβῶς αὐτῶν εἶδος ἄρτων οἱ αὐτόπυροι προσαγορευόμενοι· συγκομιστοὺς δ᾽ αὐτοὺς ἐκάλουν οἱ παλαιοὶ τῶν ἰατρῶν. ὅτι μὲν οὖν ἐξ ἀδιακρίτων ἀλεύρων οὗτοι γίγνονται, μὴ διαχωριζομένου τοῦ πιτυρώδους ἀπὸ τοῦ καθαροῦ, πρόδηλον. ἐντεῦθεν γοῦν αὐτοῖς ἔθεντο καὶ τὰς προσηγορίας, αὐτοπύρους μέν, ἐπείπερ ὅλος αὐτὸς ὁ πυρὸς ἀδιακρίτως ἀρτοποιεῖται, συγκομιστοὺς δ᾽, ὅτι συγκομίζεται σκευαζομένων αὐτῶν ἅπαν ἀδιάκριτον τὸ ἄλευρον. ἀλλὰ καὶ αὐτῶν τούτων ἐν τῷ μέσῳ δοκούντων ἀκριβῶς τετάχθαι τῶν τ᾽ ἐκ τοῦ πιτύρου καὶ τῶν ἄκρως καθαρῶν ἄρτων οὐ σμικρὰ διαφορὰ παρὰ τὴν τοῦ πυροῦ φύσιν ἐστίν. ἐκ μὲν γὰρ τῶν πυκνῶν πυρῶν καὶ βαρέων ἀμείνους, ἐκ δὲ τῶν χαύνων τε καὶ κούφων ἄρτοι φαυλότεροι γίγνονται. καὶ παρά γε τοῖς Ῥωμαίοις, ὥσπερ οὖν καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις σχεδὸν ἅπασιν, ὧν ἄρχουσιν, ὁ μὲν καθαρώτατος ἄρτος ὀνομάζεται σιλιγνίτης, ὁ δ᾽ ἐφεξῆς αὐτῷ σεμιδαλίτης. ἀλλ᾽ ἡ μὲν σεμίδαλις Ἑλληνικόν τε καὶ παλαιὸν ὄνομά ἐστιν, σίλιγνις δ᾽ οὐχ Ἑλ-
484 ληνικὸν μέν, ἑτέρως δ᾽ αὐτὴν ὀνομάζειν οὐκ ἔχω. τροφιμώτατος μὲν οὖν ὁ σιλιγνίτης αὐτῶν, ἐφεξῆς δ᾽ ὁ σεμιδαλίτης, καὶ τρίτος ὁ μέσος τε καὶ συγκομιστός, ὁ καὶ αὐτοπυρίτης· ἐφ᾽ ᾧ τέταρτόν ἐστι τὸ τῶν ῥυπαρῶν εἶδος, ὧν ἔσχατος ὁ πιτυρίας, ὃς δὴ καὶ ἀτροφώτατός ἐστι καὶ μάλιστα τῶν ἄλλων ὑπέρχεται κατὰ γαστέρα. πεφθῆναι δ᾽ ἄριστοι τῶν ἄρτων εἰσὶν οἱ μάλιστ᾽ ἐζυμωμένοι καὶ κάλλιστα τετριμμένοι, ἀπὸ συμμέτρου πυρὸς ἐν κλιβάνῳ τὴν ὄπτησιν ἐσχηκότες. τὸ μὲν γὰρ πλεῖον πῦρ εὐθὺς ἐν τῇ πρώτῃ προσβολῇ τὴν

---

3 καὶ *P* τε καὶ *v* || 4 μὲν] δὲ *P* || 6 ἄρτων om. Orib., glossema videtur || 7 συγκομιστοὺς *PA* συγκομίστους *v* || 14 τῶν ἐν τῷ μέσῳ *P* || 15 ἄρτων] ὄντων *P* || μικρὰ *P* || 21 αὐτῷ scripsi: αὐτῶν *Pv* || ἀλλ᾽ ἡ μὲν σεμίδαλις om. *P* || 22 τε] δὲ *P* || ὄνομα ἡ σεμίδαλίς ἐστιν *P* || σιλίγνις *v* || 25 vocabula ὁ καὶ αὐτοπυρίτης non habet *M*, spuria videntur || 28 ἄριστοι post εἰσὶν colloc. *P* || 29 καὶ κάλλιστα τετριμμένοι om. *M* || 30 καὶ τὴν ὄπτησιν ἐσχηκότες post τετριμμένοι colloc. *P* et qui assationem habuerunt a commensurato igne in clibano *M*

ἐκτὸς ἐπιφάνειαν περικαῖον ἀποστρακίζει, καὶ συμβαίνει κατ᾽ ἄμφω μοχθηρὸν γίγνεσθαι τὸν ἄρτον, ὠμὸν μὲν καὶ ἀκατέργαστον ἔχοντα τὸ ἔνδον, ὑπερωπτημένον δὲ καὶ ξηρὸν καὶ ὀστρακῶδες τὸ ἔξω· τὸ δ᾽ ἔλαττον τοῦ συμμέτρου πῦρ οὐ κατεργάζεται καλῶς τὸν ἄρτον, ἀλλ᾽ ὠμότερον ἀπολείπει καὶ μάλιστα τὸ ἔνδον ἅπαν. ὅσοι δ᾽ ἂν ἐν συμμέτρῳ πυρὶ πλείονι χρόνῳ δι᾽ ὅλων ἑαυτῶν ὁμαλῶς ὀπτηθῶσιν, οὗτοι καὶ πέττονται κατὰ τὴν γαστέρα κάλλιστα καὶ πρὸς τὰς 485 ἑξῆς ἐνεργείας, ὅσαι μετὰ τὴν πέψιν εἰσίν, ἐπιτηδειότατοι γίγνονται. χείριστοι δὲ δηλονότι τῶν ἄρτων εἰσίν, ὅσοις οὐδὲν τῶν προειρημένων ὑπάρχει. τῶν δ᾽ ἄκρων ἐν αὐτοῖς ἀρετῇ τε καὶ κακίᾳ διωρισμένων οὐδέν ἐστι χαλεπὸν αὐτῷ τινι καὶ χωρὶς ἡμῶν ἐπινοεῖν ἐνίους μὲν τῶν ἄρτων ἐγγὺς εἶναι τῶν ἀρίστων ἢ χειρίστων, ἐνίους δ᾽ ἀποκεχωρηκέναι πορρωτέρω καί τινας ἄλλους, ὡς εἴρηται, κατὰ τὸ μέσον ἀμφοῖν τετάχθαι. καθάπερ οὖν ἐπὶ τοῦ μέλιτος ἔμπροσθεν ἐλέγομεν οὐχ ἁπλῶς ἀποφαίνεσθαι δεῖν ἀγαθὸν ἢ φαῦλον εἶναι πρὸς ὑγίειαν, ἀλλὰ φλεγματικῇ μὲν φύσει, τουτέστιν ὑγροτέρᾳ τε καὶ ψυχροτέρᾳ τῆς εὐκράτου, χρήσιμον ὑπάρχειν αὐτὸ κἂν εἰ ψυχροτέρα δὲ μόνον εἴη τις ἄνευ πολλῆς ὑγρότητος ἢ ὑγροτέρα ἄνευ πολλῆς ψύξεως, οὐ μὴν ταῖς γε θερμαῖς κράσεσιν οὐδὲ τούτων ἔτι μᾶλλον ταῖς θερμαῖς τε καὶ ξηραῖς ἁρμόττειν αὐτό, οὕτω καὶ τῶν ἄρτων ἀθλητῇ μὲν ἐπιτήδειος ὁ μήτε πάνυ καλῶς ὠπτημένος μήτε ζύμην ἔχων πολλήν, ἰδιώτῃ δὲ καὶ πρεσβύτῃ ὁ κάλλιστα μὲν 486 ὠπτημένος ἐν κλιβάνῳ, ζύμης δὲ μετέχων πολλῆς, ὅ γε μὴν τελέως ἄζυμος οὐδενὶ χρήσιμος. εἰ δὲ καὶ τυροῦ προσλάβοι, καθάπερ ἐν τοῖς ἀγροῖς παρ᾽ ἡμῖν εἰώθασι σκευάζειν ἑορτάζοντες, οὓς αὐτοὶ προσαγορεύουσιν ἀζύμους, ἑτοίμη βλάβη πᾶσι, κἂν ἰσχυρότατοί τινες ὦσιν τὴν ἕξιν τοῦ σώματος οἷοίπερ οἱ γενναιότατοι τῶν θεριστῶν τε καὶ τῶν

4 post *ὀστρακῶδες* repet. *ἔχοντα v*, om. *PM* || *πῦρ*] *πυρὸς P* || 8 *τὴν* om. *P* || *κάλλιστα*] *μάλιστα P* || 10 *δηλονότι* post *εἰσίν* colloc. *v* || 12 *τε καὶ P καὶ v* || *αὐτῶν PA* || 17 *ἐλέγομεν P εἰρήκαμεν v* || 18 *ὑγίειαν* scripsi: *ὑγείαν Pv* || 19 *τῆς P τοῦ v* || 20 *αὐτόν P* || *κἂν εἰ v καὶ εἰ P* et utique si *M* || 22 *τε*] *γε P* || 23 post *ἄρτων* add. *αὐτῶν P* || athletae quidem et iuveni idoneus *M* || 26 *ὠπτημένος* add. *PA*, om. *v*, qui maxime quidem coctus in clibano *M* || *δὲ*] *τε P* || 31 *οἷοίπερ* scripsi: *οἷόνπερ Pv* quales quidem *M* || *τε P*, om. *v*

σκαπανέων εἰσίν· οὗτοι γὰρ δρῶνται καὶ τῶν βαρέων ἀθλητῶν μᾶλλον πέττοντες τοὺς ἀζύμους ἄρτους ὥσπερ γε καὶ κρέα βόεια καὶ τράγεια. τί γὰρ ἔτι δεῖ μεμνῆσθαι προβατείων ἢ αἰγείων ἐπὶ τούτοις; ἐν Ἀλεξανδρείᾳ δὲ καὶ τὰ τῶν ὄνων ἐσθίουσιν· εἰσὶ δ᾿ οἳ καὶ τὰ τῶν καμήλων· εἰς γὰρ τὴν πέψιν αὐτῶν συντελεῖ μέν τι καὶ τὸ ἔθος, οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ ἡ βραχύτης τῶν προσφερομένων καὶ ἡ τοῦ σώματος ὅλου κένωσις ἐξ ἀνάγκης ἑπομένη τοῖς δι᾿ ὅλης ἡμέρας ταλαιπωροῦσι κατὰ τὰς οἰκείας ἐνεργείας. ἀναρπάζουσι γὰρ αἱ κεναὶ σάρκες ἐκ τῆς γαστρὸς οὐ μόνον ἡμί-
487 πεπτον ἀλλὰ καὶ παντάπασιν ἄπεπτον ἐνίοτε χυμόν, ὅταν ἐπὶ σιτίοις πονῶσι· καὶ διὰ τοῦτο νόσους χαλεπωτάτας ὕστερον οὗτοι νοσοῦσι καὶ πρὸ γήρως ἀποθνήσκουσι. καὶ ταῦτ᾿ ἀγνοοῦντες οἱ πολλοὶ μακαρίζουσιν αὐτῶν τὴν ἰσχὺν τοῦ σώματος ὁρῶντες ἐσθίοντάς τε καὶ πέττοντας, ἃ μηδεὶς ἡμῶν δύναται προσενέγκασθαι καὶ πέψαι. ἐπεὶ δὲ καὶ τοῖς πολλὰ ταλαιπωροῦσιν ὕπνοι βαθύτατοι γίγνονται καὶ τοῦτ᾿ αὐτοῖς μειζόνως πρὸς τὰς πέψεις συντελεῖ, διὰ τοῦθ᾿ ἧττον ὑπὸ τῶν μοχθηρῶν ἐδεσμάτων βλάπτονται· εἰ δ᾿ ἀναγκάσαις αὐτοὺς ἀγρυπνῆσαι πλείοσιν ἐφεξῆς νυξίν, αὐτίκα νοσοῦσιν. ἐκεῖνοι μὲν οὖν ἓν τοῦτο μόνον ἀγαθὸν ἔχουσιν εἰς πέψιν τῶν μοχθηρῶν ἐδεσμάτων· οἱ δ᾿ ἀθληταὶ τροφὰς μὲν εὐχυμοτάτας λαμβάνουσιν, ἀλλὰ παχείας τε καὶ γλίσχρας οἵ γε βαρεῖς αὐτῶν· ὀνομάζουσι δ᾿ οὕτω μάλιστα μὲν τοὺς παλαιστάς, ἤδη δὲ καὶ τοὺς παγκρατιαστάς τε καὶ πύκτας. ἐπεὶ γὰρ ἡ παρασκευὴ πᾶσα πρὸς τοὺς ἀγῶνας αὐτοῖς ἐστιν, ἐν οἷς ἐνίοτε δι᾿ ὅλης ἡμέρας παλαίειν ἢ παγκρατιάζειν
488 ἀναγκάζονται, διὰ τοῦτο δέονται καὶ τροφῆς δυσφθάρτου τε καὶ δυσδιαφορήτου. τοιαύτη δ᾿ ἐστὶν ἡ ἐκ τῶν παχέων καὶ γλίσχρων χυμῶν· ὁποία μάλιστ᾿ ἐστὶν ἥ τ᾿ ἐκ τῶν χοιρείων κρεῶν καὶ τῶν ὡς εἴρηται σκευαστῶν ἄρτων, οὕσπερ οἱ νομίμως ἀθλοῦντες ἐσθίουσι μόνοι. καὶ εἴπερ ἰδιώτης

5 post ὄνων add. κρέα *v*, om. *P* || 6 τι om. *P* || 17 πολλὰ scripsi: πολλοῖς *Pv* his qui multum laborant *M* || ταλαιπωροῦσιν *P* ταλαιπωρηθεῖσιν *v* || βαθύτατοι *P* βαρύτεροι *v* || τοῦτ᾿] διὰ τοῦτ᾿ *P* || 20 ἀναγκάσαις *P* ἀναγκάσεις *v* || 23 ἀλλὰ καὶ *P* || παχείας τε *P* παχείας *A* παχεῖς *v* || 26 γὰρ] περ *P* quoniam enim *M* || 28 καὶ *P*, om. *v* || 29 ἐκ *P*, om. *v* || 30 ἐκ τῶν] τῶν ἐκ *P* || 31 ὅπερ *P* quae quidem sola comedunt qui legitime athletizant *M*

ἀγύμναστος ἐν τῇ αὐτῇ τροφῇ διατρίψειε, νοσήσει τάχιστα νόσημα πληθωρικόν, ὥσπερ γε καὶ εἰ γυμναζόμενος ἄνθρωπος ἐπὶ λαχάνοις καὶ χυλῷ πτισάνης διαιτῷτο, καταφθείρειεν ἂν ἐν τάχει καὶ τρυχώσειε τὸ πᾶν σῶμα, χυμὸς δὲ πλεονάζει ἐκ τῶν τοιούτων ἄρτων, οἷς ἔφην χρῆσθαι τοὺς ἀθλητάς, εἴ τις ἡμῶν τῶν πολλῶν ἐσθίει, παχὺς καὶ ψυχρός, ὁποῖον ἰδίως ὀνομάζειν εἰθίσμεθα τὸν ὠμόν. ἔστι μὲν οὖν καὶ ὁ τοῦ φλέγματος χυμὸς ὠμός τε καὶ ψυχρός, ἀλλ' οὐ παχύς, ὡς ἂν ὑγρότητά τε πολλὴν ἔχων καὶ πνεῦμα φυσῶδες· ὁ δ' ὠμὸς [χυμὸς] ἰδίως ὀνομαζόμενος τοιοῦτός ἐστιν, ὁποῖον φαίνεται τὸ τοῖς οὔροις ὑφιστάμενον ἐνίοτε πύῳ παραπλήσιον. ἀλλὰ δυσῶδες μέν ἐστι καὶ γλίσχρον τὸ πύον, ὁ δ' ὠμὸς χυμὸς ἔοικεν αὐτῷ κατά τε τὸ πάχος καὶ τὴν χρόαν 489 μόνον οὔτε δυσώδης ὢν οὔτε γλίσχρος. οὐ μὴν τοῖς γε πυρέττουσιν ἐξ ὠμῶν πλήθους μόνοις ὑφίσταται τοῖς οὔροις, ὁποῖον εἶπον, ἀλλὰ καὶ τοῖς ὑγιαίνουσιν, ὅσοι ταλαιπωροῦντες σιτία σκληρὰ καὶ δυσκατέργαστα προσφέρονται. περὶ μὲν οὖν τῶν ἄλλων αὖθις εἰρήσεται, περὶ δὲ τῶν ἄρτων, ἐπειδὴ περὶ τούτων προὔκειτο πρῶτον διελθεῖν, εἴπωμεν ἤδη πρὸς τοῖς εἰρημένοις καὶ ταῦτα. κάλλιστοι μὲν αὐτῶν εἰσιν οἱ κλιβανῖται, καθ' ὃν εἴρηται τρόπον ὠπτημένοι τε καὶ προπαρεσκευασμένοι πρὸς τὴν ὄπτησιν· ἐφεξῆς δ' αὐτῶν οἱ ἰπνῖται, τὴν αὐτὴν ἐσχηκότες δηλονότι παρασκευήν· ἐπεὶ δ' οὐχ ὁμοίως ὀπτῶνται τὰ διὰ βάθους τοῖς κλιβανίταις, διὰ τοῦτ' αὐτῶν ἀπολείπονται. οἱ δ' ἐπὶ τῆς ἐσχάρας ὀπτηθέντες ἢ κατὰ θερμὴν τέφραν ἢ τῷ τῆς ἑστίας ὀστράκῳ καθάπερ κλιβάνῳ κεχρημένοι μοχθηροὶ πάντες εἰσὶν ἀνωμάλως διακείμενοι· τὰ μὲν γὰρ ἐκτὸς αὐτῶν ὑπερώπτηται,

---

1 *τῇ αὐτῇ*] *τοσαύτῃ* *P* tali diaeta usus fuerit *M* || 3 *διαιτοῖτο* *P* || 5 post *οἷς* add. *δεῖν* *P* || 6 ante *παχὺς* add. *γίνεται* *v* om. *P* || 7 *ὠμὸν χυμὸν* *v* qualem proprie crudum consuevimus nominare *M*, *ὠμόν* *P* || 8 *ὁ* add. *PA* om. *v* || 9 *φυσῶδες πνεῦμα* *P* || 10 *χυμὸς* delendum videtur; *M* exhibet: qui autem crudus proprie nominatur || 12 *ἀλλὰ καὶ* *P* || 13 *χυμὸς* add. *P*, om. *v*, crudus autem humor *M* || 15 *συνίσταται μόνοις* *P* || 16 *καὶ* add. *P*, om. *v* || *ταλαιπωροῦντες* *P* *ταλαιπωρούμενοι* *v* || 17 *σιτία* om. *M* || 19 *ἡμᾶς* ante *διελθεῖν* add. *v*, om. *PM* || 20 ante *εἰρημένοις* add. *παρ' ἡμῶν* *v*, om. *PM* || *κάλλιστοι — ὠμά* exc. Orib. I 8, 4 (t. I p. 23) || 27 *πάντες* *P* Orib. *πάντως* *v* || 28 *ὑπερώπτηται* Orib. *ὑπεροπτᾶται* *Pv* superassata sunt *M*

τὰ δὲ διὰ βάθους ἐστὶν ὠμά. τοῖς δ' ἐγκρυφίαις ὀνομαζομένοις ἀπὸ τοῦ κατὰ τὴν τέφραν ἐγκρυβέντας ὀπτᾶσθαι
490 προσδίδωσί τι καὶ ἡ τέφρα μοχθηρόν· ὥστε κινδυνεύουσιν οὗτοι ἁπάντων ἄρτων εἶναι χείριστοι κατά γε τὴν τῆς ὀπτήσεως ἰδέαν ἐπὶ πᾶσι τοῖς ἄλλοις ὡσαύτως προϋπάρχουσιν. δεῖ γὰρ ἑκάστοτε περὶ τῶν προκειμένων ἀκούειν οὕτως, ὡς κατ' ἐκεῖνα μόνον ἐξηλλαγμένων τῶν παραβαλλομένων ἀλλήλοις· ὡς εἴ γε κατὰ πολλοὺς τρόπους διαφέροντα παραβάλλοιτο, τὰ καθ' ἕκαστον αὐτῶν ἰδίᾳ λελεγμένα πάνθ' ἕξουσιν ἠθροισμένα. περὶ μὲν οὖν τῆς κατ' ἄρτους διαφορᾶς αὐτάρκως εἴρηται.

Cap. III. Περὶ δὲ τῶν ἄλλων πεμμάτων, ὅσα σκευάζουσιν ἐξ ἀλεύρου πυρίνου, καιρὸς ἂν εἴη λέγειν. οἱ μὲν οὖν ταγηνῖται παρὰ τοῖς Ἀττικοῖς ὀνομαζόμενοι, παρ' ἡμῖν δὲ τοῖς κατὰ τὴν Ἀσίαν Ἕλλησι τηγανῖται σκευάζονται δι' ἐλαίου μόνου. βάλλεται δὲ τὸ μὲν ἔλαιον [μόνον] εἰς τήγανον ἐπικείμενον ἀκάπνῳ πυρί, καταχεῖται δ' αὐτῷ θερμανθέντι τὸ τῶν πυρῶν ἄλευρον ὕδατι δεδευμένον πολλῷ. διὰ ταχέων
491 οὖν ἑψόμενον ἐν τῷ ἐλαίῳ συνίσταται καὶ παχύνεται παραπλησίως ἁπαλῷ τυρῷ τῷ κατὰ τοὺς ταλάρους πηγνυμένῳ. τηνικαῦτα δ' ἤδη καὶ στρέφουσιν οἱ σκευάζοντες αὐτό, τὴν μὲν ἄνωθεν ἐπιφάνειαν ἐργαζόμενοι κάτωθεν, ὡς ὁμιλεῖν τῷ τηγάνῳ, τὸ δ' αὐτάρκως ἡψημένον, ὃ κάτωθεν ἦν πρότερον, εἰς ὕψος ἀνάγοντες, ὡς ἐπιπολῆς εἶναι, κἀπειδὰν ἤδη καὶ τὸ κάτω παγῇ, στρέφουσιν αὖθις αὐτὸ δίς που καὶ τρίς, ἄχριπερ ἂν ὅλον ὁμαλῶς αὐτοῖς ἡψῆσθαι δόξῃ. εὔδηλον οὖν, ὅτι παχύχυμόν τε τοῦτ' ἔστι καὶ σταλτικὸν γαστρὸς καὶ χυμῶν ὠμῶν γεννητικόν. διὸ καί τινες αὐτῷ μιγνύουσι μέλιτος, εἰσὶ δ' οἳ καὶ τῶν θαλαττίων ἁλῶν. εἴη δ' ἂν ἤδη τοῦτό γε πλακοῦντός τι γένος ἢ εἶδος ἢ ὅπως

---

2 ὡς ἀπὸ *PA* || 3 προδίδωσι *P* || 5 post ὡσαύτως add. καὶ *v*, om. *P* || 7 ἐκεῖνο *P* || 9 παραβάλλοιτο scripsi: παραβάλλοι *P* παραβάλληται *v* si.. comparentur *M* || 10 ἔχουσιν *P*; locus non integer esse videtur || 12 Περὶ πεμμάτων add. *P* περὶ πεμμάτων ἤτοι πυρίνου add. *A* || 13 οἱ μὲν — πάντα exc. Orib. I, 7 (t. I p. 18) || 16 μόνον om. Orib., non exhibet *M* || 19 ἐν *P* Orib. αὐτῷ *v* || 21 δ' ἤδη] δὴ *P* || αὐτὸ post στρέφουσιν colloc. *v* || ante τὴν μὲν add. αὐτοῦ *v* || 23 ἡψημένον em. Daremberg ἑψημένον *Pv* || 26 ἡψῆσθαι em. Daremberg || 29 θαλασσίων *Pv*

ἂν ὀνομάζειν ἐθέλῃς, ὥσπερ γε καὶ ἄλλα πολλὰ πλακούντων εἴδη συντιθέασιν αὐτοσχεδίως οἵ τε κατ' ἀγρὸν ἄνθρωποι καὶ τῶν κατὰ πόλιν οἱ πενέστατοι. τοιγαροῦν καὶ ὅσα διὰ κλιβάνου τῶν ἀζύμων πεμμάτων ὀπτῶσιν, εἶτ' ἀφελόντες ἐμβάλλουσιν εὐθέως εἰς μέλι θερμόν, ὡς δέξασθαι δι' ὅλων ἑαυτῶν αὐτό, καὶ ταῦτα πλακοῦντός τι γένος ἐστὶ καὶ τὰ 492
διὰ τῶν ἰτρίων σκευαζόμενα μετὰ μέλιτος πάντα.

Cap. IV. Διττὸν δὲ τῶν ἰτρίων τὸ εἶδος, ἄμεινον μέν, ὃ καλοῦσι ῥυήματα, φαυλότερον δὲ τὰ λάγανα. πάντ' οὖν, ὅσα διὰ τούτων τε καὶ σεμιδάλεως συντίθεται, παχύχυμά τ' ἐστὶ καὶ βραδυπόρα καὶ τῶν καθ' ἧπαρ διεξόδων τῆς τροφῆς ἐμφρακτικὰ καὶ σπληνὸς ἀσθενοῦς αὐξητικὰ καὶ λίθων ἐν νεφροῖς γεννητικά, τρόφιμα δ' ἱκανῶς, εἰ πεφθείη τε καὶ καλῶς αἱματωθείη. τὰ δὲ σὺν μέλιτι σκευαζόμενα μικτῆς γίγνεται δυνάμεως, ὡς ἂν τοῦ μέλιτος αὐτοῦ λεπτὸν ἔχοντος χυμὸν ὅσοις τ' ἂν ὁμιλήσῃ καὶ ταῦτα λεπτύνοντος. εἰκότως οὖν ὅσα μέλιτός τε πλεῖον ἐν τῇ σκευασίᾳ προσείληφε καὶ τὴν ἕψησιν ἔσχηκε μακροτέραν, ἧττόν τ' ἐστὶ βραδυπόρα καὶ χυμὸν γεννᾷ μικτὸν ἐκ λεπτοῦ τε καὶ παχέος, ἥπατι δὲ καὶ νεφροῖς καὶ σπληνί, τοῖς μὲν ὑγιεινοῖς ἀμείνω τῶν χωρὶς μέλιτος σκευασθέντων, ἐμφράξεως δ' ἀρχὴν 493
ἔχουσιν ἢ φλεγμαίνουσιν ἢ σκιῤῥουμένοις οὐδὲν ἧττον ἐκείνων, ἀλλ' ἔστιν ὅτε καὶ μᾶλλον βλαβερά, καὶ πολὺ μάλιστα πάντων, ὧν γλίσχρον ἱκανῶς ἐστι τὸ ἄλευρον. ὁ γὰρ ἐξ αὐτῶν χυμὸς οὐ μόνον ἰσχόμενος ἰέναι πρόσω διὰ πάχος κωλύεται, ἀλλὰ καὶ περιπλαττόμενος ἔνδοθεν τοῖς στενοῖς πέρασι τῶν ἀγγείων ἐμφράττεται δυσαπολύτως. καὶ βάρους γε τὸ βλαβὲν οὕτω σπλάγχνον αἴσθησίν τιν' ἐργάζεται τοῖς πάσχουσι τῆς ἐκ τῶν λεπτυνόντων ἐδεσμάτων τε καὶ πομάτων ἐπικουρίας δεόμενον. εἴρηται δ' ἑτέρωθι καθ' ἓν γράμμα περὶ τῆς λεπτυνούσης διαίτης. θώρακά γε μὴν

---

1 *ἐθέλῃς P ἐθέλεις A ἐθέλοις v* || *γε P* Orib., om. *v* || *πολλὰ P τινα v* alia multa talia *M ἄλλα τοιαῦτα* Orib. || 3 *καὶ γὰρ οὖν* Orib. || 8 *Διττὸν — ἄλευρον* exc. Orib. I 7, 4 (t. I p. 20) || 9 *ῥύμματα P* Orib. || *φαυλότερον* Orib. *φαυλότερα Pv* || *λάγανα PA* || 17 *πλείονος P* || 19 *χυμὸν γεννᾷ μικτὸν P μικτὸν χ. γ. v* || 20 *ἀμείνω τε καὶ τῶν P* || 23 *πολὺ P* Orib. *πολλῷ v* || 24 *γλίσχρων P* || 26 *ἐμπλαττόμενος P* circumplasmatus *M* || *ἐν τοῖς P* || 28 *τινα* add. *P*, om. *v* || *τοῖς* om. *P* || 31 *θώρακα — σκευασθέντων* exc. Orib. I 7, 5 (t. I p. 21)

οὐδὲν οὐδὲ πνεύμονα βλάπτει τῶν οὕτω σκευασθέντων. ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν τὸν παχὺν καὶ γλίσχρον χυμὸν γεννώντων ἐδεσμάτων εἰρήσεται καὶ αὖθις· ὁ δὲ νῦν ἐνεστηκὼς λόγος ἀξιοῖ σε τἄλλα διὰ μνήμης ἔχειν, ἃ μέχρι δεῦρο διῆλθον, καὶ μάλιστα πάντων αὐτῶν ὑπὲρ τῆς τῶν ἄρτων δυνάμεως, ἐπειδὴ διὰ παντὸς αὐτοῖς χρώμεθα. καὶ χεῖρον οὐδὲν ἀναλαβεῖν τὰ κεφάλαια τῶν ἐπ' αὐτοῖς ῥηθέντων.
494 ἄριστος μὲν οὖν ἄρτος εἰς ὑγίειάν ἐστιν ἀνθρώπῳ μήτε νέῳ μήτε γυμναζομένῳ ὁ πλεῖστον μὲν ζύμης ἔχων, πλεῖστον δ' ἁλῶν, ἐπὶ πλεῖστον δ' ὑπὸ τοῦ τεχνίτου πρὶν ὀπτᾶσθαι κατειργασμένος, ὠπτημένος δ' ἐν κλιβάνῳ συμμέτρως θερμῷ, καθάπερ πρόσθεν εἴρηταί μοι. κρίσις μὲν οὖν τοῦ πλείστου κατὰ τὴν ζύμην τε καὶ τοὺς ἅλας ἡ γεῦσις ἔστω σοι· τὸ γὰρ ἤδη λυποῦν ἐν τῇ τούτων πλείονι μίξει μοχθηρόν. εἰς ὅσον οὖν ἡ γεῦσις οὐδέπω γνωρίζει τὴν ἐκ τῆς μίξεως ἀηδίαν, εἰς τοσοῦτον βέλτιόν ἐστιν αὐξάνειν αὐτῶν τὸ πλῆθος.

Cap. V. Ὅσοι δὲ τὸν πλυτὸν ἄρτον ἐπενόησαν σκευάζειν, ἀτροφώτερον μὲν εὗρον ἔδεσμα, πεφευγὸς δ' ὡς οἷόν τε μάλιστα τὴν ἐκ τῆς ἐμφράξεως βλάβην. ἥκιστα γὰρ ὁ ἄρτος οὗτος ἔχει τὸ παχὺ καὶ γλίσχρον ἀερωδέστερος ἀντὶ γεωδεστέρου γεγονώς. ὁρᾶται δ' ἡ κουφότης αὐτοῦ διά τε τοῦ σταθμοῦ κἀκ τοῦ μὴ δύεσθαι καθ' ὕδατος, ἀλλ' ἐποχεῖσθαι τρόπον φελλοῦ. ἑψόντων δὲ παρ' ἡμῖν ἐν τοῖς ἀγροῖς πολλῶν ἄλευρον πυροῦ μετὰ γάλακτος ἰστέον καὶ
495 τοῦτο τὸ ἔδεσμα τῶν ἐμπλαττόντων ὑπάρχον. ὥσπερ οὖν εὔχυμά τε καὶ τρόφιμα πάντ' ἐστὶ τὰ τοιαῦτα τῶν ἐδεσμάτων, οὕτω βλάπτει τοὺς διηνεκῶς αὐτοῖς χρωμένους ἐμφράξεις τε ποιούμενα καθ' ἧπαρ καὶ λίθους ἐν νεφροῖς γεννῶντα.

---

1 οὐδὲν post σκευασθέντων colloc. *P* || 5 διῆλθε *PA* || 6 ἐπειδὴ *P* ἐπεὶ *v* || χεῖρόν γε *v* || 8 ἄριστος — μοχθηρόν exc. Orib. I 8 (t. I p. 22) || ἐστιν post οὖν colloc. *v* || 9 πλείστης μὲν *P* || πλείστων δὲ *P* || 10 πρὶν πλάσασθαι καὶ ὀπτᾶσθαι *v* || 11 δ'] δὲ *P* τε *v* || 12 καθάπερ *P* καθότι *v* || μοι add. *P*, om. *v* || τοῦ πλείστου] ἐστι τοῦ *P* πλείστου om. *A* || 13 τε καὶ *P* καὶ *v* || 18 Ὅσοι — φελλοῦ exc. Orib. I 8, 3 (t. I p. 22) || 21 ὡς ante ἀερωδέστερος add. *v*, om. *PM* || 24 τρόπον *P* τρόπῳ *v* || ἑψόντων — γεννῶντα exc. Orib. I 7, 6 (t. I p. 21) || 25 πολλῶν *P* Orib. πολὺ *v* || πυρῶν *P* || 26 ὑπάρχον *P* ὑπάρχειν *v*; Orib. codd. quinque praestant ὑπάρχον, Daremberg recepit ὑπάρχειν.

τοῦ μὲν γὰρ ὠμοῦ χυμοῦ προσλαβόντος τὸ γλίσχρον, ὅταν αἱ κατὰ τοὺς νεφροὺς διέξοδοι στενότεραί τισιν ὑπάρχωσι φύσει, χρονίζον αὐτόθι τὸ παχύτατόν τε καὶ γλισχρότατον ἕτοιμόν ἐστι γεννῆσαι πῶρον, ὁποῖος τοῖς ἀγγείοις, ἐν οἷς τὸ ὕδωρ θερμαίνομεν, ἐπιτρέφεται, καὶ τοῖς λίθοις περιπήγνυται κατὰ πολλὰ τῶν αὐτοφυῶν ὑδάτων θερμῶν. συντελεῖ δ' εἰς τοῦτο μάλιστα καὶ ἡ τῶν νεφρῶν αὐτῶν κρᾶσις, ὅταν οἷον πυρῶδές τε καὶ δριμὺ τὸ κατ' αὐτοὺς ᾖ θερμόν. ἐκ τούτου δὲ τοῦ γένους εἰσὶ καὶ οἱ τοῖς ἀρθριτικοῖς γεννώμενοι πῶροι. ῥεῖ γὰρ ἀεὶ τὸ περιττεῦον ἐν τῷ σώματι πᾶν εἰς τοὺς ἀσθενεστάτους τόπους ἐργάζεταί τ' ἐν αὐτοῖς πάθη κατὰ τὴν αὐτοῦ φύσιν. εἰρήσεται δ' αὖθις ἐν τῷ περὶ γάλακτος λόγῳ περὶ πάσης αὐτοῦ τῆς χρήσεως, ὥσπερ γε καὶ περὶ τῶν παχυνόντων ἐδεσμάτων, ἐπειδὴ καὶ ἄλλ' **496** *ἄττα τῆς τοιαύτης ἐστὶ δυνάμεως.*

Cap. VI. *Τοῦ γένους τῶν πυρῶν ἐστιν ὁ χόνδρος ἱκανῶς τρόφιμόν τε καὶ γλίσχρον ἔχων χυμόν, ἐάν τ' ἐν ὕδατι μόνον ἑψηθεὶς λαμβάνηται δι' οἰνομέλιτος ἢ οἴνου γλυκέος ἢ καὶ στύφοντος — ἴδιος γὰρ ἑκάστου καιρὸς τῆς χρήσεως — ἐάν τε τορυνηθεὶς μετ' ἐλαίου καὶ ἁλῶν. ἐμβάλλεται δέ ποτε καὶ ὄξους αὐτῷ. καὶ καλοῦσιν οἱ ἰατροὶ τοῦ παρασκευασθέντος οὕτω χόνδρου πτισάνης γεγονέναι τὴν ἄρτυσιν. ἔνιοι δ'ἐκ χόνδρου πτισάνης τεθράφθαι φασὶ*

---

2 *τισιν ὑπάρχωσι P ὦσί τισιν ὑπάρχουσαι v* strictiores quibusdam inextiterint natura *M* || 3 *χρονίζει δ' αὐτόθι P* || *τὸ* om. *P* || *γλισχρότατον P·γλίσχρον v* || 4 *γενέσθαι P* || *πῶρος τῶν ἀγγείων ὁποῖος P* || *ἐν οἷς P οἷς v* || 5 *θερμαινόμενον PA* in quibus aquam calefacimus *M* || 9 *γεννώμενοι P γενόμενοι v* qui in arthriticis generantur pori || 10 *ῥεῖ* post *πᾶν* colloc. *P* || *ἀεὶ γὰρ P* || 11 *τ'*] *δὲ P* || 12 *πάθη P πάθος v* efficit autem in ipsis passiones secundum ipsius naturam *M* || 14 *ἄλλ' ἄττα* scripsi: *ἄλλα τα P ἄλλα τινα v* || 16 *Τοῦ γένους — ἄρτυσιν* exc. Orib. I4 (t. I p. 16) || 17 *τρόφιμος P τρόφιμόν v* sufficienter nutritivum et viscosum habens *M* || 18 *ἑψηθεὶς P* Orib. *ἑψηθὲν v* || 19 *ἑκάστου P* Orib. *ἕκαστος v* || 20 *τορυνηθεὶς* Orib. *τορυνωθεὶς P τορυνηθὲν v* || 21 *ὄξους P* Orib. *ὄξος v* et aliquid aceti *M* || 22 *τοῦ παρασκευασθέντος οὕτω χόνδρου P* Orib. *τὸν κατασκευασθέντα τοῦτον χόνδρον v καὶ λέγουσιν οἱ ἰατροὶ τοῦ π. οὕ. χόνδρου πτισανιστὶ γεγονέναι τ. ἀ.* (préparé à la ptisane) emend. Daremberg; cf. Wellmann, die Fragmente der sikelischen Ärzte Akron, Philistion und des Diokles von Karystos S. 165 || 23 *χονδροπτισάνης* Wellmann

τὸν κάμνοντα. τῶν παλαιῶν δ' ἔνιοι καθάπερ Διοκλῆς καὶ Φυλότιμος ὀνομάζουσι πτισάνην πυρίνην τὸν οὕτως ἐσκευασμένον χόνδρον. διὰ τοῦτο καὶ τοὔνομ' αὐτοῦ σπάνιόν ἐστι παρὰ τοῖς παλαιοῖς ὥσπερ καὶ τὸ τοῦ σιτανίου· τῇ γὰρ κοινῇ προσηγορίᾳ τῶν πυρῶν ὀνομάζουσιν αὐτόν. εἴρηται δ' ἐν τῷ περὶ διαίτης Ἱπποκράτους, τοὺς ἐκ τοῦ χόνδρου κατασκευαζομένους ἄρτους τροφιμωτάτους μὲν εἶναι, διαχωρεῖν δ' ἧττον· εἴρηται δὲ καί, ὅτι σεμίδαλις καὶ χόν-
497 δρος ἑφθὸς ἰσχυρὰ καὶ τρόφιμα. φυλάττεσθαι τοίνυν προσήκει καὶ τούτου τὴν πολλὴν χρῆσιν, οἷς εὐέμφρακτόν ἐστι τὸ ἧπαρ ἢ οἱ νεφροὶ πρὸς τὸ γεννῆσαι λίθους ἐπιτήδειοι, μάλιστα δὲ προσέχειν τὸν νοῦν τοῖς σκευαζομένοις ῥοφήμασιν ἐκ τοῦ καλουμένου πλυτοῦ χόνδρου. χυλὸς μὲν γάρ ἐστιν οὗτος αὐτοῦ μεμιγμένος ὕδατι, πλείστης δ' ἑψήσεως δεόμενος ἐξαπατᾷ μὲν τοὺς σκευάζοντας ὡς αὐτάρκως ἡψημένος, οὐ μικρῶς δὲ βλάπτει τοὺς νοσοῦντας, οἵσπερ δὴ καὶ παρασκευάζουσιν αὐτόν· ἐν τάχει γὰρ συνίσταται καὶ παχύνεται διὰ τὸ κολλώδης εἶναι. χρὴ τοίνυν ὕδατι πολλῷ μιγνύντας ἐπ' ἀνθράκων ἕψειν ἐπὶ πλεῖστον, ἀνήθῳ κινοῦντας, ἄχρις ἂν ἀκριβῶς ἑψηθῇ, τηνικαῦτα δ' ἐπεμβάλλειν ἤδη καὶ τῶν ἁλῶν. τὸ δ' ἔλαιον, εἰ καὶ κατ' ἀρχὰς εὐθέως ἐπιμίξαις, οὐδὲν βλάψεις. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἐν παρέργῳ λελέχθω θεραπευτικῇ προσῆκον, οὐ τῇ νῦν ἐνεστώσῃ πραγματείᾳ. τοῖς δ' ὑγιαίνουσιν, ὅταν ποτὲ διὰ δῆξιν σφοδρὰν γαστρὸς ἢ χολωδῶν πολλῶν διέξοδον ἤ τι τοιοῦτον δεηθῶσι ῥοφήματος, ἕψοντας ἄχρι πλείστου τὸν

---

2 *Φιλότιμος Pv* || 3 *τοὔνομα P τὸ ὄνομα v* || 4 *σιταρίου P* || 5 *τῶν πυρῶν P τὸν πυρὸν v* communi enim appellatione frumenti nominant ipsum *M* || *αὐτοὺς P* || 6 Hipp. de victus ratione II 42 (VI 540 L. I 676 K.) || 7 *σκευαζομένους P* || 8 *καὶ* addidi: dictum est autem et *M* || 9 *ἑφθὸς*] *εὐθὺς P;* cf. Hipp. l. l. (VI 542 L.) || *τοίνυν P τε τοίνυν v* || 10 post *χρῆσιν* add. *καὶ τοῦτο v* || *εὐέφρακτον P* || 11 *οἱ P,* om. *v* || 12 *δὲ χρὴ P δὲ v* || *προσέχειν — βλάψεις* exc. Orib. IV 1, 12 (t. I p. 258) || 16 *ἑψημένος Pv* || 18 *κολλώδης P* Orib. *κολλῶδες v* || 19 *ἀνήθῳ P* Orib., om. *v* coquere ad plurimum assidue *(συνεχῶς?)* moventes *M* || 21 *ἀρχὰς P* Orib. *ἀρχὴν v* || 22 *βλάψεις P* Orib. *βλάπτει v* nihil laedes *M* || 23 *τῇ νῦν ἐνεστώσῃ πραγματείᾳ P τῇ νῦν ἐνεστῶτι πράγματι* (sic) *A τῷ ν. ἐνεστῶτι πράγματι v* || 24 *τοῖς δ' ὑγιαίνουσιν — χόνδρῳ* exc. Orib. IV 1, 14 (t. I p. 259) || *διὰ P* Orib. *κατὰ v* || 26 *δεηθῶμεν P*

χόνδρον, ὡς γενέσθαι τακερόν, εἶτα τορυνήσαντας, ὡς ὁμοιωθῆναι πτισάνης χυλῷ διηθημένῳ, τηνικαῦτα διδόναι ῥοφεῖν. ἡ δ' ἄρτυσις ἡ αὐτὴ τῷ πλυτῷ γίγνεται χόνδρῳ.

Cap. VII. *Περὶ πυρῶν ἡψημένων ἐν ὕδατι.* Εἰ μὴ καὶ αὐτὸς ἔφαγόν ποτε πυροὺς οὕτως ἡψημένους, οὐκ ἂν ἤλπισά τινα χρείαν γενέσθαι τῆς ἐδωδῆς αὐτῶν. οὔτε γὰρ ἐν λιμῷ τις ἐπὶ τοιαύτην ἂν ἀφίκοιτο χρῆσιν, ἐνόν, εἴπερ εὐπορεῖ πυρῶν, ἄρτους ἐξ αὐτῶν ποιήσασθαι, παρὰ δεῖπνον δέ, καθάπερ ἐρεβίνθους ἑφθούς τε καὶ φρυκτοὺς ἐσθίουσιν ἐν χρείᾳ τῶν καλουμένων τραγημάτων ἄλλα τέ τινα σπέρματα τὸν αὐτὸν τρόπον σκευάζοντες, οὕτως οὐδεὶς προσφέρεται πυροὺς ἑφθούς. διὰ ταῦτα μὲν οὖν οὐδ' ἂν ἤλπισά τινα πυροὺς ἑφθοὺς ἐδηδοκέναι. ἐπεὶ δὲ καὶ αὐτὸς ἐγώ, πορευθείς ποτ' εἰς ἀγρὸν οὐκ ἐγγὺς τῆς πόλεως ὄντα μετὰ δυοῖν μειρακίων τὴν αὐτὴν ἡλικίαν ἀγόντων ἐμοί, κατέλαβον ἤδη δεδειπνηκότας τοὺς ἀγροίκους καὶ μελλούσας ἀρτοποιεῖσθαι τὰς γυναῖκας — ἠπόρουν γὰρ ἄρτου —, παραχρῆμά τις αὐτῶν ἐμβαλὼν εἰς χύτραν πυροὺς ἥψησεν, εἶθ' ἡδύνας 499 ἁλσὶ μετρίοις ἐσθίειν ἡμᾶς ἠξίωσεν. ἐμέλλομεν δ' ὡς τὸ εἰκὸς ἑτοίμως αὐτὸ ποιήσειν ὡδοιπορηκότες τε καὶ πεινῶντες. ἐφάγομέν τ' οὖν αὐτῶν δαψιλῶς ᾐσθανόμεθά τε κατὰ τὴν γαστέρα βάρους, ὡς δοκεῖν ἐγκεῖσθαι πηλὸν αὐτῇ. καὶ κατὰ τὴν ὑστεραίαν ἠπεπτηκότες ἀνόρεκτοί τε δι' ὅλης ἡμέρας ἦμεν, ὡς μηδὲν δύνασθαι προσενέγκασθαι, καὶ πνεύματος φυσώδους μεστοὶ κεφαλαλγεῖς τε καὶ βλέποντες ἀχλυῶδες, οὐδὲ γὰρ ὑπεχώρει τι κάτω, ὃ μόνον ἐστὶν ἄκος ἐπὶ ταῖς ἀπεψίαις. ἠρώτων οὖν τοὺς ἀγροίκους, εἰ καὶ αὐτοί ποτε πυρὸν ἑφθὸν ἔφαγον, ὅπως διετέθησαν. οἱ δὲ καὶ πολλάκις

---

1 post *τορυνήσαντας* add. *εἶτα ταράξαντας v*, om. *P* Orib. || 2 *διηθοῦντας P* || 3 *ῥοφεῖν P* Orib. *ῥοφήν v* || 4 *ἑψημένων P ἑψομένων A* || 5 *οὕτως P ἐν ὕδατι v* frumentum sic elixum *M* || *ἑψημένους Pv* || 6 *χρείαν τινὰ P* || 7 *χρῆσιν v χρείαν P* || 8 *εὐπορία P* || *καθάπερ δὲ παρὰ δεῖπνον P* || 10 *τῶν* repet. ante *τραγημάτων P* || *ἄλλα τε*] *καὶ ἄλλα P* || 12 *πυροὺς ἑφθοὺς P πυρὸν ἑφθὸν v*, item paulo infra || 15 *μειρακίων P μειρακίοιν v* || 17 *ἠπόρουν γὰρ*] *ἀποροῦντες P* || 18 *ἕψησεν P* || 19 *ἠξίωσεν*] *ἐκέλευσεν P* || 20 *ἑτοίμως* add. *P*, om. *v* prompte id facere *M* || 21 *αὐτὸν P* || 23 *τε* add. *P*, om. *v* || 24 *ἡμέρας καὶ νυκτὸς P* per totam diem *M* || 26 *ἀπεχώρει P* || *κάτω ἡμῖν P* || *οἷα εἰκός ἐστιν* pro *ὃ μόνον ἐστὶν ἄκος P* || 27 *ἠρώτουν A* || 28 *ὅπως τε PA*

ἐδηδοκέναι κατὰ τὴν αὐτὴν ἀνάγκην ἔφασαν, ᾗ καὶ τόθ' ἡμεῖς συνήχθημεν, εἶναί τε βαρὺ καὶ δύσπεπτον ἔδεσμα τοὺς οὕτω σκευασθέντας πυρούς. ἦν δέ γε τοῦτο καὶ μὴ πειραθέντας λογίσασθαι πρόχειρον. ὅπου γὰρ οὐδὲ τὸ ἄλευρον αὐτῶν ἐσθιόμενον, ὡς εἶπον ἔμπροσθεν, εὔπεπτόν ἐστιν, εἰ μὴ κατεργασθείη δι' ἁλῶν καὶ ζύμης καὶ φυράσεως καὶ τρίψεως καὶ κλιβάνου, πῶς οὐκ ἄν τις ἐννοήσειε τοὺς
500 ἀκατεργάστους ἰσχυροτάτους εἶναι; δύναμίν γε μὴν ἔχουσι μεγάλην, εἰ πεφθεῖεν, οἱ οὕτω βρωθέντες πυροὶ καὶ τρέφοντες ἰσχυρῶς τὸ σῶμα καὶ ῥώμην ἐπίσημον παρεχόμενοι τοῖς προσενεγκαμένοις αὐτούς.

Cap. VIII. *Περὶ ἀμύλου.* Ἐκ τῶν πυρῶν τοῦτο σκευάζεται δύναμιν ἔχον ὁμαλυντικὴν τῶν τετραχυσμένων. ὑπάρχει δὲ κοινὸν τοῦτο τοὖργον ἁπάσαις ταῖς οὐσίαις, ὅσαι ξηραὶ κατὰ τὴν σύστασιν οὖσαι μήτε στύψιν ἔχουσι μήτε δριμύτητα μήτ' ἄλλην τινὰ δύναμιν ἐπιφανῆ. καὶ καλοῦσιν αὐτὰς ἀποίους εἰκότως οὔσας τοιαύτας ὡς πρὸς αἴσθησιν. ἔστι δὲ κἀν ταῖς ὑγραῖς οὐσίαις τὸ ὕδωρ τοιοῦτον. παραπλήσιον δ'ἐστὶ τῇ δυνάμει τοῖς πλυτοῖς ἄρτοις τὸ ἄμυλον, ἐλάττονα δὲ τροφὴν διδὸν τῷ σώματι τῶν ἄρτων τούτων καὶ μὴ θερμαίνουσαν, ὥσπερ οὐδ' ἐκεῖνοι, τῶν ἄλλων ἄρτων θερμαινόντων. τοῖς μὲν γὰρ ἐξ ὕδατος ἡψημένοις πυροῖς οὐδὲ παραβάλλειν αὐτὸ χρή, θερμαίνουσί τε σαφῶς καὶ τρέφουσιν, εἰ πεφθεῖεν, ἰσχυρῶς, οὖσί τε δυσπέπτοις, ὡς εἴρηται.

501 Cap. IX. *Περὶ κριθῶν.* Πολλὴ καὶ τούτου τοῦ σπέρματος ἡ χρεία τοῖς ἀνθρώποις ἐστὶν οὐ τὴν αὐτὴν ἔχοντος δύναμιν τοῖς πυροῖς. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ θερμαίνουσι φανερῶς,

---

2 *συνηνέχθημεν P συνήχθημεν v* || *βαρὺ — πυροὺς* exc. Orib. I 4 (t. I p. 16) || 3 *πυροὺς* om. *P* || 4 *πρόχειρον* scripsi: *πρόδηλον Pv* promptum ratiocinari *M* || 5 *εἶπον P εἴπομεν v* ut dixi *M* || 8 *δύναμιν — αὐτοὺς* exc. Orib. I 4 (t. I p. 16) || 12 *Ἐκ — ἐπιφανῆ* exc. Orib. I 6 (t. I p. 17—18) *τῶν P*, om. *v* || 17 *αὐτὰς P* et vocant ipsas *M*, om. *v* || 18 *παραπλήσιον — θερμαίνουσαν* exc. Orib. l. l. || 19 *τῇ P* Orib., om. *v* || 20 *τε* pro *δὲ P* || *διδὸν* Orib. minus autem alimenti dans corpori *M* *δίδωσι Pv* et codd. Oribasii quattuor || ante *ἄρτων* add. *ἀπλύτων v*, om. *P* || 21 *θερμαῖνον* Orib. || 23 *σαφῶς* ante *θερμαίνουσι* colloc. *v* || 24 *οὖσι — εἴρηται* om. *P* || 26 *καὶ πτισάνης* post *κριθῶν* add. *v*, om. *PA* || 28 *ἐκεῖνοι — ποιησάμενος* exc. Orib. I 10 (t. I p. 25)

τοῦτο δ' οὐ μόνον ἀποκεχώρηκε τοῦ θερμαίνειν, ὥσπερ ἔνια μεταξὺ τοῦ θερμαίνειν τε καὶ ψύχειν ὄντα, καθάπερ ἄμυλόν τε καὶ ὁ πλυτὸς ἄρτος, ἀλλὰ καὶ ψυκτικὸν ἔχειν τι φαίνεται κατὰ πάντας τοὺς τρόπους τῆς χρήσεως, ἐάν τ' ἄρτους τις ἐξ αὐτῶν τύχῃ σκευάσας ἐάν τε πτισάνην ἑψήσας ἐάν τ' ἄλφιτα ποιησάμενος. ἀποκεχώρηκε δὲ τῆς τῶν πυρῶν φύσεως καὶ κατὰ τὴν ἰδέαν τῶν χυμῶν, ἣν ἑκάτερον αὐτῶν ἐργάζεσθαι πέφυκεν. οἱ μὲν γὰρ πυροὶ παχὺν καὶ γλίσχρον, αἱ δὲ κριθαὶ λεπτὸν καὶ ῥυπτικὸν ἔχοντά τι γεννῶσι χυμόν. οὐδέποτε μὲν οὖν θερμαίνουσι τὸ σῶμα κατ' οὐδένα τρόπον σκευασίας, ὑγραίνουσι δὲ καὶ ξηραίνουσι διαφόρως σκευασθεῖσαι. τὸ μὲν γὰρ ἄλφιτον ἐκ τῆς φρυγείσης κριθῆς γενόμενον ἐναργῶς φαίνεται ξηραῖνον. ἡ πτισάνη δ' ὑγραίνει, ὅταν γ', ὡς προσήκει, σκευασθῇ, τουτέστιν ὅταν ἐπὶ πλεῖστον ἀνοιδήσασα τύχῃ κατὰ τὴν ἕψησιν, εἶτα μετὰ ταῦτα 502 διὰ μαλακοῦ πυρὸς ἄχρι πολλοῦ χυλωθεῖσα. μίγνυται δ' αὐτῇ κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν ὄξος, ὅταν ἀνοιδήσῃ τελέως. ἑφθῆς δ' ἀκριβῶς γενομένης ἐπεμβάλλειν χρὴ τοὺς ἅλας λεπτοὺς οὐ πολὺ πρὸ τῆς ἐδωδῆς. ἔλαιον δ' εἰ καὶ κατ' ἀρχὰς εὐθέως ἐμβάλλοις, οὐ βλάψεις τὴν ἕψησιν. οὐ μὴν ἄλλο τί γε χρὴ μιγνύειν, ὅτι μὴ πράσου βραχύ τι καὶ ἀνήθου, καὶ ταῦτ' εὐθὺς ἐν ἀρχῇ. κάκιστα δ'ὁρῶ σκευαζομένην ὑπὸ πάντων τῶν μαγείρων τὴν πτισάνην· ἐν γὰρ τῇ θυίᾳ τρίβοντες αὐτὴν ὠμήν, οὐκ ἐπὶ τοῦ πυρὸς ἕψοντες διαλύουσιν. ἐπεμβάλλουσι δέ τινες καὶ ἀμύλου χάριν τοῦ δόξαι διὰ τῆς ἑψήσεως ἱκανῶς κεχυλῶσθαι. φυσωδεστάτη τ' οὖν εἰκότως ἡ τοιαύτη γίγνεται καὶ δύσπεπτος ἱκανῶς. ὃ δ' οὐκ εἶπον ἐν τῇ καλῶς γιγνομένῃ σκευασίᾳ, προσθεῖναί προσήκει. προδιαβρέξαντας ὕδατι τὴν ὠμὴν πτισάνην ἐπ' ὀλίγον, εἶτ'

---

2 τε καὶ *P* καὶ *v* || ἄμυλος *P* || 4 πάντα τρόπον *P* || ἄρτους τις ἐξ αὐτῶν τύχῃ *P* Orib. ἄ. ἐξ αὐτ. τύχ. τις *v* || 7 τῶν] αὐτῶν *P* || ἡμῖν αὐτῶν *P* || ἡμῖν add. post παχὺν om. *P* || 9 αἱ κριθαὶ δὲ *P* || 13 ἡ πτισάνη — ἐν ἀρχῇ exc. Orib. IV 1, 16 (t. I p. 259) || 15 μετὰ ταῦτα om. *P* deinde post hoc *M* || 16 χυλωθῇ Orib. || 17 post τελέως add. ἢ ὅταν ἐπὶ πλεῖστον ἀνοιδήσασα τύχῃ *P* || 20 ἀρχὰς *P* Orib. ἀρχὴν *v* || 21 τι *P*, om. *v* porri modicum aliquid et anethi *M* || 23 τὴν πτισάνην ὑπὸ τῶν μαγείρων πάντων *v* ab omnibus coquis ptisanam *M* || ἐν τῇ θυίᾳ γὰρ *v* || 26 τε οὖν *P* τε om. *v* || 29 προδιαβρέξαντας — λέμμα exc. Orib. IV 1, 19 (t. I p. 260)

ἐμβαλόντας θυίᾳ, τρίβειν χρὴ διὰ τῶν χειρῶν ἐχουσῶν ἐν αὐταῖς τι τραχύ, καθάπερ ὁ σπάρτος ὀνομαζόμενός ἐστιν, ἐξ οὗ πλέκουσιν ὑποδήματα τοῖς ὑποζυγίοις. ὅρος δ' ἔστω
503 τῆς τρίψεως ἀποῤῥύψαι τὸ προσκείμενον λέμμα. πτισσομένης γὰρ τῆς κριθῆς ὁ περικείμενος αὐτῇ χιτὼν λεπτὸς οὐκ ἀποῤῥύπτεται πᾶς. διὰ τοῦτ' οὖν προβρέχεται καὶ τρίβεται κατὰ τὴν θυίαν. ἐὰν δὲ μὴ πᾶν ἀποπέσῃ τὸ ἀχυρῶδες, ἡ ἑψηθεῖσα πτισάνη ῥυπτικωτέρα μὲν γίγνεται, βλάβην δ' οὐδεμίαν ἑτέραν λαμβάνει. χειρίστη δὲ σκευασία πτισάνης ἐστιν, ὅταν οἱ μάγειροι τρίψαντες αὐτὴν ὠμὴν ἐν θυίᾳ μεθ' ὕδατος, εἶθ' ἑψήσαντες ἐπ' ὀλίγον ἐμβάλλωσι τὸ καλούμενον ἕψημά τε καὶ σίραιον· ἔνιοι δὲ καὶ μέλι καὶ κύμινον ἅμα τούτοις ἐπεμβάλλουσι, κυκεῶνα μᾶλλον ἢ πτισάνην παρασκευάζοντες. ἀλλ' ἥ γε καλῶς σκευασθεῖσα τὰς ὑφ' Ἱπποκράτους εἰρημένας παρέχεται χρείας ὑγιαίνουσί τε καὶ νοσοῦσιν ἀνθρώποις. 'τὸ γὰρ γλίχρασμα, φησίν, αὐτῆς λεῖον καὶ ξυνεχὲς καὶ προσηνές ἐστι καὶ ὀλισθηρὸν καὶ πλαδαρὸν μετρίως καὶ ἄδιψον καὶ εὐέκκριτον, εἴ τι καὶ τούτου προσδέοι, καὶ οὔτε στύψιν ἔχον οὔτε ἄραδον κακὸν οὔτε ἀνοιδίσκεται ἐν τῇ κοιλίῃ, ἀνῴδηκε γὰρ ἐν τῇ ἑψήσει, ὅσον πλεῖστον ἐπεφύκει διογκοῦσθαι'. ταῦτα τοίνυν ἀρκεῖ περὶ
504 τῆς πτισάνης δυνάμεως εἰρῆσθαι κατὰ τὴν ἐνεστῶσαν πραγματείαν οὐ θεραπευτικὴν οὖσαν, ἀλλὰ τὰς δυνάμεις μόνας τῶν τροφῶν ἐξηγουμένην. ἐν παραδρομῇ δὲ τοῦ λόγου καὶ χρεῖαί τινες αὐτῶν διδάσκονται.

Cap. X. Καιρὸς οὖν ἤδη μεταβαίνειν ἐπὶ τὸν περὶ τῶν κριθίνων ἄρτων λόγον, οὓς σκευάζουσιν οἱ ἄνθρωποι παραπλησίως τοῖς πυρίνοις. εἰσὶ δ' οὐ μόνον τῶν πυρίνων, ἀλλὰ καὶ τῶν ὀλυρίνων καὶ πολὺ μᾶλλον ἔτι τῶν τιφίνων

---

1 *ἐμβαλόντας A* Orib. *ἐμβάλλοντας v* || 4 *προσκείμενον* Orib. *προκείμενον P περικ. v* propositum lemma *M* || 6 *τε καὶ P* || 7 *ἐάν δὲ — παρασκευάζοντες* exc. Orib. IV 1, 20 (t. I p. 260) || 9 *λαμβάνει* suspectum, *προστρίβεται* Orib.; nocumentum autem nullum aliud accipit *M* || 13 *κυκεῶνα P* Orib. *κυκεῶνά τινα v* sikeonem quandam *M* || *σκευάζοντες P* || 14 Hipp. de vict. rat. acut. 10 (II 245 L I 113 Kühl.) || 16 *αὐτέης P* || 17 *ξυνεχὲς P συνεχὲς v* || 18 *εὐέκκριτόν ἐστι P* || 19 post *κακὸν* add. *καὶ v* || 20 *κοιλίῃ* Hipp. *κοιλίᾳ Pv* || *ὅσον P ὁπόσον v* || 21 *τοίνυν* om. *P* || 22 *τῆς* om. *P* || 26 *οὖν ἤδη P γοῦν v* igitur iam *M* || 28 *εἰσὶ δ' — σώμασι* exc. Orib. I 10, 2 (t. I p. 25)

ψαθυρώτεροι μηδὲν ἐν ἑαυτοῖς ἔχοντες ὥσπερ ἐκεῖνοι γλίσχρον. εὔδηλον οὖν, ὅτι τροφὴν ὀλίγην παρέχουσι τοῖς σώμασι καὶ μάλισθ', ὅταν ἐκ φαυλοτέρων γένωνται κριθῶν, ἐξ ὧν οὐδὲ τὴν πτισάνην ὁ Ἱπποκράτης ἐκέλευσε σκευάζειν· οὐδὲ γὰρ ἀνιᾶσιν ἐξ ἑαυτῶν πολὺν χυλὸν ἑψόμεναι. κάλλισται δ' εἰσὶν αἱ λευκαὶ μετὰ τὸ πτισθῆναι φαινόμεναι καί τι πυκνότητος ἔχουσαι καὶ βάρους, ὅσον οἷόν τε κριθὰς ἔχειν. ἀμείνους δὲ δηλονότι καὶ τῶν ἰσχνῶν τε καὶ ῥυσῶν αἱ πλήρεις ὅλαι καὶ περιτεταμένην ἔξωθεν ἔχουσαι τὴν περιγραφήν. ἀλλὰ τοῦτο μὲν ἁπάντων σπερμάτων κοινὸν ἔστω σοι γνώρισμα, πλὴν εἰ μή τι πάνυ σφόδρα ποτὲ πλείονα τοῦ κατὰ φύσιν ὄγκον ἔχοι ἅμα τῷ μαλακώτερά τε 505 καὶ χαυνότερα γενέσθαι. περιττωματικὴν γὰρ ὑγρότητα ταῦτ' ἔχειν ἴσθι καὶ χείρω τῶν προειρημένων εἶναι. καὶ διὰ τοῦτο μετὰ τὴν συγκομιδὴν οὐ προσῆκεν αὐτοῖς χρῆσθαι, καταθέμενον δ' ἐν τόποις ξηροῖς ἐᾶσαι χρόνῳ πλείονι τὸ μέν τι διαπνεῦσαι τῆς περιττῆς ὑγρότητος, τὸ δέ τι πεφθῆναι, μέχριπερ ἂν ξηραινόμενα προσσταλῇ μετρίως. ἀποῤῥεῖ γὰρ ἁπάντων φυτῶν τε καὶ σπερμάτων καὶ καρπῶν, ἐπειδὰν συγκομισθέντα κέηται, πρῶτον μὲν ὅσον ἐν αὐτοῖς ὑδατῶδές τε καὶ λεπτὸν περίττωμα, μετὰ ταῦτα δὲ καὶ αὐτῆς τι τῆς κατὰ φύσιν ὑγρότητος. ἡνίκ' ἂν ξηροτέραν μὲν ἢ προσῆκε τὴν οὐσίαν ἴσχῃ, χείρω γίγνεται τῶν εἰς ἄκρον εὐεξίας ἡκόντων, οὐ μὴν ἤδη γ' ἐστὶ μοχθηρὰ παντάπασιν, ἀλλὰ καὶ χρησιμώτερα πρὸς ἐνίας διαθέσεις, ὅσαι ξηραίνεσθαι δέονται· τὰ

---

1 ἑαυτοῖς *P* Orib. αὐτοῖς *v* || 2 τοῖς σώμασι *P* Orib. τῷ σώματι *v* || 4 ὁ Ἱπποκράτης post ὧν colloc. *v* || 5 ἑαυτῶν *P* αὐτῶν *v* || κάλλισται — περιγραφήν exc. Orib. I 1, 7 (t. I p. 6) || 6 πτισθῆναι] ἑψηθῆναι *P* || 7 κριθὰς Orib. κριθὴν *Pv* hordea *M* || 8 ῥυσῶν Orib. ῥυσσῶν *Pv* || 9 πλήρεις ὅλαι *P* Orib. πλήρη ὅλην *v* || περιτεταμένην *P* Orib. τεταμένην *v* || ἔχουσαι ἔξωθεν *P* || 11 πλὴν — μετρίως exc. Orib. I 1, 8 (t. I p. 6) || μή τι om. Orib. || πάνυ om. *P* || ποτὲ πλέονα *P* πλείονά π. *v* || 12 ἔχοιεν *AP* ἔχοι *v* Hiatus pausa quae vocatur excusari videtur || μαλακώτεραι τε κ. χαυνότεραι γίνεσθαι *P* μαλακώτερά τ. κ. χαυνότερα γεν. Orib. μαλακώτερον καὶ χαυνότερον γεν. *v* || 16 ante χρόνῳ add. ἐν *v*, om. *P* Orib. || 18 μέχριπερ *P* Orib. μέχρις *v* || προσσταλῇ scripsi: προσταλῇ *Pv* || 20 ὅσον ἐστὶν *P* || 22 post ὑγρότητος add. καὶ λεπτότητος *P* || ἡνίκ' ἂν *P* ἡνίκα γὰρ *v* quando enim *M* || 23 ante χείρω add. καὶ *v*, om. *P* deteriora fiunt *M* || 25 τὰ δ' — ἔχῃ exc. Orib. l. l. 9

δ' ἐπὶ πλεῖστον ἀποκείμενα χείρω γίγνεται ταῖς δυνάμεσιν. ὅρος δὲ καὶ τούτων, ὅταν διαιρούμενα καθάπερ τινὰ λεπτὴν κόνιν ἐκπίπτουσαν ἔχῃ. ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ πάντων ἔστω
506 σοι διὰ μνήμης ἅπαξ εἰρημένα νῦν. ἐμοὶ γὰρ οὐχ ἡδὺ πολλάκις ὑπὲρ τῶν αὐτῶν λέγειν τὰ αὐτά, πλὴν εἴ ποτε ἀναγκαῖον ἀναμνῆσαι φαίνοιτο τοῦ κεφαλαίου μόνου ψιλοῦ. περὶ δὲ τῶν ἐκ κριθῆς ἄρτων, ὑπὲρ ὧν ὁ λόγος ἦν, αὖθις ἀναλαβόντες εἴπωμεν, ὡς κἀν τούτοις εἰσὶ διαφοραί τινες ἀνάλογον ταῖς ἐπὶ τῶν πυρίνων ὀλίγον ἔμπροσθεν εἰρημέναις. ἅπαντες μὲν γὰρ ἀτροφώτεροι πολλῷ τῶν πυρίνων εἰσίν· ἀλλ' οἱ μὲν ἐκ τῶν ἀρίστων κριθῶν ἧττον τοῦτο πεπόνθασιν, οἱ δ' ἐκ τῶν χαύνων τε καὶ κούφων ἀνάλογόν εἰσι τοῖς πιτυρίαις ἄρτοις. ὑπέρχονται δὲ κάτω κατὰ γαστέρα μάλιστα μὲν οἱ ἐκ τῶν τοιούτων κριθῶν, οὐχ ἥκιστα δὲ καὶ οἱ ἄλλοι παραβαλλόμενοι τοῖς πυρίνοις. ὅσαι δ' ἄλλαι μεταξὺ τούτων γίγνονται σκευασίαι τῶν κριθίνων ἄρτων, αἱ αὐταὶ ταῖς ἐπὶ τῶν πυρίνων εἰρημέναις εἰσίν.

Cap. XI. *Περὶ ἀλφίτων.* Ἐκ τῶν νέων κριθῶν φρυγεισῶν συμμέτρως τὸ κάλλιστον ἄλφιτον γίγνεται· τούτων δ' ἀποροῦντες ἐνίοτε κἀκ τῶν ἄλλων αὐτὰ σκευάζομεν.
507 εὐωδῶν δ' ὄντων ἁπάντων, ὅσα καλῶς ἐσκευάσθη, μάλιστ' ἐστὶν εὐώδη τὰ ἐκ τῶν ἀρίστων καὶ νέων κριθῶν γιγνόμενα μὴ πάνυ ξηρὸν ἐχουσῶν τὸν στάχυν. ἐν ἔθει δ' ἐστὶ πολλοῖς τῶν ὑγιαινόντων ἐπιπάττειν αὐτὰ σιραίῳ καὶ οἴνῳ γλυκεῖ καὶ οἰνομέλιτι κεκραμένοις ἐν ὕδατι καί ποτε καὶ ὕδατι μόνῳ καὶ πίνειν ἐν τῷ θέρει πρὸ δυοῖν ἢ τριῶν ὡρῶν τοῦ λουτροῦ καί φασιν αἰσθάνεσθαι τοῦ πόματος ἀδίψου. δι' οἴνου γε μὴν αὐστηροῦ ποθέντα ξηραίνει γαστέρα. χρῶνται δ' ἀλφίτοις ἔν τισι τῶν ἐθνῶν ἐν ἄρτου χρείᾳ, καθάπερ ἐπὶ τῶν ἀγρῶν εἶδον ἐν Κύπρῳ, καίτοι

---

1 *κείμενα* Orib. || *γίνεται P γίνονται v* || 2 *λεπτὴν κόνιν P κ. λ. v* || 6 *τοῦ] τούτου P* || 9 *ταῖς P τοῖς v* || *εἰρημέναις P εἰρημένοις v* || 10 *πολλῷ* post *εἰσίν* colloc. *v* || 12 *τε* om. *P* || 15 post *πυρίνοις* add. *τὰ δὲ περὶ τῆς ἀρίστης τε καὶ χειρίστης P* || *ὅσαι τε P* || 16 *ἄρτων* om. *P* || 18 *Ἐκ — ἀδίψου* exc. Orib. IV 1, 7 (t. I p. 257) || 21 *εὐόδμων P* || 22 *τε καὶ P* || 23 *ἄσταχυν P* || 24 *ἐπιπάττειν P* Orib. *ἐπιπάττουσιν v* || 25 post *κεκραμένοις* add. *ἐν ὕδατι P*, om. *v* mixtis aqua *M* || 26 *καὶ* ante *πίνειν* om. *v* || *δυοῖν P δύο v*

πλεῖστον γεωργοῦσι σῖτον. οἱ παλαιοὶ δὲ καὶ τοῖς στρατευο-
μένοις ἄλφιτα παρεσκεύαζον. ἀλλ' οὔτι γε νῦν ἔτι τὸ
Ῥωμαίων στρατιωτικὸν ἀλφίτοις χρῆται κατεγνωκὸς αὐτῶν
ἀσθένειαν. ὀλίγην γὰρ τροφὴν δίδωσι τῷ σώματι, τοῖς μὲν
ἰδιωτικῶς διακειμένοις καὶ ἀγυμνάστοις αὐτάρκη, τοῖς δ'ὁπω-
σοῦν γυμναζομένοις ἐνδεῆ. γίγνονται δ' ἐξ αὐτῶν ὑγρῷ
φυραθέντων αἱ μᾶζαι, περὶ ὧν ἐφεξῆς ἐροῦμεν, ἐπειδὴ καὶ
Φυλότιμος ἐπὶ πλέον ὑπὲρ αὐτῶν διελθὼν ἐν τῷ πρώτῳ 508
Περὶ τροφῆς ὅμως ἀδιόριστον εἴασε τὸ χρησιμώτατον ἐν
αὐταῖς.

Cap. XII. *Περὶ μάζης.* Τὴν δύναμιν ἑκάστου τῶν ἐδεσ-
μάτων ἔνεστί σοι καὶ πρὸ τῆς διωρισμένης πείρας ἐκ τῆς φύσεως
αὐτῶν τεκμήρασθαι. τίνι γὰρ ἀνδρὶ συνετῷ τὸ μὲν ἀκριβῶς
λεπτὸν καὶ λευκὸν καὶ καθαρὸν ἁπάσης πιτυρώδους οὐσίας
ἄλευρον οὐκ ἂν ἐνδείξαιτο καὶ κατὰ τὴν γαστέρα θᾶττόν τε
καὶ μᾶλλον ἀλλοιοῦσθαι καὶ διὰ τοῦτο πέττεσθαί τε κάλλιον
ἀναδίδοσθαί τε ῥᾷον ἑτοιμότερόν τε τρέφειν, ὡς ἂν ὅλον
ἐξομοιούμενόν τε καὶ προστιθέμενον τοῖς τρεφομένοις σώ-
μασιν, ὅσον δ' ἐν αὐτῷ πιτυρῶδές τ' ἐστὶν καὶ σκληρόν,
ὥσπερ ἐκτὸς φαίνεται μὴ διαλυόμενον ἐν ὕδατι, κατὰ τὸν
αὐτὸν λόγον οὐδ' ἐν τῇ γαστρὶ διαλύεσθαι βρεχόμενον, ἀλλὰ
διαμένειν ὅλον ἀδιαίρετόν τε καὶ ἀκατέργαστον, ὁποῖον
ἐλήφθη; τοῦτ' οὖν οὔτε πέττεσθαι δύναται καλῶς οὔτ' ἀνα-
δίδοσθαι διὰ τὸ μηδὲν ἁρμόττειν ὅλως τοῖς στόμασι τῶν
εἰς τὴν γαστέρα τε καὶ ἔντερα καθηκουσῶν φλεβῶν. οἷς
ἐξ ἀνάγκης ἕπεται πλέον μὲν ἀπ' αὐτοῦ γίγνεσθαι τὸ κο- 509
πρῶδες, ὑπιέναι δὲ θᾶττον αὐτῷ τε τῷ διὰ πλῆθος βάρει
καὶ προσέτι τῷ ῥυπτικὴν ἔχειν ποιότητα τὸ πιτυρῶδες
ἅπαν. εὔδηλον οὖν ἐστι τῷ ταῦτ' ἐννοήσαντι, τοσοῦτον
ἀπολείπεσθαι μᾶζαν εἰς τροφὴν σώματος ἄρτων κριθίνων,

---

2 *οὔτι P οὔτοι v* || *ἔτι* add. *P*, om. *v* || 4 *ὀλίγην — ἐνδεῆ* exc. Orib. I 12 (t. I p. 26) || *γὰρ] δὲ P* || *τοῖς σώμασι* Orib. || 6 *γίγνονται — μᾶζαι* exc. Orib. IV 1, 10 (t. I p. 258) || *ὑγρῷ P ὑγρῶν v ὕδατι* Orib. || 8 *Φιλότιμος Pv* || 9 *τροφῆς P* in quarto de alimento *M τροφῶν v* || 10 *αὐταῖς P αὐτοῖς v* || 13 *τεκμήρασθαι P τεκμαίρασθαι A τεκμαίρεσθαι v* || *γὰρ οὐκ ἂν ἀνδρὶ P* || 15 *οὐκ ἂν* om. *PA* || 19 *αὐτῷ P αὐτοῖς v* || *τ'] τε P*, om. *v* || 20 *ἐν* om. P || 23 *δύναται καλῶς P κ. δ. v* || 25 *τε* om. *P* || 26 *πλεῖον P* || 29 *τοσοῦτον — πυρίνων* exc. Orib. I 12, 2 (t. I p. 26)

ὅσον οὗτοι πυρίνων. ἐχούσης γὰρ ἤδη φύσει τῆς κριθῆς τὸ πιτυρῶδες οὐκ ὀλίγον ἡ φρυγεῖσα ξηρότερον μὲν καὶ αὐτὸ τοῦτο καὶ δυσθραυστότερον ἴσχει, ξηρότερον δὲ καὶ τὸ τούτου κρεῖττον, ἐξ οὗ τὴν τροφὴν ἐλάμβανε τὸ σῶμα. κατὰ τοῦτ᾽ οὖν ἧττόν τε πέττεται τῶν κριθίνων ἄρτων ἡ μᾶζα καὶ φύσης μᾶλλον ἐμπίπλησι τὴν γαστέρα καὶ ἣν ἐπὶ πλέον ἐν αὐτῇ μείνῃ, ταραχὴν ἐργάζεται. μᾶλλον δὲ διαχωρεῖ κάτω φυραθεῖσα καὶ τριφθεῖσα μέχρι πλέονος. εἰ δὲ καὶ μέλι προσλάβοι, θᾶττον ἔτι καὶ διὰ τοῦτ᾽ αὐτὸ παρορμήσει τὴν γαστέρα πρὸς ἔκκρισιν. Φυλότιμος μὲν οὖν οἴεται παχὺν καὶ κολλώδη καὶ ψυχρὸν ἐξ ἁπάσης μάζης γεννᾶσθαι χυμόν, ὃν αὐτός τε καὶ ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ Πραξαγόρας ὑαλώδη καλοῦσι. τὸ δ᾽ οὐχ οὕτως ἔχει, μήτε τὸ γλίσχρον ἐχόντων
510 τῶν ἀλφίτων, ὅπερ ἐν χόνδρῳ μάλιστ᾽ ἐστί, μήτε τὸ τρόφιμον. ἐξαπατᾷ δ᾽ αὐτὸν ἡ ἐπὶ πλέον ἐν οἴνῳ γλυκεῖ καὶ σιραίῳ φυραθεῖσα χρόνῳ πολλῷ μᾶζα. τριπτὴν δ᾽ αὐτὴν ὀνομάζει καθάπερ Ἀθηναῖοι. τὸ γὰρ ἐκ ταύτης ἀνάλογον τῷ πυρίνῳ σταῖς γενόμενον ὁλκιμόν ἐστι καὶ κολλῶδες ἔκ τε τοῦ μεμαλάχθαι χρόνῳ πλείονι καὶ τοῦ μιχθέντος τοῖς ἀλφίτοις ὑγροῦ παχέος ὄντος. ὥσπερ δὲ τρῖψις πολλὴ μεθ᾽ ὑγροῦ παχέος γενομένη γλίσχρον τῇ φαντασίᾳ τὸ τριφθὲν ἄλευρον ἐργάζεται, κἂν ἐκ κέγχρων ᾖ, κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον ὁ χυλὸς τῆς πτισάνης φαίνεται γλίσχρος οὐδὲν ἔχων ἐν ἑαυτῷ κολλῶδες οὐδ᾽ ἐμπλαστικόν, ἀλλὰ ῥυπτικόν τε καὶ τμητικόν, ὡς κἀπὶ τοῦ δέρματος ἡμῶν φαίνεται τὸν ῥύπον ἀφαιρῶν. εἰ δὲ καὶ ῥοφῆσαί τινι δοὺς αὐτὸν ὀλίγον ὕστερον ἐμέσαι ποιήσειας, ἀποῤῥύψει τε τὸ περιεχόμενον ἐν τῇ γαστρὶ φλέγμα καὶ συνεκβαλεῖ πᾶν ἅμ᾽ ἑαυτῷ κατὰ τὸν ἔμετον.

Cap. III. *Περὶ τιφῶν καὶ ὀλυρῶν καὶ ζειῶν.* Μνησίθεος μὲν ἐν τῇ τρίτῃ τάξει τίθεται τὰς τίφας ἐπὶ πυροῖς

---

1 *φύσει* post *κριθῆς* colloc. *v* || 5 *τοῦτο γοῦν P* || *ἧττόν — ἔκκρισιν* exc. Orib. I 12, 2. 3. (t. I p. 26) || *ἧττόν τε P τε* om. *v* || 6 *φύσης P φύσῃ v* || *ἣν P εἰ v* Orib. || 7 *μείνῃ* scripsi: *μείνειε P μένοι v* Orib. *μένῃ A* || 9 *τοῦτ᾽ αὐτὸ P* propter hoc ipsum *M* *αὐτὸ* om. *v* || 10 *Φιλότιμος Pv* || *μὲν οὖν P οὖν v* || 18 *σταῖς P σταιτὶ v* || *γενόμενον P γιγνόμενον v* || *τε* om. *P* || 19 *πλέονι P* || 23 *ἑαυτῷ P αὐτῷ v* || 25 *κἀπὶ P καὶ ἐπὶ v* || *ἀφαιρῶν P καθαίρων v* auferens *M* || 27 *ἐν τῇ γαστρὶ* post *τὸ* colloc. *P* || 28 *πᾶν ἅμ᾽ ἑαυτῷ P πάνθ᾽ ἅμα αὐτῷ A πάντ᾽ αὐτῷ v* coeiciet simul omne cum ipso per vomitum *M*

τε καὶ κριθαῖς· Διοκλῆς δ' ἀμελέστερον ὑπὲρ αὐτῶν διῆλθε 511 τὸ σύντομον ἐν τῇ γραφῇ προτιμήσας τοῦ κατὰ διέξοδον ἀκριβοῦς. οὕτω γοῦν καὶ περὶ πυρῶν τε καὶ κριθῶν ἄλλων τε πολλῶν ἔγραψε συντεμὼν τὸν λόγον. ὀλίγῳ δὲ μακρότερον τοῦ Διοκλέους ὑπὲρ αὐτῶν ὅ τε Πραξαγόρας καὶ ὁ Μνησίθεος ἔγραψαν, ἐλλιπῶς μέντοι καὶ αὐτοί. Φυλότιμος δὲ περί τινων μὲν μακρῶς πάνυ, περί τινων δ' ἐλλιπῶς, ἐνίων δ' οὐδ' ὅλως ἐμνημόνευσεν, ὥσπερ οὐδὲ τῆς ζειᾶς. εὔδηλον δ' ὅτι μηδὲ Πραξαγόρας ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. παρέλιπε μὲν γὰρ οὐδὲν ὧν ἐκεῖνος εἶπεν ὁ Φυλότιμος, ἐξεργάζεται δὲ καὶ προστίθησι πολλά. θαυμάσαι δ' ἔστιν, ὅτι μηδ' ὁ τὸ περὶ διαίτης ἐπιγεγραμμένον Ἱπποκράτει συνθείς, ὅστις ποτ' ἦν ἀνὴρ παλαιός, ἐμνημόνευσε τοῦ τῶν ζειῶν ὀνόματος. καὶ γὰρ εἰ τὰς τίφας ἡγεῖτο καλεῖσθαι ζειὰς ὑπό τινων, ἐχρῆν αὐτὸν τοῦτο δηλῶσαι. βέλτιον δ' ἴσως ἐστὶ καὶ τὰς ῥήσεις αὐτῶν παραγράψαι. Διοκλῆς μὲν οὖν οὕτως ἔγραψεν ἐν τῷ πρώτῳ τῶν πρὸς Πλείσταρχον Ὑγιεινῶν, ἐν ᾧ διέρχεται καὶ τὰς τῶν σιτίων δυνάμεις· 512 ʻΜετὰ δὲ τὰς κριθὰς καὶ τοὺς πυροὺς ἑπόμενα ταῖς ἀρεταῖς ἐστι μάλιστα τῶν ἄλλων ὄλυραι, τίφαι, ζειαί, μέλινος, κέγχρος.ʼ ἔν τισι δὲ τῶν ἀντιγράφων οὐδ' ὅλως αἱ ζειαὶ φέρονται, καὶ μέντοι καὶ τὸ ταῖς ἀρεταῖς ἔν τισιν οὐχ οὕτως, ἀλλὰ χρείαις γέγραπται κατὰ τόνδε τὸν τρόπον· ʻΜετὰ δὲ τὰς κριθὰς καὶ τοὺς πυροὺς ἑπόμενα ταῖς χρείαις ἐστὶ μάλιστα τῶν ἄλλων ὄλυραι, τίφαι, μέλινος, κέγχρος', ὡς ἄλλου μέν τινος σπέρματος τῆς ὀλύρας οὔσης, ἄλλου δὲ τῆς τίφης. ὁ δὲ Μνησίθεος ἐφ' ἑνὶ σπέρματι δύο φησὶν ὀνόματα κεῖσθαι γράφων οὕτως· ʻΤῶν δὲ σπερμάτων εὐφυέστατα μέν ἐστιν εἰς τροφὴν πυροὶ καὶ κριθαί. πρὸς δὲ τούτοις ἐχόμενον λέγεται μὲν διττῶς, ἔστι δὲ ταὐτόν· οἱ μὲν γὰρ τίφας, οἱ δὲ ὀλύρας καλοῦσιν'. τούτοις δ' ἐφεξῆς τάδε γράφει· ʻΜετὰ δὲ ταῦτα ζειαὶ καὶ κέγχροι καὶ μέλιναι·ʼ Διοκλεῖ μὲν οὖν

---

3 *τε* add. *P*, om. *v* || 6 *Φιλότιμος Pv*, item infra || 7 *μὲν* add. *P*, om. *v* || *δ'* om. post *τινων v* || 8 *περὶ* add. post *οὐδὲ v* || 9 *ὁ Πρ. v* || 12 *μήτε P* || *συνθεὶς Ἱπποκράτ P* || 15 *αὐτὸν P αὐτὸ v* || 18 *καὶ τὰς P τὰς v* et cibariorum virtutes *M* || 23 *τόνδε P τοῦτον v* || 26 *τινὸς* om. *P* || 28 *εὐφυέστατον P* || 29 *ἐχομένως δ P* || 31 *τάδε P τόδε v* || 32 *μέλινος P*

ἤρκεσεν ἐκεῖνα μόνα περί τε τιφῶν καὶ ὀλυρῶν εἰπεῖν, ὅσα παρεθέμην ἄρτι. Μνησίθεος δὲ καὶ τὸν κατὰ μέρος ὑπὲρ αὐτῶν λόγον ἐφεξῆς διῆλθε, περὶ πρώτων μὲν γράψας
513 πυρῶν τε καὶ κριθῶν, ἐφεξῆς δὲ περὶ τιφῶν ὧδέ πως αὐτοῖς ὀνόμασι· ʽΤῶν δ' ἄλλων σπερμάτων βέλτιστον μὲν ἡ τίφη, καὶ γὰρ ἱκανῶς τρέφει, καὶ οὐ μετὰ πολλοῦ πέττεται πόνου, τὸν δὲ τῶν ζειῶν ἄρτον ἄδην μὲν ἐσθίων οὐδεὶς ἂν ὑγιαίνοι, τῶν δ' ἀσυνήθων τῆς ἐδωδῆς ταύτης, οὐδ' εἰ παντάπασιν ὀλίγον· ἔστι γὰρ βαρὺ καὶ δύσπεπτον. ὅσοι δὲ δυσχείμερον ἔχοντες χώραν ἀναγκάζονται τρέφεσθαι τούτῳ καὶ σπείρειν αὐτὸ διὰ τὸ μάλιστ' ἀντέχειν τοῖς ψύχεσιν, οὗτοι δὴ πρῶτον μὲν ὀλίγον ἐθίζονται προσφέρεσθαι καὶ διὰ τὸ μὴ εὐῶδες εἶναι τὸ βρῶμα καὶ διὰ τὴν σπάνιν τῆς εὐκαρπίας ἐν ταῖς τοιαύταις χώραις. εἶτα δὲ διὰ τὸ σύνηθες εἶναι τὸ βρῶμα ποιεῖ ῥᾷστα τοῖς σώμασι τὴν κατεργασίαν. καθόλου δὲ βαρὺ μὲν καὶ δύσπεπτον, ἰσχυρὸν δὲ καὶ ὑμενῶδες τὴν ζειὰν εἶναι λεκτέον'. ἐν τούτοις ὁ Μνησίθεος σαφέστατα δεδήλωκεν, ὁποῖόν τι σπέρμα βούλεται καλεῖσθαι ζειὰν ἐν ψυχραῖς χώραις γεωργουμένην. ἐγὼ δὲ πάσας μὲν οὔτ' αὐτὸς εἶδον τὰς δυσχειμέρους χώρας οὔτε παρ' ἄλλου τινὸς ἤκουσα τῶν ἑωρακότων αὐτὰς ὀνομαζόμενόν τινα σιτηρὸν καρπὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων ζειὰν ἢ ζέαν. ἑκατέρως γὰρ εὑρίσκεται γεγραμμένον, ἔν τισι μὲν εἰς ε καὶ ι τῆς προτέρας συλλαβῆς τελευτώσης, ἔν τισι δ' εἰς ε μόνον. ἐννοήσας δὲ δυνατὸν εἶναι τοὺς μὲν Ἕλληνας ὀνομάζειν οὕτω τὸ σπέρμα τοῦτο, τοὺς δὲ βαρβάρους ἰδίαν ἐπ' αὐτοῦ τίθεσθαι προσηγορίαν, ἰδὼν ἐν Θρᾴκῃ καὶ Μακεδονίᾳ πολλὰς ἀρούρας ὁμοιότατον ἐχούσας οὐ μόνον τὸν στάχυν, ἀλλὰ καὶ τὸ φυτὸν ὅλον τῇ παρ' ἡμῖν ἐν Ἀσίᾳ τίφῃ, τὴν

1 ἐκεῖνα] ταῦτα *P* || 2 ἄρτι *P* ἀρτίως *v* || 3 περὶ πρώτων *P* πρῶτον *v* || 4 πυρῶν *P* περὶ πυρῶν *v* || τῶν τιφῶν *v* || 7 ἄδην] πολλὸν *P* || 8 δ' om. *P* || 9 βραδὺ *P* || ὅσοι *P* οἱ *v* || 12 οὗτοι δὴ *P* αὐτοὶ δὲ *v* || ἐθίζουσι *P* || 14 δὲ διὰ] καὶ *P* καὶ διὰ *A* || 19 γεωργούμενον *P* || πάσας μὲν *P*, om. *v* || 20 τὰς *P* πάσας *v* πάσας μὲν *A* || 22 ἑκάτερον *P* || 24 εἰς ε μόνον *P* μόνον εἰς ε *v* || 25 ἐννοήσας δὲ δυνατὸν εἶναι τ. μ. Ε. ὀνομάζειν οὕτω *P* ἐννοῆσαι δὲ τοὺς μὲν Ἕλληνας δυνατὸν εἶναι οὕτως ὀνομάζειν *v* || 26 ἐπ' αὐτοῦ scripsi: ὑπ' αὐτοῦ *P* ἐπ' αὐτῷ *v* || 27 ἰδὼν *PA* ἰδὼν δ' *v* || 28 ἄσταχυν *P* || 29 post ὅλον add. καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ *P*, glossema ex eis quae sequuntur huc translatum.

προσηγορίαν ἠρόμην ἥντιν' ἔχει παρ' ἐκείνοις τοῖς ἀνθρώποις,
καί μοι πάντες ἔφασαν αὐτό τε τὸ φυτὸν ὅλον καὶ τὸ
σπέρμα αὐτοῦ καλεῖσθαι βρίζαν, τῆς μὲν προτέρας συλλαβῆς
διὰ τριῶν γραμμάτων γραφομένης τε καὶ λεγομένης, τοῦ β
καὶ ρ καὶ ι, τῆς δ' ἐφεξῆς αὐτῇ διὰ τοῦ ζ καὶ α κατά γε
τὴν ὀρθὴν πτῶσιν, ἐπὶ δὲ τῆς αἰτιατικῆς μετὰ τοῦ ν δηλονότι.
γίγνεται δ' ἄρτος ἐκ τοῦ σπέρματος τούτου δυσώδης τε καὶ
μέλας, ὑμενωδεστέραν ἔχοντος, ὡς Μνησίθεος ἔγραψεν,
τὴν οὐσίαν. εἰ δὲ καὶ μέλανα γίγνεσθαι τὸν ἄρτον ἐξ αὐτοῦ
προσεγεγράφει, μᾶλλον ἂν ἐπίστευον αὐτῷ τοῦτ' εἶναι τὸ
καλούμενον ὑπ' αὐτοῦ ζειάν. ἔν γε μὴν τοῖς χειμεριωτάτοις **515**
τῆς Βιθυνίας χωρίοις ὀνομάζεταί τι σπέρμα ζεόπυρον, οὐκ
ἐχούσης τῆς πρώτης συλλαβῆς τὸ ι, καθάπερ ἔχει παρ' Ὁμήρῳ

Πυροί τε ζειαί τε ἰδ' εὐρυφυὲς κρῖ λευκόν.

ἐξ αὐτοῦ δ' ἄρτος γίγνεται πολὺ βελτίων τοῦ κατὰ Μακε-
δονίαν τε καὶ Θρᾴκην. καὶ σχεδόν, ὥσπερ τοὔνομα τὸ
ζεόπυρον ἐξ ἀμφοτέρων σύγκειται τῶν ὀνομάτων, τοῦ τε
τῆς ζέας καὶ τοῦ πυροῦ, καὶ ἡ οὐσία μέση τίς ἐστιν ἀμφοῖν,
ὡς ἐξ αὐτῶν κεκραμένη. τοσούτῳ γοῦν ἐστι τοῦ πυροῦ
χείρων, ὅσῳ τῆς Θρᾳκίας βρίζης ἀμείνων. ὀνόματα δὲ ταῖς
πόλεσιν, ἐν αἷς γίγνεται τὸ σπέρμα τοῦτο, Νίκαια καὶ Προῦσα
καὶ Κράτεια Κλαυδιούπολίς τε καὶ Ἰουλιόπολις, ἀλλὰ καὶ
Δορύλαιον, ἥ ἐστι μὲν ἐσχάτη τῆς Ἀσιανῆς Φρυγίας πόλις,
ἔχει δὲ καὶ αὐτὴ τοιοῦτον σπέρμα γεννώμενον ἐν τῇ χώρᾳ,
καθάπερ καὶ ἄλλαι τινὲς ὅμοροι πόλεις αὐτῇ. θεάσασθαι
δ' ἔστι τὸν γιγνόμενον ἄρτον ἐκ τοῦ σπέρματος τούτου το-
σούτῳ βελτίονα τοῦ κατὰ Θρᾴκην τε καὶ Μακεδονίαν ἐκ
τῆς βρίζης, ὅσῳ τοῦ πυρίνου χείρονα. μέμνηται δὲ ζειᾶς **516**
καὶ Θεόφραστος ἐν τῷ ἑβδόμῳ περὶ φυτῶν ὧδέ πως λέγων·

---

4 *γραφομένης τε καὶ λεγομένης* P *γραφομένης* v syllaba per tres litteras scripta et pronuntiata M || 10 *αὐτῷ*] *αὐτὸ* P || 12 *τι*] *τὸ* P || 13 Odyss. IV, 604 || 15 *τὴν Μακ.* v || 16 *τὸ ὄνομα* P || 19 *ὡς ἐξ* P *ὥσπερ ἐξ* A *ὥσπερ οἷον* v || *τοσούτῳ* P *τοσοῦτον* v || 20 *χείρων* P *χεῖρον* v || *ὅσῳ* P *ὅσον* v || *ἀμείνων* P *ἄμεινον* v || 22 *Κράτεια* scripsi: *κράτια* P *Κράσσου καὶ* v || *κλαυδιούπολις* P *Κλαυδίου πόλεις* v || *Ἰουλιόπολις* scripsi: *Ἡλιούπολις* Pv Juliopelus M || 23 *Δορύλαιον* P *Δορύλαι* v || *ἥ* om. P || 24 post *αὐτὴ* add. *ἡ Φρυγία* v || 26 *τοσούτῳ* P *τοσοῦτον* v || 28 *ὅσῳ* P *ὅσον* v || post *δὲ* add. *καὶ* v || 29 *ὁ Θεόφρ.* v || cf. Theophr. histor. plant. VIII 9 || *τῷ* om. v || *ἑβδόμῳ*] *ὀγδόῳ* potius

‛τῶν δὲ ὁμοιοπύρων καὶ ὁμοιοκρίθων, οἷον ζειᾶς, τίφης, ὀλύρας, βρόμου, αἰγίλωπος, ἰσχυρότατον καὶ μάλιστα καρπιζόμενον ἡ ζειά· καὶ γὰρ βαθύῤῥιζον καὶ πολύῤῥιζον καὶ πολυκάλαμον [καὶ παχυκάλαμον]· ὁ δὲ καρπὸς κουφότατος καὶ προσφιλὴς πᾶσι τοῖς ζῴοις’. καὶ πάλιν ἐφεξῆς· ‛ἡ δὲ τίφη πάντων κουφότατον· καὶ γὰρ μονοκάλαμον καὶ λεπτοκάλαμον, διὸ καὶ χώραν ζητεῖ λεπτήν, οὐχ ὥσπερ ἡ ζειὰ πίειραν καὶ ἀγαθήν’. εἶτα τούτοις ἐφεξῆς συνάπτων τάδε γράφει· ‛ἔστι δὲ δύο ταῦτα καὶ ὁμοιότατα τοῖς πυροῖς, ἥ τε ζειὰ καὶ ἡ τίφη’. Θεόφραστος μὲν οὖν ταῦτα περὶ ζειᾶς ἔγραψεν. Ἡρόδοτος δ’ ἐν τῇ δευτέρᾳ κατὰ τήνδε τὴν λέξιν· ‛ἀπὸ πυρῶν καὶ κριθῶν ὦλλοι ζώουσι, Αἰγυπτίων δὲ τῷ ποιουμένῳ ἀπὸ τούτων τὴν ζωὴν ὄνειδος μέγιστόν ἐστιν, ἀλλ’ ἀπ’ ὀλυρῶν ποιέονται τὰ σιτία, ἃς ζειὰς μετεξέτεροι καλέουσι’. Διοσκουρίδης δ’ ἐν τῷ δευτέρῳ περὶ ὕλης ταυτὶ γράφει· ζειὰ διττή, ἡ μὲν γὰρ ἁπλῆ, ἡ δὲ δίκοκκος καλεῖται, ἐν δυσὶν ἐλύτροις συνεζευγμένον ἔχουσα τὸ σπέρμα. ἔστι δὲ τροφιμωτέρα μὲν κριθῆς καὶ εὐστόμαχος, ἀτροφωτέρα δὲ πυρῶν ἀρτοποιουμένη. κρίμνον δὲ ἁδρότερόν ἐστι τῇ κατεργασίᾳ τοῦ ἀλεύρου, γινόμενον ἐκ τῆς ζειᾶς καὶ πυροῦ, ἐξ οὗ ὁ πόλτος γίνεται. ἔστι δὲ ἱκανῶς τρόφιμον καὶ εὐκατέργαστον, σταλτικώτερον δὲ κοιλίας τὸ ἀπὸ τῆς ζειᾶς, μάλιστα δὲ προφρυγείσης. καὶ ἡ ὄλυρα δὲ ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους ἐστὶ τῆς ζειᾶς, ἀτροφωτέρα δὲ κατὰ ποσὸν ἐκείνης. ἀρτοποιεῖται δὲ καὶ αὐτή, καὶ κρίμνον ἐξ αὐτῆς ὡσαύτως γίνεται. ἀθήρα δὲ ἐκ τῆς ἀληλεσμένης εἰς λεπτὸν ζειᾶς σκευάζεται. ἔστι δὲ ῥόφημα ὥσπερ πολτάριον ὑγρόν, παιδίοις ἁρμόζον, ποιεῖ δὲ καὶ εἰς καταπλάσματα. ὁ δὲ τράγος

---

1 *ὁμοιοπυρῶν κ. ὁμοιοκριθῶν P ὁμοίων κριθῶν καὶ ὁμοίων πυρῶν v* || *ζέας P* || 3 *ζέα P* || *γὰρ* om. *Pv* || 4 *καὶ παχυκάλαμον* om. codd. Theophrasti et *M* || 5 *δὲ* om. *P* || 6 *κουφότατον P κουφοτάτη v* || *καὶ γὰρ* om. *P* || 7 *ζέα P* || 8 *πίειραν P λιπαρὰν v* || 9 *δύο ταῦτα P* Theophr. *τ. δ. v.* || *τε* om. *P* || 10 *ζέας P* || 11 *τήνδε* om. *P* || 12 *ἀπὸ ὀλύρων ἀπὸ πυρῶν P* || *ὦλλοι] πολλοὶ Pv* || *τῶν ποιουμένων Pv* || 14 *ποιέονται P ποιοῦνται v* || *τὰ* om. codd. Herod. || 15 *καλέουσι P* || Diosc. II 111—115. *τῷ* add. *P*, om. *v* || *ταυτὶ P ταῦτα v* || 21 *ὁ P* Diosc. *καὶ ὁ π. v* || 25 *αὐτὴ P* Diosc. *αὕτη v* || *ὡσαύτως* om. *P* || 26 *ἀθὴρ P ἀθηρὰ A ἀθάρα v* || 28 *τὰ καταπλάσματα* Diosc. et ad cataplasma *M*

τὸ σπέρμα μὲν παραπλήσιος χόνδρῳ, ἀτροφώτερος δὲ πολὺ ζειᾶς, διὰ τὸ πολὺ ἔχειν τὸ ἀχυρῶδες. διὸ καὶ δυσκατέργαστός ἐστι καὶ κοιλίας μαλακτικός. περὶ μὲν οὖν τῶν ζειῶν ἱκανὰ καὶ ταῦτα. θαυμάσαι δ' ἔστι τοῦ Μνησιθέου μὴ γιγνώσκοντος, ὅπῃ διαφέρουσιν ὄλυραι τιφῶν. ἔστι γὰρ ἑκάτερον ἐν Ἀσίᾳ πολύ, καὶ μάλιστα κατὰ τὴν ὑπερκειμένην 518 Περγάμου χώραν, ὡς τοὺς ἀγροίκους ἀεὶ χρῆσθαι τοῖς ἐξ αὐτῶν ἄρτοις διὰ τὸ τοὺς πυροὺς εἰς τὰς πόλεις κατακομίζεσθαι. οἱ μὲν οὖν ὀλύρινοι κάλλιστοι μετά γε τοὺς πυρίνους εἰσίν, ὅταν εὐγενεῖς ὦσιν αἱ ὄλυραι, δεύτεροι δ' αὐτῶν εἰσιν οἱ τίφινοι. μοχθηρῶν δ' οὐσῶν τῶν ὀλυρῶν, οὐδὲν ἐκείνων ἀπολείπονται, βελτίστων δὲ τῶν τιφῶν οὐσῶν, οἱ θερμοὶ τίφινοι πολὺ κρείττους εἰσὶ τῶν ὀλυρίνων. ἑωλισθέντες δὲ χείρους αὐτῶν γίγνονται· ὀλκιμώτερον γὰρ ἔχοντες τὸ σταῖς πυκνοῦνται πάνυ σφόδρα, καὶ μάλισθ' ὅταν ἀμελῶς σκευασθῶσιν. ὥστε μετὰ μίαν ἡμέραν ἢ δύο καὶ πολὺ μᾶλλον ἐν ταῖς ἐφεξῆς ὁ φαγὼν τὸν ἄρτον τοῦτον οἴεται πηλὸν ἐγκεῖσθαι τῇ κοιλίᾳ. θερμὸς δ' ὢν ἔτι καὶ τοῖς ἐκ τῶν πόλεων σπουδάζεται μετὰ τυροῦ τινος προσφερομένοις ἐπιχωρίου αὐτόν, ὃν ὀνομάζουσιν ὀξυγαλάκτινον. εἶναι δὲ χρὴ καὶ τοῦτον ἁπαλὸν καὶ τὸν ἄρτον ἔτι διαφυλάττοντα τὴν ἐκ τοῦ κλιβάνου θερμασίαν. ὁ μὲν οὖν οὕτως ἐσθιόμενος οὐ μόνον τοῖς κατ' ἀγρόν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐν ταῖς 519 πόλεσι περισπούδαστός ἐστιν. ὁ δὲ τριῶν ἢ τεττάρων ἡμερῶν καὶ τοῖς ἀγροίκοις αὐτοῖς ἀηδέστερος μὲν ἤδη βρωθῆναι, δυσχερέστερος δὲ πεφθῆναι, βραδυπορώτερος δὲ

---

1 σπέρμα] σχῆμα Diosc. παραπλήσιον μὲν P παραπλήσιος scripsi: παραπλήσιον Pv παραπλησίως ἔοικε Diosc. || 2 δυσκατέργαστον P || 3 μαλακτικός Diosc.: μαλθακτικόν P μαλακτικώτερος v || 4 θαυμάσαι δ' ἐστὶ PA θαυμάσαιτο δ' ἄν τις v || 5 αἱ ὄλ. v || 6 ἐν Ἀσίᾳ post γὰρ colloc. P || 8 παρακομίζεσθαι v || 9 οἱ μὲν — τίφινοι exc. Orib. I 8, 6 (t. I p. 23) || γε P γὰρ v || 10 ὅταν P ὅταν γε v Orib. || 11 εἰσιν P Orib., om. v || μοχθηρῶν — ἐξῳδηκέναι exc. Orib. I 13, 1--6 (t. I p. 27—29) || 13 πολὺ βελτίους P || λειωθέντες P || 15 καὶ μᾶλλον P || 16 post ὥστε add. καὶ v, om. P Orib. || 17 φαγὼν ἄρτον τοιοῦτον Orib. || 19 προσφερομένοις P Orib. προσφερόμενος v || 20 ἐπιχωρίου P Orib. ἐπιχωρίως v || αὐτὸν ὃν ὀνομάζουσιν P δὲ ὀνομάζουσιν αὐτὸν v || 22 ἐσθιόμενος P Orib. ὠπτημένος v || 25 ἤδη om. P || 26 βραδυπορώτερός τε Daremberg

κατὰ γαστέρα, τοῦ θερμοῦ μηδὲ τοῦτ' ἔχοντος τὸ σύμπτωμα. πολὺ μὲν γὰρ ἀπολείπεται διαχωρήσεως ἕνεκα τοῦ κριθίνου, μεμπτὸς δ' οὐκ ἔστιν ὁμοίως τῷ κεγχρίνῳ, καὶ μέντοι καὶ τρέφει τὸ σῶμα θερμὸς ὢν ἱκανῶς, ὡς ἀπολείπεσθαι μὴ πολὺ τοῦ πυρίνου συγκομιστοῦ. τὸ δὲ σπέρμα τὸ τῆς τίφης ἔχει μὲν ἔξωθεν λέμμα, καθάπερ ὄλυρά τε καὶ κριθή, πτισθὲν δ' ἀρτοποιεῖται καὶ ὅλως εἰς χρῆσιν ἄγεται. καὶ γὰρ ἐξ ὕδατος ἑψηθὲν ἐσθίεται κατὰ τὸ ὑπὸ τῶν ἀγροίκων ὀνομαζόμενον ἀπόθερμον, ἐμβαλλομένου τοῦ πρὸς ἡμῶν μὲν ἑψήματος ὑπ' ἐνίων δὲ σιραίου καλουμένου. καί ποτε καὶ μεθ' ἁλῶν ἐσθίεται, καθάπερ ἔφην ἐδηδοκέναι τοὺς πυροὺς αὐτὸς ἐγώ. τὴν δ' εὐγενεστάτην ὄλυραν ὅταν, ὡς χρή, πτίσωσι, τὸν ὀνομαζόμενον τράγον ποιοῦσιν, ᾧ πολλοὶ
520 χρῶνται δι' ὕδατος ἕψοντες, εἶτα τὸ μὲν ὕδωρ ἀποχέοντες, ἐπιχέοντες δὲ σίραιον ἢ οἶνον γλυκὺν ἢ οἰνόμελι· παρεμβάλλουσι δὲ καὶ κώνους ἐν ὕδατι διαβεβρεγμένους, ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐξῳδηκέναι. τινὲς δ' ὁμογενὲς μέν, οὐχ ὁμοειδὲς δὲ τὸ σπέρμα τοῦτο ταῖς ὀλύραις εἶναί φασι. πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα σπέρματα παραπλήσια μέν, οὐκ ἀκριβῶς δὲ ταὐτὸν εἶδος ἔχοντα τοῖς εἰρημένοις ἐστί, τὰ μὲν ἐν τῷ μεταξὺ κριθῆς τε καὶ τίφης, τὰ δ' ὀλύρας τε καὶ τίφης, ἢ μεταξὺ πυροῦ τε καὶ ὀλύρας. ἔνια δ' ἐγγυτάτω τῆς φύσεώς ἐστι, τὰ μὲν ὀλύρας, τὰ δὲ κριθῆς ἢ τίφης ἢ πυροῦ, καθάπερ ἄλλα τὰ μὲν ἐλύμου, τὰ δὲ κέγχρου, προσηγορίας ἔχοντα, τινὰ μὲν ἁπλᾶς, ὥσπερ ἐν Ἰταλίᾳ ἐξ οὗ τὸν χόνδρον ποιοῦσιν, ἔνια δὲ συνθέτους, ὥσπερ ἐν Καππαδοκίᾳ μὲν τὸ καλούμενον γυμνὴ κριθή, κατὰ δὲ τὴν Βιθυνίαν τὸ ζεόπυρον. ἄμεινον δ' ἐστὶν ἀποστάντα τῆς τοιαύτης ἱστορίας οὐ μόνον τῶν ὀνομάτων, ἀλλὰ καὶ τῶν σπερμάτων, ἕνα τινὰ κοινὸν

---

1 μηδὲ] μὴ *P* || 4 ἀπολείπεσθαι μὴ πολὺ Orib. ἀπολ. πολὺ *P* μὴ ἀπ. π. *v* || 5 σπέρμα τοῦτο *P* || 6 ὀλύρα τε *P* καὶ ὀλύρα *v* || 7 ὅλον *P* || ἀνάγεται *P* || 8 τὸ *P* τὸν || 11 ἐσθίεται ἑψόμενον *P* || 12 αὐτὸς scripsi: αὐτοὺς *Pv* dixi comedisse frumenta me ipsum *M* || εὐγενεστέραν *P* || 13 πτίσωσι *P* πτίσσωσσι *v* || 16 διαβρεχομένους *P* || τὸ πλεῖστον *v* || 18 πολλὰ — ζεόπυρον exc. Orib. I 1, 14 (t. I p. 9) || 21 τὰ δὲ ὀλύρας τε καὶ τίφης om. *P* Orib., exhibet *M* || 22 ὀλύρας *P* τῆς ὀλ. *v* τίφης Orib. || 23 ἢ τίφης] τὰ δὲ τ. *P* || 25 ἐν Ἰταλίᾳ τὸ σιτάνιον Orib. omissis ἐξ οὗ — ποιοῦσιν verbis || 26 ὥσπερ *P* Orib. ὡς *v* || 27 γυμνὴ κριθὴ *P* Orib. γυμνόκριθον *v* || τὴν om. Orib. || post ζεόπυρον add. καλούμενον *P*

ὑπὲρ πάντων λόγον διελθεῖν. ὅσα μὲν γὰρ ἐν ὄγκῳ βρα-
χεῖ πλείστην οὐσίαν ἔχει, καὶ ταύτην παχεῖάν τε καὶ γλίσ- 521
χραν, εὐχυμότερά τε καὶ τροφιμώτερα πάντ᾽ ἐστίν, οὐ μὴν
ὑποχωρεῖται κάτω ῥᾳδίως. ὅσα δ᾽ ἔμπαλιν τοῖσδε χαύνην
μὲν ἔχει καὶ μαλακὴν οὐσίαν, τὰ μόρια δ᾽ αὐτῶν πιτυρώδη,
διαχωρεῖται μὲν ἄμεινον, ἧττον δὲ τρέφει. τούτων δ᾽ αὐτῶν
ὅσα δυσώδη τ᾽ ἐστὶ καὶ ἀηδίαν τιν᾽ ἔχοντα κατὰ τὴν γεῦσιν,
εὔδηλον, ὡς κακόχυμά τε καὶ δύσπεπτα πάντ᾽ ἐστί. τοῦ
δ᾽ ἐν ὄγκῳ μικρῷ πλείστην οὐσίαν εἶναι τό τε βάρος ἱστα-
μένων αὐτῶν ἐπὶ ζυγοῦ σημεῖον ἔστω σοι καὶ τὸ τῶν
ἀλεύρων πλῆθος· ἐξ ὀλίγου γὰρ ὄγκου πολὺ γίγνεται τοῖς
πεπιλημένην ἔχουσι τὴν οὐσίαν σπέρμασιν. ἡ δὲ κατὰ
θερμότητά τε καὶ ψυχρότητα διαφορὰ πρὸ μὲν τοῦ προσε-
νέγκασθαί τε καὶ λαβεῖν ἔσω τοῦ σώματος ἔκ τε τῆς χροιᾶς
ἐπιλογιζέσθω σοι καὶ τῆς γεύσεως καὶ τῆς ἔξωθεν ἐπιτιθε-
μένων αὐτῶν χρήσεως· ἐπὶ δὲ τῷ προσενέγκασθαί τε καὶ
λαβεῖν ἔσω τοῦ σώματος διάγνωσις ἀκριβὴς καὶ συναίσθησίς
τις αὐτοῖς τοῖς φαγοῦσι γίγνεται κατὰ τὴν γαστέρα τοῦ
θερμαίνειν τὸ ληφθὲν ἢ ψύχειν ἢ μηδέτερον ἐπιφανῶς 522
ἐργάζεσθαι. χροιὰ δὲ κατὰ φύσιν ἐν μὲν κριθαῖς καὶ
ὀλύραις ἡ λευκή, τῶν πυρῶν δ᾽ ἡ ὑπόξανθος. αἱ τίφαι δὲ
καὶ τῶν πυρῶν εἰσι ξανθότεραι. καὶ μέντοι καὶ πεπίληται
τὸ σῶμα αὐτῶν εἰς πυκνότητα, καὶ ἴσως καὶ τοῦτο συντελεῖ
τι πρὸς τὴν σμικρότητα τοῦ σπέρματος· ἀπολείπονται γὰρ
οὐκ ὀλίγῳ κατὰ τὸ μέγεθος τῶν πυρῶν. ἔνιοι δ᾽ ἐν τῷ
τῶν πυρῶν γένει καὶ τοῦτο τίθενται τὸ σπέρμα. καὶ τό
γε παρ᾽ Ὁμήρῳ λεγόμενον ἐπὶ τῶν ἵππων, ἔνθα φησὶν ὁ
Ἕκτωρ πρὸς αὐτούς

---

1 *ὅσα — σπέρμασιν* exc. Orib. I 1, 4 (t. I p. 4) || *γὰρ* add. *P*, om. *v* || 2 *τε P* Orib., om. *v* || 3 *εὐχυμότερα P* Orib. *εὐχυμότατα v* || *τροφιμώτερα P* Orib. *τροφιμώτατα v* || *πάντ᾽ P* Orib. *ταῦτ᾽ v* || 4 *ὑποχωρεῖται κάτω P* Orib. *ὑποχωρεῖ γε v* || *τοῖσδε* om. Orib. || 5 *ἔχει μὲν P* || 12 *τὴν οὐσίαν ἔχουσι P* || 13 *τε* om. *P* || 15 *ἐλπιζέσθω P* || 15 *ἐπιτιθεμένης P* || 16 *τε* add. *P*, om. *v* || 17 *γε ἀκριβὴς P* || *συναίσθησις τις P τις* om. *v* perceptio quaedam *M* || 21 *ἡ* ante *ὑπόξανθος* om. *P* || 22 *καὶ* ante *πεπίληται* om. *P* || 24 *μικρότητα P* || 25 *ἐν* om. *P* || 27 *Ὁμήρῳ*] Il. VIII, 188

Ὑμῖν πὰρ προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν, ἐπὶ τοῦ τῆς τίφης σπέρματος εἰρῆσθαι λέγουσι· μικρὸν γὰρ εἶναι πυρὸν αὐτὰς καὶ τοὺς ἵππους ταύτας μὲν ἀβλαβῶς ἐσθίειν, τοὺς δ' ὄντως πυροὺς οὐκ ἀβλαβῶς. οὐκ ἀπιθάνως δ' ἂν τις ὀνομάζοι μικρὸν πυρὸν τὴν τίφην, καὶ τῇ χρόᾳ καὶ τῇ πυκνότητι καὶ τῇ θερμότητι τῆς δυνάμεως ἐοικυῖαν αὐτῷ.

---

1 *πὰρ*] *μὲν Pv* || *προτέροις P* || *ἔθηκεν P ἔθηκα v* || 3 *αὐτὰς P* esse enim parvum frumentum ipsas *M* || 4 *οὐκ — αὐτῷ* exc. Orib. I 1, 12 (t. I p. 8—9) || 5 *μικρὸν πυρὸν P* Orib. *π. μ. v* || *χρόᾳ* Orib. *χροιᾷ Pv* || 7 *αὐτῷ P* Orib. *αὐτοῖς v*

Addenda et emendanda.

P. 18, 29 scrib. *γλίσχρον* — 22, 15 scrib. *ἑκάτερα* — 27, 4 Oribasii auctoritatem secutus, qui hunc locum ita excerpsit (t. I p. 248): *εἰ μέντοι πτίσας αὐτὴν καὶ δὶς ἑψήσας ἀποχέοις τὸ πρότερον ὕδωρ, εἶτα ὀλίγον ἁλῶν ἢ γάρου μίξας ἐπεμβάλλοις τι τῶν ἐφεκτικῶν γαστρὸς κτλ.* pro codicum lectione *εἰ δὲ μὴ* scripsi *εἴ γε μὴν* et v. 6 *μὲν* post *ὀλίγον* delevi — 30, 1 scrib. *τῆς ὀπτήσεως αὐτῆς μακροτέρας; αὐτῆς* enim vocabulum quod praestat Oribasius ab interprete quoque latino comprobatur vertente: Sic autem et assatione ipsa prolixiori quidem — 49, 14 *τ' ἰδ' P τ' ἠδ' v* — 50, 14 *ζεὰς Pv* — 50, 16 *δισσὴ Pv* — 50, 20 *ζέας P*, item v. 22 et 24 — 50, 23 *μάλιστα δὲ P μ. μὲν v* — *προφωχθείσης* Diosc. — 50, 24 *τὸ ποσὸν Pv* — 50, 27 *ὥσπερ*] *ὡς* Diosc. — 50, 28 *ἁρμόδιον* Diosc. — 51, 1 *παρὰ πολὺ* Diosc.

Ὑμῖν … κεν,
ἐπὶ τοῦ τῆς … μικρὸν γὰρ
εἶναι πυρὸν … ἀβλαβῶς
ἐσθίειν, τοὺ … ἀπιθάνως
δ' ἄν τις ὁ … τῇ χρόᾳ
καὶ τῇ πυκ … ς ἐοικυῖαν
αὐτῷ.

1 πὰρ] … || 3 αὐτὰς *P*
esse enim pa … xc. Orib. I 1,
12 (t. I p. 8- … Orib. χροιᾷ
Pv || 7 αὐτῷ …

P. 18 … ἑκάτερα —
27, 4 Orib … locum ita
excerpsit … ὴν καὶ δὶς
ἑψήσας ἀπ … ον ἁλῶν ἢ
γάρου μίξ … ιστρὸς κτλ.
pro codic … ὴν et v. 6
μὲν post … ὀπτήσεως
αὐτῆς μακ … od praestat
Oribasius … obatur ver-
tente: Si … rolixiori
quidem … 14 ζεὰς *Pv*
— 50, 16 … . 22 et 24
— 50, 2 … οφωχθείσης
Diosc. — …] ὡς Diosc.
— 50, 28 … λὺ Diosc.